

**Gemeinde Messel**

Dorfentwicklungsprogramm

Kommunales

Entwicklungskonzept



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Landkreis  
Darmstadt-Dieburg

**PLANUNGSGRUPPE ● DARMSTADT**

## Impressum

### Kommunales Entwicklungskonzept

Erstellt von:

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT  
Raabe Schulz Dr. Gehrmann - Partnerschaftsgesellschaft  
Architekten und Städtebauarchitekten

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
tel 06151 - 99 500 fax 99 50 22

Im Auftrag der:

Gemeinde Messel  
Gemeindevorstand der Gemeinde Messel  
Kohlweg 15  
64409 Messel

Bearbeitungsstand

31.01.2024

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>INHALTSVERZEICHNIS</b>   |       |
| 1. Grußwort des Bürgermeisters .....  | 1     |
| 2. Einleitung .....   | 2     |
| 3. Vorstellung der Kommune .....  | 4     |
| 4. Demographische Entwicklung .....   | 5     |
| 5. Bestandsaufnahme .....   | 9     |
| 5.1. Dörflicher Charakter und kulturgeschichtliches Erbe, Siedlungsbild ..... | 9     |
| 5.2. Innenentwicklung .....   | 18    |
| 5.3. Siedlungsentwicklungsplanung der Kommune in den nächsten 10 Jahren.....  | 21    |
| 5.4. Örtliche Infrastruktur.....  | 23    |
| 5.4.1. Mobilität und Erreichbarkeit .....                                     | 23    |
| 5.4.2. Nutzungsstruktur und Soziale Infrastruktur .....                       | 28    |
| 5.5. Kommunales und bürgerschaftliches Engagement .....                       | 33    |
| 5.6. Freizeit und Tourismus.....  | 34    |
| 6. BürgerInnen Mitwirkung .....   | 38    |
| 6.1. Mitwirkung im Rahmen der Konzepterstellung .....                         | 38    |
| 6.1.1. Flyer .....  | 38    |
| 6.1.2. Umfrage .....  | 39    |
| 6.1.3. Bürgerinformation .....  | 42    |
| 6.1.4. Bürgerworkshops.....   | 43    |
| 6.2. Geplante Mitwirkung von BürgerInnen in der Förderphase .....             | 44    |
| 7. Finanzlage und Engagement der Kommune .....                                | 45    |
| 8. Bestandsanalyse SWOT .....   | 46    |

|              |   |            |
|--------------|---|------------|
| <b>9.</b>    | <b>Entwicklungsstrategien .....</b>   | <b>60</b>  |
| <b>9.1.</b>  | <b>Ziele .....</b>  | <b>60</b>  |
| <b>9.2.</b>  | <b>Handlungsfelder und Projekte innerhalb des Dorfentwicklungsprogramms .....</b> | <b>62</b>  |
| <b>9.3.</b>  | <b>Handlungsfelder und Projekte innerhalb der Regionalentwicklung.....</b>        | <b>76</b>  |
| <b>9.4.</b>  | <b>Entwurf zur Abgrenzung der Fördergebiete für private Vorhaben.....</b>         | <b>84</b>  |
| <b>10.</b>   | <b>Anhang.....</b>  | <b>86</b>  |
| <b>10.1.</b> | <b>Bürgerbeteiligung .....</b>  | <b>86</b>  |
| <b>10.2.</b> | <b>Pläne .....</b>  | <b>106</b> |
| <b>10.3.</b> | <b>Tabellen .....</b>   | <b>119</b> |

|   |              |
|---|--------------|
| <b>ABBILDUNG .....</b>  | <b>Seite</b> |
| Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Messel .....  | 6            |
| Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Messel ab 2000 im RegionalvergleichAltersstruktur . | 6            |
| Abbildung 3: Altersstruktur Gemeinde Messel 2021 .....  | 7            |
| Abbildung 4: Entwicklung der Altersstruktur .....   | 8            |
| Abbildung 5: Meilensteine Zeitstrahl Messel .....   | 10           |
| Abbildung 6: Denkmalgeschütztes Ensemble inkl. Ausschnitt des Forstamts Kranichstein .....            | 10           |
| Abbildung 7: Siedlungsgenese und städtebauliche Zonierung Ortsteil Messel .....                       | 17           |
| Abbildung 8: Siedlungsgenese und städtebauliche Zonierung Ortsteil Grube Messel .....                 | 17           |
| Abbildung 9: Leerstandsanalyse Ortsteil Messel.....   | 19           |
| Abbildung 10: Leerstandsanalyse Ortsteil Grube Messel.....  | 19           |
| Abbildung 11: Regionaler Flächennutzungsplan 2010, Ausschnitt Ortsteil Grube .....                    | 23           |
| Abbildung 12: Regionale Anbindung Hessen.....   | 24           |
| Abbildung 13: Ruhender Verkehr Ortsteil Messel.....   | 25           |
| Abbildung 14: Ruhender Verkehr Ortsteil Grube Messel.....   | 26           |
| Abbildung 15: Öffentlicher Personennahverkehr Gemeinde Messel .....                                   | 27           |
| Abbildung 16: Wegeverbindungen Messel .....   | 28           |
| Abbildung 17: Nutzungen Ortsteil Messel.....  | 29           |
| Abbildung 18: Nutzungen Ortsteil Grube Messel.....  | 30           |
| Abbildung 19: Soziale Infrastruktur Ortsteil Messel.....  | 32           |
| Abbildung 20: Soziale Infrastruktur Ortsteil Grube Messel.....  | 32           |
| Abbildung 21: Lage des Geonaturparks Bergstraße-Odenwald .....  | 35           |
| Abbildung 22: Freizeit und Tourismus Ortsteil Messel.....   | 37           |
| Abbildung 23: Freizeit und Tourismus Ortsteil Grube Messel.....                                       | 37           |
| Abbildung 24: Flyer KEK.....  | 39           |
| Abbildung 25: Umfragebogen, erste Seite .....   | 40           |
| Abbildung 26: Bürgerinformationsveranstaltung, 13.07.2023.....  | 42           |
| Abbildung 27: Bürgerworkshop, 20.07.2023.....   | 44           |

## 1. Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Messelerinnen und Messeler,

im Namen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Messel bin ich sehr erfreut darüber, dass unser Kommunales Entwicklungskonzept nun erstellt ist.

Es war ein Weg, der anders verlief, als beim Dorfentwicklungsprogramm Ende der 80er Jahre, und auch an diesen Änderungen lässt sich der Wandel der Zeit ablesen. Das Kommunale Entwicklungskonzept, in das die Gemeinde Messel im Juni 2022 durch die Bescheid-Übergabe durch die Hessische Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz Landwirtschaft und Verbraucherschutz Priska Hinz aufgenommen wurde, hat nun auch in dieser Auflage die erste Hürde genommen.



Dieses Dokument ist der erste Schritt auf dem Weg bis Ende 2028, auf den noch viele weitere folgen werden und denen die Gemeinde Messel allesamt mit Tatkräft entgegensieht, um die ausgelobten und von WI-Bank und Gemeindevorstand zu bestätigenden Projekte bürgernah umzusetzen.

Im Namen des Gemeindevorstandes gilt mein Dank deshalb allen Mitarbeitenden am Projekt Kommunales Entwicklungskonzept der Gemeinde Messel, insbesondere den Fraktionen der Gemeindevorstand, die den Weg für dieses Projekt durch die Erstellung und Genehmigung des Antrages auf den Weg gebracht haben sowie den Mitgliedern der Steuerungsgruppe des Kommunalen Entwicklungskonzeptes und allen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Bürgerbeteiligung teilgenommen haben.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Th. Buhrmester".

Dr.-Ing. Thorsten Buhrmester

Bürgermeister der Gemeinde Messel

## 2. Einleitung

Mit der neuen EU-Förderperiode 2023 bis 2027 gilt ab dem 01.01.2023 die neue Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Dorfentwicklung und Dorfmoderation. Kommunen der Dorfentwicklung mit Anerkennung in 2022 haben die Möglichkeit, anstelle des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) das verkürzte Kommunale Entwicklungskonzept (KEK) als Fördergrundlage zu wählen. Ziel ist es, das Verfahren der Dorfentwicklung zu vereinfachen, den Verfahrensaufwand zu reduzieren und den Start der Förderphase früher zu ermöglichen.

Städte und Gemeinden unterliegen einem ständigen Wandel und Entwicklung durch veränderte Rahmenbedingungen und externe Einflüsse. Sie werden durch gesellschaftliche, wirtschaftliche und infrastrukturelle Veränderungen vor neue Herausforderungen gestellt. Ortskerne sind von Leerständen und Funktionsverlusten betroffen, gleichzeitig ergeben sich daraus auch neue Potenziale für die Weiterentwicklung.

Das Förderprogramm Hessische Dorfentwicklung unterstützt kleine Gemeinden und Städte bei Umgestaltungsprozessen und bietet die Möglichkeit ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Die Gemeinde Messel wurde im Juli 2022 bis 2028 als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Ziel des hessischen Dorfentwicklungsprogramms ist es, die Kommunen mit ihren Dörfern im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu erhalten sowie ihre Identität zu bewahren und den demographischen und strukturellen Wandel zu gestalten. Innenentwicklung, örtliche Daseinsvorsorge und Grundversorgung sowie das bürgerliche Engagement sind Hauptthemen der hessischen Dorfentwicklung.<sup>1</sup>

Im Förderprogramm der Hessischen Dorfentwicklung stehen sechs Programmschwerpunkte im Fokus:

- 1 Stärkung der Innenentwicklung,
- 2 Funktionale und gestalterische Erhaltung und Entwicklung der Ortskerne,
- 3 Erhaltung und Entwicklung der dörflichen Baukultur,
- 4 Erhaltung und Entwicklung der Grundversorgung und Daseinsvorsorge,
- 5 Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität,
- 6 Unterstützung des bürgerlichen Engagements.

Im Förderprogramm der Hessischen Dorfentwicklung können Fördermittel für

---

<sup>1</sup> WIBank, Förderung der Dorfentwicklung in Hessen, Informationen zum Bewerbungsverfahren „Aufnahme als Förderschwerpunkt in das Förderprogramm Dorfentwicklung im Jahr 2024“, Februar 2023

- Dorfentwicklungsplanungen und Dienstleistungen,
- lokale Basisinfrastruktur und öffentliche Daseinsvorsorge,
- Umnutzung, Sanierung und Neubau festgelegten Fördergebiet,
- Freiflächen und Ortsbild

gewährt werden.

Zur Sicherung der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde müssen die Aspekte der Programmschwerpunkte in einem umfassenden Ansatz eingebettet sein. Es müssen wichtige Problemlagen erfasst und bearbeitet werden.

Das KEK bildet hier das Planungsinstrument als Grundlage für das Entwicklungspotential und den Handlungsbedarf in der Gemeinde. Es enthält Entwicklungsziele, vorgesehene Maßnahmen und Handlungsstrategien und bildet somit die Grundlage zur Programmumsetzung. Das KEK ist unter Beteiligung der Bürgerschaft zu erstellen und in bereits vorhandene Konzepte zu integrieren.

In dem vorliegenden Konzept werden die Themen dörflicher Charakter und Siedlungsbild, Innenentwicklung und Siedlungsentwicklungsplanung, örtliche Infrastruktur, kommunales und bürgerliches Engagement, Freizeit und Tourismus, Mobilität und Erreichbarkeit behandelt und in eine Entwicklungsperspektive eingebunden. Ziel ist die Schaffung einer Grundlage für die Fördermittelakquise, die Setzung von Schwerpunkten für die Innenentwicklung und die Entwicklung einer Grundlage für weitere Objekt- und Fachplanungen.

### 3. Vorstellung der Kommune

Die Gemeinde Messel liegt im südhessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg, nordöstlich von Darmstadt und umfasst den Ortsteil Messel sowie den Ortsteil Grube Messel, welcher nicht zu verwechseln ist mit der gleichnamigen Fossilienfundstätte, die angrenzend an dem Ortsteil liegt.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beschreibt auf seiner Website die Gemeinde Messel folgendermaßen:<sup>2</sup>

#### **„Gemeinde Messel - Klein - aber berühmt“**

*Der Name der kleinen Gemeinde östlich von Darmstadt steht ganz selbstbewusst in einer Reihe mit dem Grand Canyon und den Galapagos-Inseln. 830 Denkmäler in 168 Ländern stehen auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO, davon sind als 644 Kulturdenkmäler und 162 als Naturdenkmäler dokumentiert. Messel gehört seit 1995 dazu. Die aktiven Vereine haben sich offenbar von ihrer inzwischen berühmten Umgebung inspirieren lassen: Ein Tanz-Sport-Club mit dem originellen Namen Fossilization sorgt für Bewegung und ist alles andere als versteinert.“*

Die Fossilienfundstätte Grube Messel, welche im Jahr 1995 zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt wurde, ist ein beliebtes Ausflugsziel und verfügt seit dem Jahre 2010 über ein Besucherzentrum sowie verschiedene Freizeitangebote wie Führungen, Projekte und weitere Aktivitäten. Die Fossilienfundstätte wird von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung als Wissenschaftsbergbau betrieben und hat die Gemeinde Messel weltweit bekannt gemacht. Einige der Fossilienfunde können in dem Fossilien- und Heimatmuseum Messel bewundert werden. Das Museum veranschaulicht zudem die Bergbau-, Industrie- und Ortsgeschichte von der Gemeinde Messel.

Die Gemeinde Messel hat heute einschließlich des Ortsteils Grube-Messel eine Gesamtfläche von ca. 1.480 ha und ungefähr 4.100 Einwohner.

Messel liegt einerseits in relativer Nähe zum Wirtschafts- und Wissenschaftszentrum Darmstadt, durch seine besondere Lage im Grünen, umgeben von Wald und Feld im Messeler Hügelland ergibt sich jedoch ein besonderer naturnaher Lebensraum.

Neben der positiven Lage in einem naturnahen Lebensraum beinhaltet diese jedoch auch negative Aspekte. So sind ein relativ großes Gewerbegebiet und eine querende Bahnlinie vorhanden, deren Lärmemissionen insbesondere die Wohnqualität des Ortsteils Grube-Messel beeinträchtigen.

Historisch betrachtet hat die Gemeinde bereits eine sehr alte Geschichte: Messel wurde im Jahr 800 n. Chr. zum ersten Mal in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch genannt und konnte im Jahr 2000 seine 1200-Jahrfeier begehen.<sup>3</sup>

---

<sup>2</sup> Landkreis Darmstadt-Dieburg unter <https://www.ladadi.de/wirtschaft-infrastruktur-freizeit/freizeit/wissenswertes-aus-den-kommunen/messel.html>, aufgerufen am 18.08.2023

<sup>3</sup> Gemeinde Messel (2022): Bewerbung Messel Dorfentwicklungsprogramm, Teile 1-3, Messel

## 4. Demographische Entwicklung

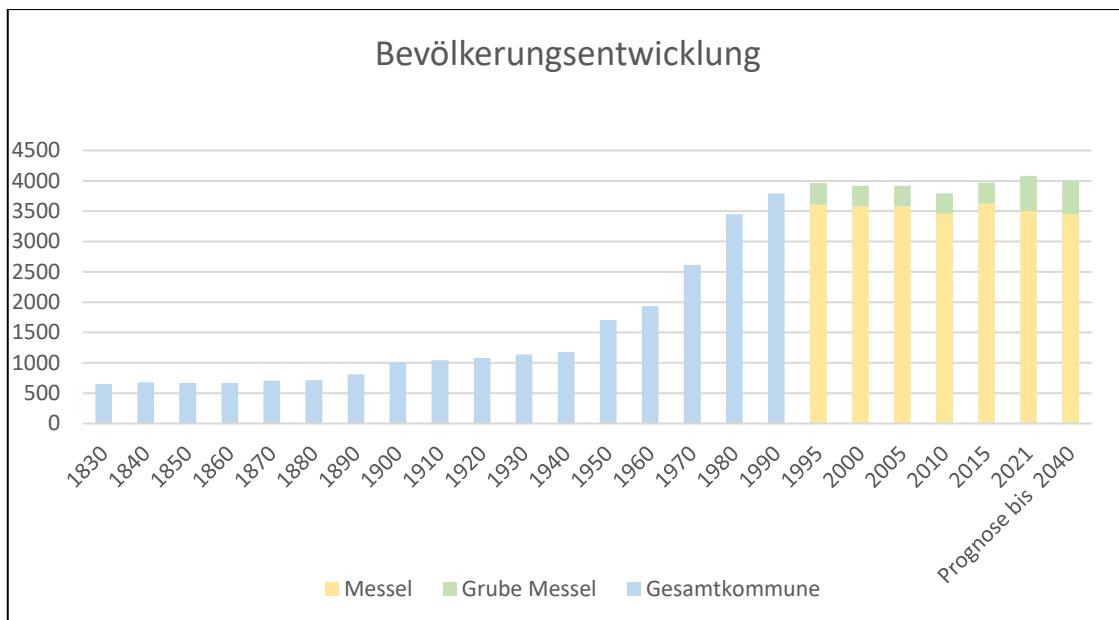
### Einwohnerzahl

Bis ins Jahr 1940 nahm die Einwohnerzahl der Gemeinde Messel leicht aber konstant zu. Dies wurde unter anderem durch die Anbindung Messels an das Eisenbahnnetz 1858 beeinflusst. Die Entdeckung des Ölschiefervorkommens in der Grube Messel hat zum Bau von verarbeitenden Industrieanlagen geführt, welche im folgenden Jahrhundert der Hauptarbeitgeber in der Gemeinde wurden. Durch mehrere Missernten und Hungersnöten Mitte des 19. Jahrhunderts verließen einige EinwohnerInnen Messel. Mitte des 20. Jahrhunderts nahm die Bevölkerung hingegen stetig zu. Dies ist vermutlich auf die Erweiterung des Gemeindegebiets 1977 durch das Gesetz zur Neu-gliederung der Landkreise Darmstadt und Dieburg und der Stadt Darmstadt zurück zu führen.

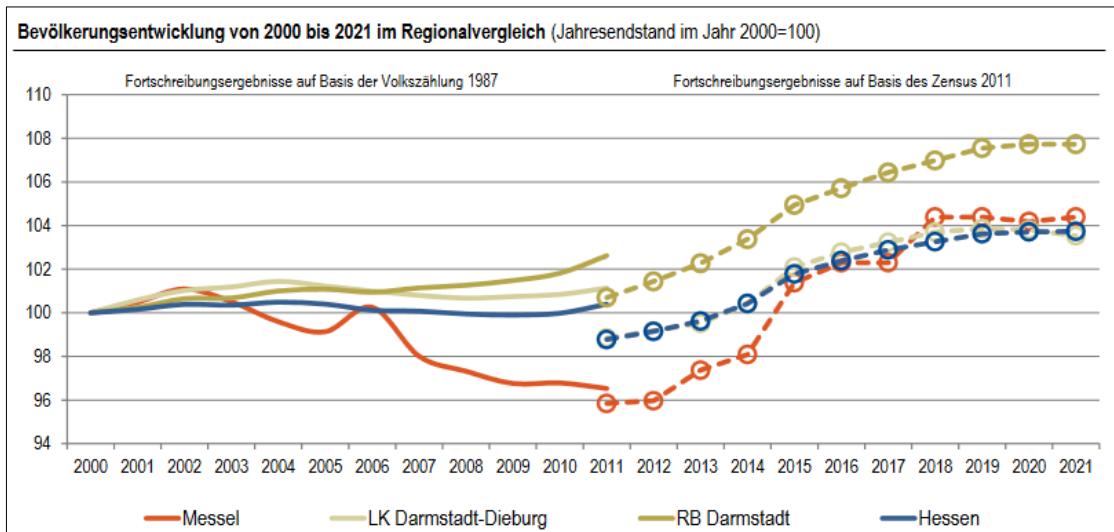
Ab dem Jahr 1995 liegen separate Daten zu den Einwohnerzahlen der beiden Ortsteile vor. Dabei ist zu beobachten, dass im Laufe der Zeit der Ortsteil Messel an EinwohnerInnen leicht verloren hat, während sich die Zahlen des Ortsteils Grube Messel 2021 verdoppelten. In der Summe blieb die Gesamteinwohnerzahl ungefähr konstant. (Siehe Tab. Demographische Struktur und Entwicklung, Anhang 10.3.1)

Für die kommenden 20 Jahre wird ein leichter Rückgang der Bevölkerung Messels prognostiziert. (Siehe Abb. 1)

Seit 1995 hat sich die Einwohnerzahl von der Gesamtkommune Messel mit einer Zunahme von 2,89 % nur leicht verändert. Der Ortsteil Messel hat in diesem Zeitraum 3,06 % seiner Bevölkerung verloren. Im Ortsteil Grube Messel dagegen kann ein Wachstum der Bevölkerung zwischen 1995 und 2021 um 61,21 % beobachtet werden.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Messel <sup>4</sup>

Im Vergleich zum Landkreis Darmstadt-Dieburg, in dem die Einwohnerzahl von 2000 - 2011 konstant blieb und dem Land Hessen, das ein Prozent Zuwachs verzeichnete, sank die Einwohnerzahl von Messel von 2000-2011 um knapp 4 %. In den 10 Jahren nach dem Zensus 2011 gewann Messel allerdings 8 % an EinwohnerInnen, während sowohl der Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch das Land Hessen nur 5 % bei der Bevölkerungszahl zulegen konnten. (Siehe Abb. 2)

Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Messel ab 2000 im Regionalvergleich<sup>5</sup>

<sup>4</sup> Daten bis 1990: Historisches Gemeindeverzeichnis für Hessen: Die Bevölkerung der Gemeinden 1834 bis 1967; Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (LAGIS), Historisches Ortslexikon (2018)

Daten ab 1990: Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg (2023): 2021 I Darmstadt-Dieburg in Zahlen, Darmstadt

<sup>5</sup> Hessen Agentur (2022): Gemeindedatenblatt: Messel (432012)

### Altersstruktur

Allgemein ist festzustellen, dass die Altersstruktur in Messel durch eine geringe Anzahl von unter 15-Jährigen und eine hohe Anzahl an über 65-Jährigen geprägt ist.

(Siehe Abb. 3, siehe auch Tab. Demographische Struktur und Entwicklung, Anhang 10.3.1)

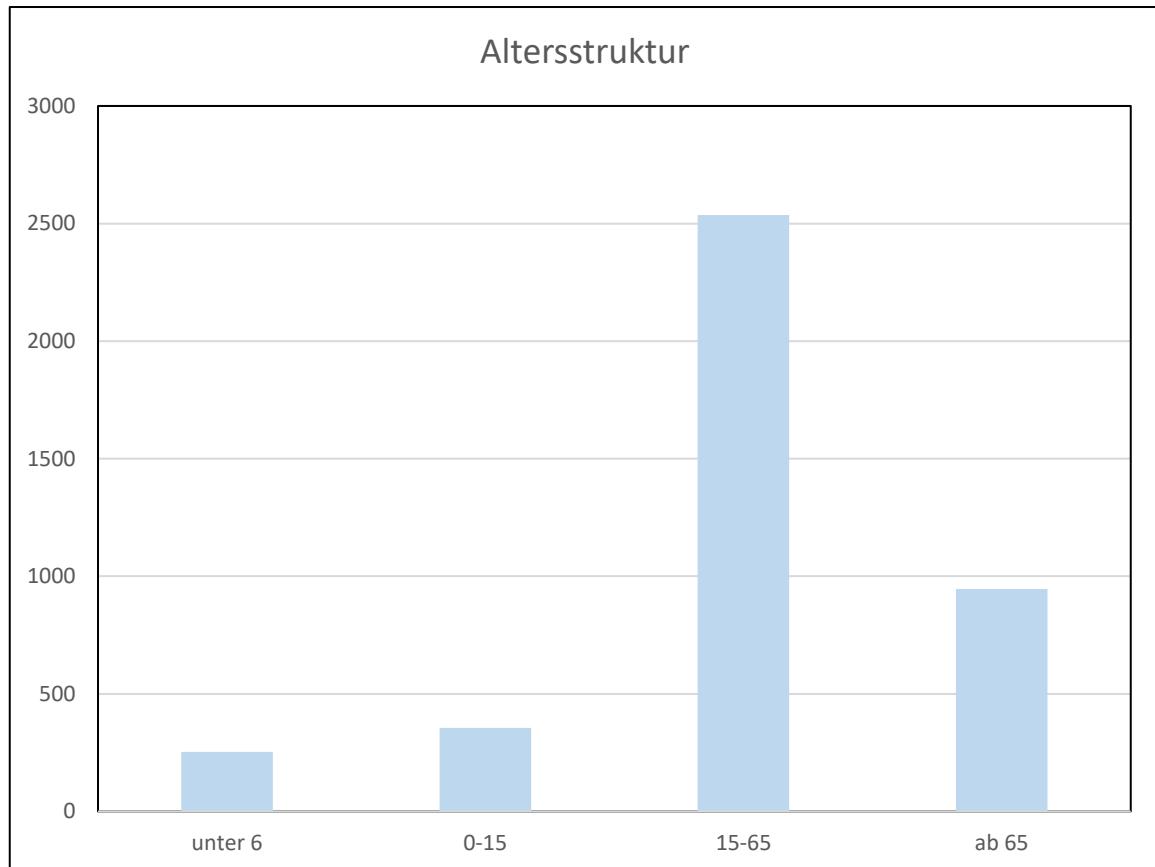


Abbildung 3: Altersstruktur Gemeinde Messel 2021<sup>6</sup>

Die Altersstruktur veränderte sich im Laufe der Jahre 2000 bis 2021 stetig. In den Anfängen der 2000er Jahr waren ca. 30% der Einwohner 40 – 60 Jahre alt und lediglich 2% über 80. Der Anteil der älteren Bevölkerungsgruppe nahm bis 2021 um 5% zu. Der Anteil der jüngeren Bevölkerungsgruppen sank. Insbesondere der Anteil an 20 - 40 Jährigen nahm stark ab. Es lässt sich daher schlussfolgern, dass das durchschnittliche Alter der Einwohner bis 2021 anstieg. (Siehe Abb. 4)

Eine Prognose für das Jahr 2035 beschreibt das Fortlaufen dieser Veränderung bezüglich der Alterszusammensetzung der Bevölkerung der Gemeinde Messel. Die Anzahl der Einwohner über 80 Jahre wird um 8% sowie die Jahresgruppen 60 - 80 um 9% bis 2035 ansteigen. Somit verläuft der Trend der Altersstrukturrentwicklung weiterhin in Richtung eines ansteigenden Durchschnittsalters.<sup>7</sup>

<sup>6</sup> Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg (2023): 2021 | Darmstadt-Dieburg in Zahlen, Darmstadt

<sup>7</sup> Hessen Agentur (2022): Gemeindedatenblatt: Messel (432012)

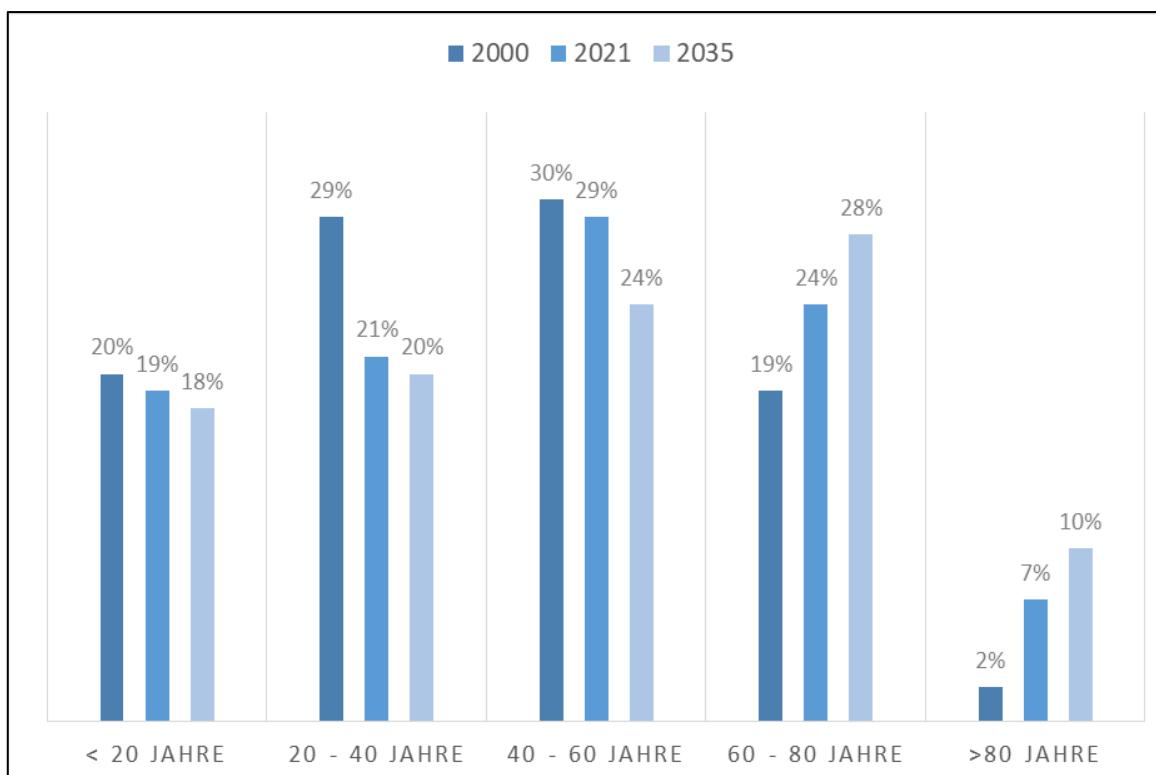


Abbildung 4: Entwicklung der Altersstruktur

## 5. Bestandsaufnahme

### 5.1. Dörflicher Charakter und kulturgechichtliches Erbe, Siedlungsbild

#### Kulturgechichtliches Erbe

Bereits im Neolithikum (ca. 1.200 v. Christus) wurde das Messeler Hügelland von Menschen besiedelt. Im Zuge der neolithischen Revolution wurde das Jäger- und Sammlertum zu einer sesshaften Wirtschaft mit Ackerbau und Viehzucht. Der heutige Trinkborn war damals eine stetig wasserführende Quelle und damit vermutlich der Grund für das dauerhafte Besiedeln des Messeler Gebiets.

Durch die römische Besatzung wurde Südhessen Teil des Römischen Reiches und somit entstand in Dieburg ein Wirtschaftszentrum. Auch in Messel sind historische Waren aus dieser Zeit noch aufzufinden.

Im Jahre 800 n.Chr. wird das Dorf Messel von seinen Besitzern dem Kloster Lorsch zum Geschenk gemacht. In der Schenkungsurkunde wird Messel erstmalig schriftlich erwähnt. Im Jahre 1232 fiel der Besitz durch die Aufhebung des Klosters Lorsch an das Erzbistum Mainz.

Der Zeitpunkt der Errichtung der ersten Kirche in Messel ist nicht bekannt. Der Kirchturm der heutigen evangelischen Kirche stammt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Die im Jahre 1945 eingeweihte Antonius Kapelle im Ortsteil Grube Messel diente als katholisches Gotteshaus. 1957 wurde die St.-Bonifatius-Kirche in Messel eingeweiht. Schon seit dem 15. Jahrhundert gab es eine jüdische Gemeinde in Messel. Ihre Synagoge war eine der ältesten im Großherzogtum Hessen.

Insgesamt vier Schulhäuser wurden in Messel im Laufe der Zeit genutzt. Das erste bekannte wurde 1785 errichtet und beherbergt das heutige Heimatmuseum von Messel.

Die Anbindung an das Eisenbahnnetz 1858 brachte einen großen Wandel mit sich, der die Lebensumstände der EinwohnerInnen in dem bis dahin recht abgelegenen Ort veränderte. Einen weiteren Umbruch brachten die Erschließung der Grube Messel mit ihrem Öl- und Schiefervorkommen und entstehende Industrieanlagen, welche durch die Entdeckung einzigartiger Fossilien eine paläontologisch-wissenschaftliche Sensation darstellt. In der Grube Messel wurden zunächst Erz, Braunkohle und Ölschiefer abgebaut. In letzterem befanden sich zahlreiche Fossilien. Den Funden wurde zunächst keine besondere Bedeutung zugemessen und die Grube Messel sollte zwischenzeitlich als Mülldeponie verwendet werden. Nach dem industriellen Ölschieferabbau im Jahre 1971 konnte durch sensationelle Funde von privaten Fossiliensammlern das Potential der Grube Messel aufgezeigt werden. Ab 1974 fanden demnach regelmäßige Grabungen durch das Forschungsinstitut Senckenberg statt. Im Jahre 1991 wurde die Grube Messel vom Land Hessen gekauft und 1995 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt.

Zusätzlich zu der Grube Messel verfügt Messel über weitere Kulturdenkmäler. Hierzu zählen im Ortsteil Messel die ehemalige Schule in der Bahnhofstraße (1892), einige Fachwerkhäuser (Großteil 19. Jahrhundert), die Arheilger Pforte (18. Jahrhundert), das Pfarrhaus (19. Jahrhundert), das ehemalige Rathaus (nun Fossilien- und Heimatmuseum, 18. Jahrhundert), die Evangelische Kirche (18. Jahrhundert), die Ludwig-Glock-Schule und das Feuerwehrhaus. Im Ortsteil Grube Messel sind das Messel Falltorhaus mit Scheune (1890), der Bahnhof Messel (1870), die Katholische Kirche St.

Antonius (1910), das Forstamt Kranichstein (18. Jahrhundert) zu nennen. Das Kesselhaus der ehemaligen Raffinerie (1927) in der Fabrikstraße wurde 2007 nach Uneinigkeiten mit Denkmalschutzbehörde und Landesamt für Denkmalpflege von der Firma Xella abgerissen.

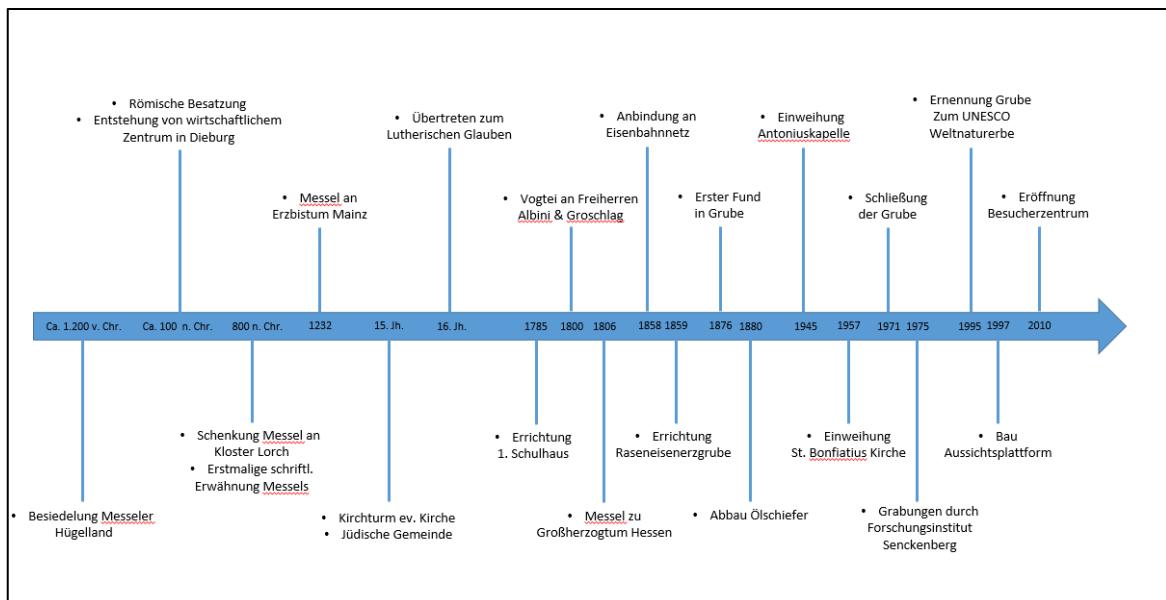


Abbildung 5: Meilensteine Zeitstrahl Messel

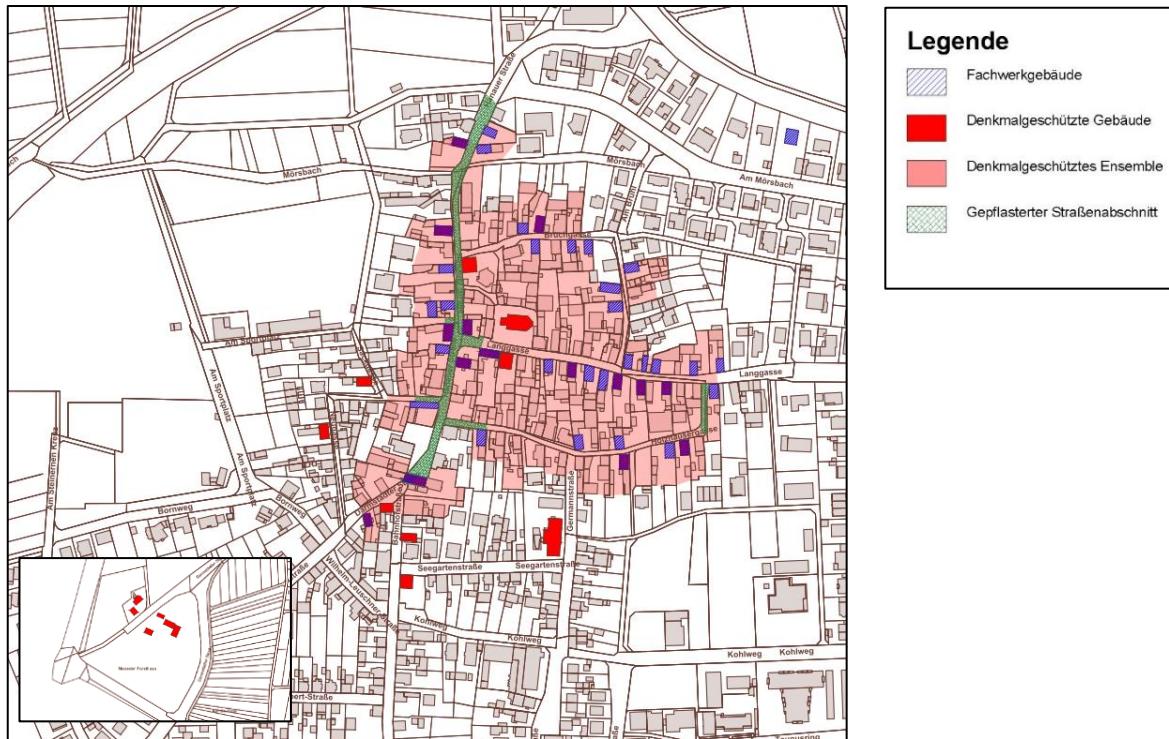


Abbildung 6: Denkmalgeschütztes Ensemble inkl. Ausschnitt des Forstamts Kranichstein

### Siedlungsbild und Dörflicher Charakter

Die historische Entwicklung Messels ist auch in der städtebaulichen Gliederung der Gemeinde bis heute zu erkennen. Um das Siedlungsbild sowie den Charakter Messels darzustellen, wurde Messel durch die Planungsgruppe Darmstadt in verschiedene Zonen unterteilt. Diese Zonen wurden durch Begehungen und Analysen des Bestandes aus der Siedlungsstruktur, der historischen Entwicklung sowie der Nutzungsverteilung abgeleitet.

### Prägende Gebäude

Die in den nachfolgenden Tabelle genannten „Prägenden Gebäude“ umfassen die Kulturdenkmäler sowie erhaltenswerte Bausubstanz.

| <b>bis Ende 19. Jh. („historischer Altort“ einschl. Denkmalgeschützes Ensemble und Einzelkul-turdenkmäler):</b> |   |
|---|---|
| Verortung   | Straße „Langgasse“  |
|   | „Hanauer Straße“  |
|   | Straße „Bruchgasse“   |
|   | Straße „Holzhäusergasse“  |
|   | „Darmstädter-Straße“  |
|   | Straße „Neugasse“   |
|   | „Bahnhofstraße“   |
| Charakteristische Eigenschaften   | Denkmalschutz Ensemble Ortsteil Messel: ca. 5,6 ha  |
|   | 30 Denkmalgeschützte Gebäude Ortsteil Messel  |
|   | 4 Denkmalgeschützte Gebäude Ortsteil Grube Messel   |
|   | 43 Gebäude mit sichtbarem Fachwerk in Ortsteil Messel, davon 15 denkmalgeschützt                  |
|   | Kleinteilige Bebauungsstruktur mit Hofstrukturen  |
|   | Zum Teil gut erhaltene Fachwerkgebäude  |
|   | Oberflächenbelag, zum Teil roter Pflasterstein, verstärkt Eindruck von zusammenhängender Struktur |
|   | Schmale Straßen, zum Großteil ohne abgetrennten Fußweg  |

|                  |   |
|------------------|---|
|                  | Grenzständige Bebauung  |
|                  | 2-3 Geschossige Gebäude (zur Straße orientierte Gebäude 3 geschossig, Gebäude im Hof 2 geschossig)              |
| Prägende Gebäude | Arheilger Pforte“ / „Torbogen“ (18. Jh.) überbrückt Hanauer Straße, wirkt als Eingang zur historischen Altstadt |
|                  | Evangelische Kirche (18. Jh.)   |
|                  | Fossilien- und Heimatmuseum (ehem. Rathaus, 18 Jh.)   |
|                  | Pfarrhaus (19. Jh.)   |
|                  | Blumenfachgeschäft (Langgasse 28)   |
|                  | Fachwerkhäuser  |

| ca. 1870 – 1914 Gründerzeit     |                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Verortung                       | „Bahnhofstraße“                       |
|                                 | Seegartenstraße“                      |
|                                 | Straße „Kohlweg“                      |
|                                 | „Germannstraße“                       |
| Charakteristische Eigenschaften | Zum Teil Fassaden mit Stuckornamenten |
|                                 | Massives Mauerwerk                    |
|                                 | Breitere Straßen                      |
|                                 | Grenzständig stehende Gebäude         |
|                                 | Breitere Straßen                      |
|                                 | 2-3 Geschossige Gebäude               |
| Prägende Gebäude                | Wohnhaus Bahnhofstraße 1              |
|                                 | Wohnhaus Bahnhofstraße 6              |
|                                 | Wohnhaus Bahnhofstraße 7              |

|  |                             |
|--|-----------------------------|
|  | Wohnhaus Bahnhofstraße 10   |
|  | Wohnhaus Bahnhofstraße 24   |
|  | Wohnhaus Seegartenstraße 19 |
|  | Wohnhaus Germannstraße 8    |
|  | Wohnhaus Germannstraße 14   |
|  | Wohnhaus Germannstraße 16   |

| <b>Beginn 20. Jh.</b> |   |
|-----------------------|---|
| Verortung             | „Darmstädter Straße“<br>Straße „Bornweg“<br>Straße „Neugasse“<br>„Wilhelm-Leuschner-Straße“<br>Friedrich-Ebert-Straße   |
| Charakteristisch      | Baujahr Anfang 20. Jh.  |
| Eigenschaften         | Grenzständig stehende Gebäude, vereinzelt Hofstrukturen<br>Breitere Straßen<br>2-3 Geschossige Gebäude  |
| Prägende Gebäude      | Wohnhaus Darmstädter Straße 11<br>Wohnhaus Neugasse 3<br>Wohnhaus Neugasse 4<br>Wohnhaus Neugasse 11<br>Wohnhaus Friedrich-Ebert-Straße 3<br>Wohnhäuser Friedrich-Ebert-Straße 7 - 11 |

| <b>ab ca. 1965 („zweiter Ortskern“ mit Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen)</b> |                           |
|---|---------------------------|
| Verortung   | Straße „Kohlweg“          |
|   | „Germannstraße“           |
| Charakteristische Eigenschaften   | Öffentliche Einrichtungen |
|   | Dienstleistungen          |
|   | Einzelhandel und Gewerbe  |
|   | Breitere Straßen          |
|   | Buslinie mit Haltestellen |
|   | Parkplatz Rathaus         |
| Prägende Gebäude  | Rathaus Gemeinde Messel   |
|   | Georg-Heberer-Haus        |
|   | Kindergarten „Kohlweg“    |
|   | Park Apotheke             |
|   | Volksbank                 |
|   | Post Filiale              |

| <b>ab 1945 Nachkriegszeit</b>   |  |
|---------------------------------|--|
| Charakteristische Eigenschaften | Alleinstehende Ein- und Mehrfamilienhäuser |
|                                 | Punkthäuser bis zu 6 Geschosse             |
|                                 | Breitere Straßen                           |
|                                 | Buslinie mit Haltestellen                  |

| <b>ab 1960 Neubaugebiete und Konversionsgebiet</b> |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Charakteristische                                  | Neubaugebiet „Auf dem Wentzenrod II“ |

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Eigenschaften | Bestandskräftig seit: 05.05.2021      |
|               | Neubaugebiet „Auf der Schatzgemahden“ |
|               | Bestandskräftig seit 08.03.2017       |

|               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| Eigenschaften | Konversionsgebiet „Roßdörfer Straße“ |
|               | Aufstellungsbeschluss: 2019          |

| Grün- und Spielanlagen          |   |
|---------------------------------|---|
| Charakteristische Eigenschaften | Grüne Mitte mit Spielplatz                            |
|                                 | Obst- und Gartenbauvereinsfläche als „2. Grüne Mitte“ |
|                                 | Spielplatz „Gartenstraße“                             |
|                                 | Spielplatz „Finkenweg“                                |
|                                 | Spielplatz „Zur Grube“                                |

| Sportanlagen                    |                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Charakteristische Eigenschaften | Nordwestlich des Ortsteils Messel |
|                                 | Sporthalle „Am Trinkborn“         |
|                                 | Eventhalle „Am Sportplatz“        |
|                                 | Außenbereich Fußball und Tennis   |
|                                 | Trinkborn                         |

| Netto                           |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Charakteristische Eigenschaften | Hauptnahversorgung Ortsteil Messel |

| <b>Gewerbe</b>    |   |
|-------------------|---|
| Charakteristische | Großflächige Gewerbegebiete Ortsteil Grube Messel                 |
| Eigenschaften     | z.B. PRIMOPET GmbH, Xella Deutschland GmbH, Gelsenrot-Werk Messel |

| <b>Grube Messel UNESCO Welterbe</b> |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Charakteristische                   | Südlich des Ortsteils Grube Messel |
| Eigenschaften                       | Besucherzentrum (2010)             |
|                                     | Fossilienlagerstätte Grube Messel  |

| <b>Bahnhofsbereich</b> |                                      |
|------------------------|--------------------------------------|
| Charakteristische      | Ortsteils Grube Messel               |
| Eigenschaften          | Gleisbett                            |
|                        | Bahnhofsgebäude ist denkmalgeschützt |

#### Abgrenzung des historischen Ortskerns

Die in den Tabellen erläuterten und in Abb. 7 dargestellten Zonen „bis Ende 19. Jh.“, „ca. 1870 bis 1914 Gründerzeit“ und „Beginn 20. Jh.“ umfassen den siedlungsgeschichtlich und denkmalpflegerisch wertvollen Bestand von Messel. Dieser Bereich konnte weitgehend seine historische bzw. ursprüngliche Bausubstanz und -struktur bewahren. Er stellt damit den historischen Ortskern dar. Aus dem historischen Ortskern wird der Entwurf zur Abgrenzung des Fördergebietes für private Vorhaben abgeleitet und begründet. (Siehe Kap. 9.4)

#### Grün- und Spielanlagen

Die Zone der „Grün- und Spielanlagen“ stellt größere öffentlich zugängliche begrünte Freiflächen dar. In Abb. 7 wird ersichtlich, dass diese Zone im Ortsteil Messel zentral und großflächig im Ort liegt, jedoch kaum weitere Flächen dieser Zone vorhanden sind. Somit wird die Bedeutung dieses Bereiches verdeutlicht. Es kann hieraus eine Entwicklungsbedürftigkeit von bisher versiegelten Freiräumen wie dem Platz „Am Dalles“, oder dem Rathausplatz abgeleitet werden, sowie den Ausbau der bestehenden Grün- und Spielanlagen.

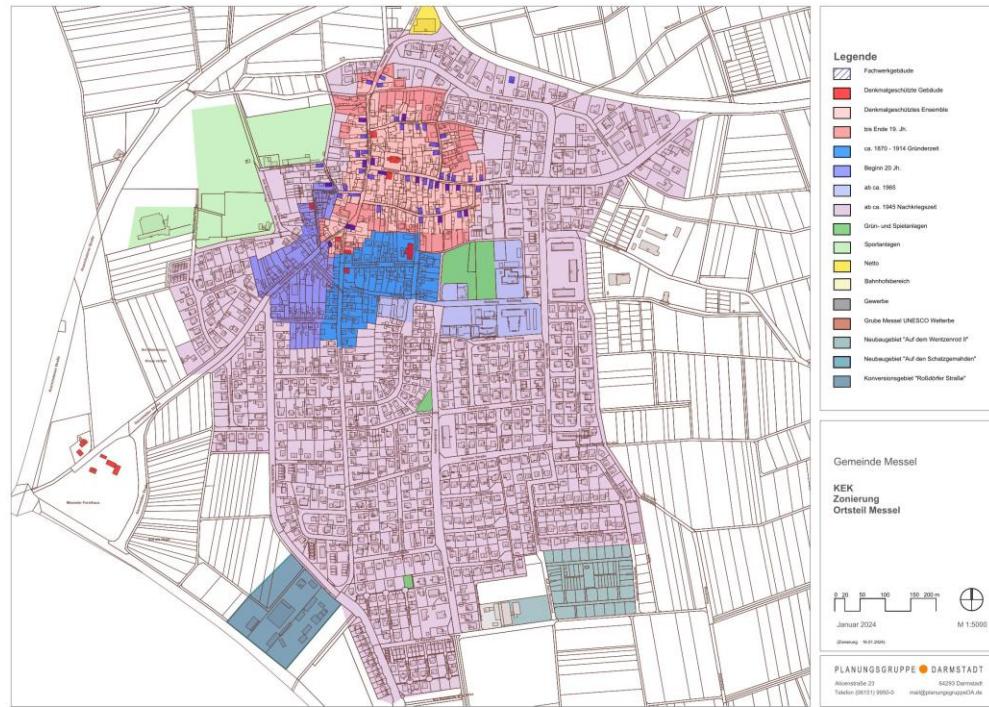


Abbildung 7: Siedlungsgenese und städtebauliche Zonierung Ortsteil Messel

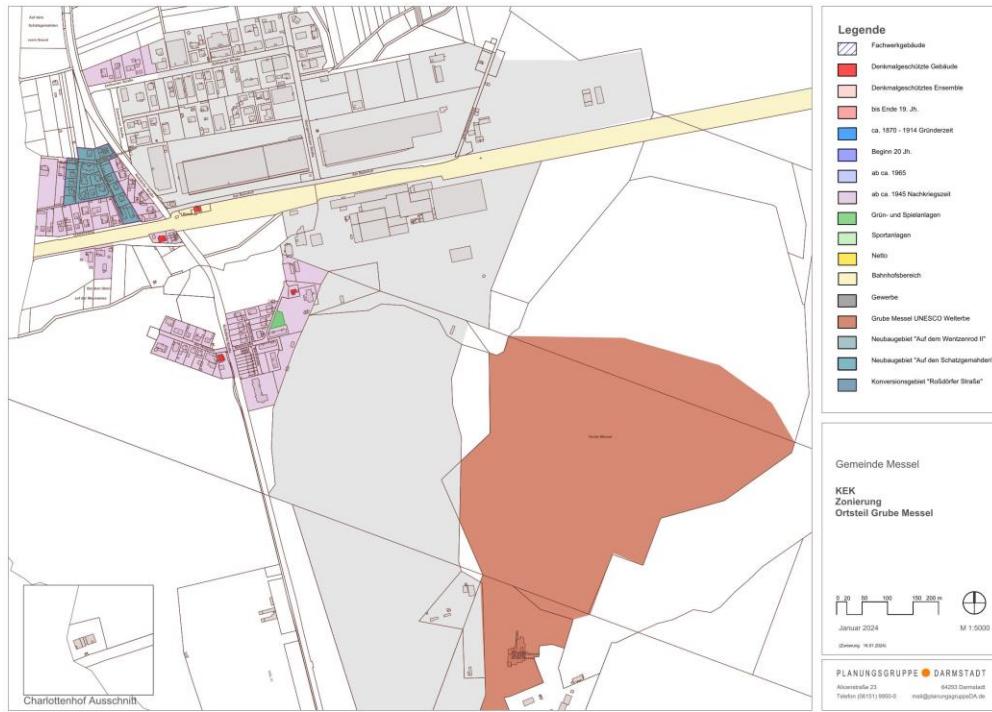


Abbildung 8: Siedlungsgenese und städtebauliche Zonierung Ortsteil Grube Messel

## 5.2. Innenentwicklung

Im Förderprogramm der Hessischen Dorfentwicklung steht der Programmschwerpunkt „Stärkung der Innenentwicklung“ an erster Stelle.

Von der Deutschen Gesellschaft für Innenentwicklung mbH (dgi) wurde 2020 ein Bericht zur Bewertung und Aktivierung des Innenentwicklungspotentials der Gemeinde Messel erstellt. Hierbei wurde das Innenentwicklungs potential analysiert und bewertet, die identifizierten Areale priorisiert und weiterführende Maßnahmen und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Innerhalb der Analyse der Gemeinde Messel wurde ebenso eine Erfassung von Baulücken, Leerständen und zusätzlich bebaubaren Grundstücken erhoben. Diese soll die Daten der dgi ergänzen und aktualisieren.

### Erfassung Innenentwicklungs potential Bericht 2020

Die dgi schätzt die Gemeinde Messel als gefragten Wohnstandort ein, welcher durch schnelle Vermarktung von Neubaugebieten und hohe Nachfrage an Bestandsimmobilien erklärt wird. Dies liege an der Nähe und guten Anbindung zu Darmstadt. Flächen für Gewerbeansiedlung ständen der Gemeinde kaum zur Verfügung.

Die Datengrundlage der dgi basiert auf der Erfassung von Baulücken, geringfügig bebauten Grundstücken, Leerständen, vermutlichen Leerständen, Gewerbebrachen und Leerstandsrisiko.

Die dgi gibt in Ihrem Bericht auch Einschätzungen zum Potential der realisierbaren Wohneinheiten. Als realistisches, mittelfristig aktivierbares Potenzial werden 38 Wohneinheiten im Ortsteil Messel und 5 Wohneinheiten im Ortsteil Grube Messel angegeben. Somit würde sich ein potentieller Einwohnerzuwachs von 116 Personen ergeben.

### Erfassung Innenentwicklungs potenti ale innerhalb des KEK

Als Datengrundlage dienen die vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellten GIS (Geoinformationssystem) Daten sowie die durch Begehungen durch die Planungsgruppe Darmstadt erfassten Potentiale. Hierbei wurden Baulücken, geringfügig bebaute Grundstücke, Leerständen, und Leerstandsrisiken erfasst.

Die Bestandsaufnahme kam zusammen mit den Daten der dgi auf folgende Ergebnisse:

In der Gesamtkommune Messel ergeben sich 7 leerstehende Wohngebäude (7 im Ortsteil Messel, 0 im Ortsteil Grube Messel). Bei insgesamt 36 Gebäuden besteht Leerstandsrisiko (35 im Ortsteil Messel, 1 im Ortsteil Grube Messel). Geringfügig bebaut sind 73 Grundstücke (52 im Ortsteil Messel, 21 im Ortsteil Grube Messel). In der Gesamtkommune gibt es 71 Baulücken (60 im Ortsteil Messel, 11 im Ortsteil Grube Messel).

Das Potential für Wohngebäude ist in der Tabelle „Innenentwicklungs potenti ale“ im Anhang zusammengefasst und wird in den nachfolgenden Abbildungen veranschaulicht.

Hinweis: Der Gemeindeverwaltung wurden detaillierte Karten zu den Innenentwicklungspotentialen zur Verfügung gestellt. Aufgrund des Datenschutzes weisen die nachfolgenden Abbildungen 9 und 10 keine grundstücksbezogenen Darstellungen auf.

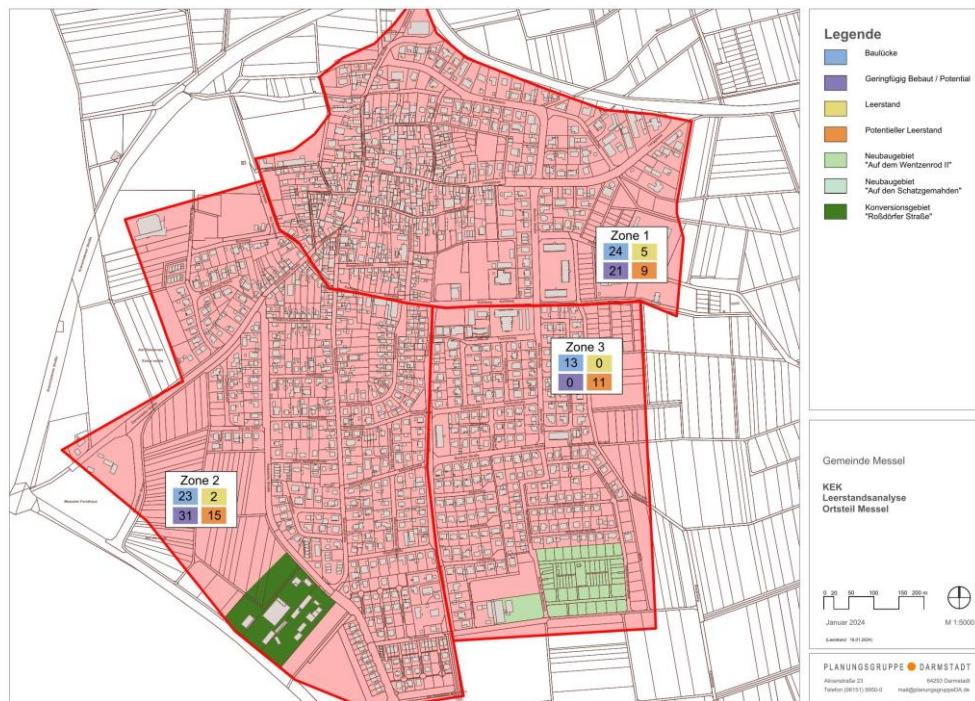


Abbildung 9: Leerstandsanalyse Ortsteil Messel

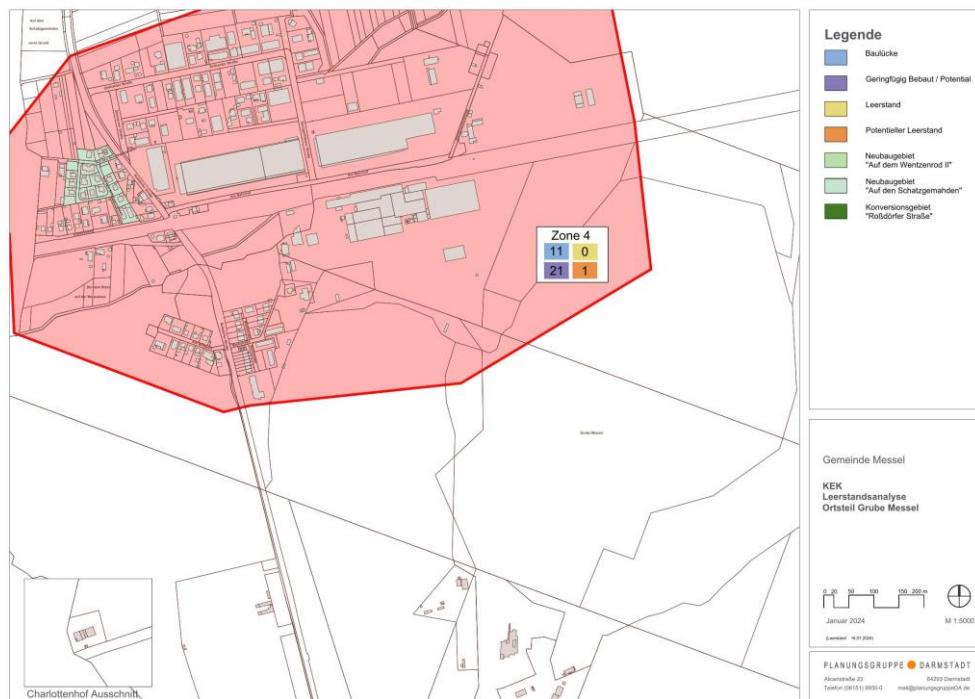


Abbildung 10: Leerstandsanalyse Ortsteil Grube Messel

Insgesamt kann festgestellt werden, dass Messel bereits über einige leerstehende Gebäude verfügt und durch die Altersstruktur der Bevölkerung ein großes Risiko für weiteren Leerstand besteht. Dies könnte dazu führen, dass eine unbelebte Stadtstruktur entsteht und die baulichen Zustände der Gebäude sich verschlechtern.

Aus der Lage und Struktur der erfassten Innenentwicklungspotenziale ist jedoch keine besondere städtebauliche Problemlage abzuleiten.

Die Gemeinde Messel hat sich im Jahr 2017 nicht nur an der kreisweiten Erfassung der Innenentwicklungspotenziale beteiligt, sondern darüber hinaus an dem Modellvorhaben für sieben Gemeinden zur Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale im Jahr 2020.

In dem Rahmen hat das beauftragte Fachbüro, die dgi, über einzelne Leerstände und Baulücken hinaus folgende zusammenhängende Areale identifiziert, die u.a. durch Eigentümeransprache und Vermittlung der Gemeinde aktiviert werden können:

Areale im Ortsteil Messel:

- Langgasse 65 und 69: Leerstand und zusätzlich bebaubares Grundstück in Kombination
- Sackgasse / Ecke Schachenweg: Zwei Baulücken
- Sackgasse: Zwei Baulücken
- Bornweg 21: Baulücke und zusätzlich bebaubares Grundstück
- Wilhelm-Leuschner-Str. 2 – 4 / Friedrich-Ebert-Str. 5: Drei zusätzlich bebaubare Grundstücke

Areale im Ortsteil Grube Messel:

- Gustavsweg 1 und 1a, Roßdörfer Str. 43: Zwei Baulücken und ein zusätzlich bebaubares Grundstück
- Roßdörfer Str. / Bahnstrecke, Gewerbenutzung: Zwei Baulücken und ein zusätzlich bebaubares Grundstück

Da nicht alle Areale gleichzeitig aktiviert werden können, hat das Fachbüro einen Vorschlag zur Priorisierung der zu aktivierenden Areale gemacht:

| Nr | Lage / Bezeichnung  | Kategorie               | Ortsprägend | Gemeinde ist (Mit)- Eigentümer | Erschließung gesichert / möglich | Handlungsdruck erkennbar / Sonstiges                      |
|----|---|-------------------------|-------------|--------------------------------|----------------------------------|---|
| 1  | Grube Messel,<br>Gewerbegebiet<br>Zimmerner Straße,<br>Ecke Zeilharder Straße | Baulücke                | Nein        | ?                              | Ja                               | Baurecht wurde über Änderung B-Plan bereits geschaffen    |
| 2  | Messel,<br>Sackgasse / Ecke<br>Schachenweg                                    | Zusammenhängendes Areal | Nein        | Nein                           | Ja                               | Ortsabrandung, für z. B. Mehrgenerationenwohnen, geeignet |
| 3  | Messel<br>Langgasse 65 und 69   | Zusammenhängendes Areal | Nein        | Nein                           | Ja                               | Einzig für Gewerbe geeignete Fläche im OT Messel          |
| 4  | Grube Messel,<br>Gustavsweg 1 und 1a,<br>Roßdörfer Str. 43                    | Zusammenhängendes Areal | Nein        | ?                              | Ja                               | Nein  |
| 5  | Messel,<br>Wilhelm-Leuschner-Str. 2 – 4<br>/ Friedrich-Ebert-Str. 5           | Zusammenhängendes Areal | Teilweise   | Nein                           | Zu prüfen                        | Zentrale Lage in Messel                                   |

Diese priorisierten Innenentwicklungspotenziale konnten infolge des Bürgermeisterwechsels und der knappen Personalausstattung der Gemeindeverwaltung bisher nicht systematisch verfolgt und aktiviert werden. Darüber hinaus wurden weiterführende Maßnahmen und Handlungsempfehlungen erarbeitet, die aus denselben Gründen nicht systematisch verfolgt werden konnten (siehe Abschlussbericht der dgi, 2020). Für die Öffentlichkeitsarbeit hat der Landkreis auf zentraler Ebene die Broschüre „Für mehr Leben im Dorf: Neuer Wohnraum in der Ortsmitte“ erarbeitet, die in der Gemeinde Messel ausgelegt und verteilt wurde, u.a. 2020 und im Zuge der KEK-Erstellung. Die Gemeinde verspricht sich nun von der Privatförderung Impulse für die Bestandsentwicklung, vor allem im Altort.

### 5.3. Siedlungsentwicklungsplanung der Kommune in den nächsten 10 Jahren

Die Wohnraumnachfrage ist aufgrund der Lage (Nachbarkommune von Darmstadt, gute Anbindung) sehr hoch. Die Kommune kann es personell nicht leisten, sich um Bauanfragen zu kümmern, bietet diese Leistung nicht explizit an und erhebt die Anfragen nicht. Viele Anfragen laufen inoffiziell und privat, so dass sich hier keine eindeutige quantitative Aussage treffen lässt. Grundsätzlich besteht jedoch Bedarf an sozialem Wohnraum, kleinen Wohnungen, barrierefreien und altersgerechten Wohnungen.

Da Innenentwicklungspotenziale erschlossen werden können und noch offene Bauplätze in den aktuellen Neubaugebieten vorhanden sind (vgl. Kap. 5.2 und Tabelle Innenentwicklungspotenziale im Anhang), beabsichtigt die Gemeinde Messel in den nächsten 10 Jahren keine Siedlungsentwicklung durch Neuausweisung und Änderung von Baugebieten. Nicht zuletzt steht auch die begrenzte Infrastruktur, z.B. Kinderbetreuung, derzeit einer Siedlungsentwicklungsplanung entgegen. Vielmehr sollen vorhandene Innenentwicklungspotenziale genutzt werden.

Lediglich das kleine Konversionsgebiet „Roßdörfer Straße“ soll in den kommenden Jahren entwickelt werden, u.a. für Wohnungen mit Sozialbindung. Zu der Planung „Roßdörfer Straße“ wurde

bereits im Antrag zur „Aufnahme der Gemeinde Messel als einen Förderschwerpunkt im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung in Hessen im Jahr 2022“ folgende Aussage getroffen:

*„Die Besitzer eines Reiterhofs (2 ha) und der angrenzenden Wiese (0,5 ha), der mit seiner Fläche direkt an die vorhandene Siedlung anschließt, möchten verkaufen. Die Gemeinde hat beschlossen, Gespräche mit den Eigentümern zu führen und hier Wohnraum in Eigenentwicklung zu schaffen. Es sollen u.a. Wohnungen mit Sozialbindung geschaffen werden, um dem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu entsprechen und vor allem dem demographischen Wandel und veränderte Anforderungen an Wohnraum gerecht zu werden. Hierzu wurde in einem ersten Schritt bereits ein Aufstellungsbeschluss herbeigeführt. Da die Hauptfläche eine reine Umwidmungsfläche ist, d.h. hier findet eine Nutzungsänderung einer Sondernutzungsfläche in Wohnbebauung statt (mit Verminde rung der versiegelten Fläche), liegt hier der Tatbestand der Innenentwicklung vor. Die kleinere Wiesenfläche ist zwischen Umwidmungsfläche und bereits bebauter Fläche gelegen und dient somit der Flächenarrondierung. Dieses Projekt ist Teil des Innenentwicklungsprogramms.“<sup>8</sup>*

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Roßdörfer Straße“ erfolgte 2019, der Entwurf der Grundstückseigentümer, der im beschleunigten Verfahren realisiert werden sollte, wurde von BürgerInnen und von der Gemeindevorstehung abgelehnt. Das Gebiet befindet sich weiterhin in Beratung und soll nach einem Beschluss vom Juli 2023 von der Gemeinde entwickelt werden.

In dem Gutachten des Regionalen Entwicklungskonzepts Südhessen, 2019, Frankfurt am Main wird eingeschätzt, dass in der Gemeinde Messel pro 1.000 Einwohner 25 Wohneinheiten Außenentwicklung möglich ist. Somit umfasst das Siedlungsentwicklungspotential 100 Wohneinheiten.

Im Regionalen Flächennutzungsplan wird eine Entwicklungsfläche für Wohnungsbau ausgewiesen. Diese wird zum Teil durch den Bebauungsplan „Auf dem Wentzenrod II“ planungsrechtlich gesichert und zudem schon teilweise bebaut. Weitere Entwicklungen in diesem Bereich sind laut Gemeinde nicht vorgesehen. Aufgrund der geringen Fläche in Bezug auf die Gesamtgemeinde ist durch eine weitere Bebauung nicht mit großen Auswirkungen auf die Gemeindestruktur zu rechnen.

---

<sup>8</sup> Gemeinde Messel (2022): Antrag zur Aufnahme der Gemeinde Messel als einen Förderschwerpunkt im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung in Hessen im Jahr 2022, Messel



Abbildung 11: Regionaler Flächennutzungsplan 2010, Ausschnitt Ortsteil Grube

## 5.4. Örtliche Infrastruktur

### 5.4.1. Mobilität und Erreichbarkeit

#### Regionale und verkehrliche Anbindung

Messel ist über die Landstraße L3317 und L3094 über die Städte Darmstadt und Dieburg zu erreichen. Die Landstraßen L3097 und L3317 verbinden die Gemeinde mit Dreieich, Rödermark und Eppertshausen. Über die Landstraßen besteht Anschluss an das überörtliche Straßennetz, die Bundesstraßen B3, B23, B26, B45, B486 und die Bundesautobahnen A5 und A661.

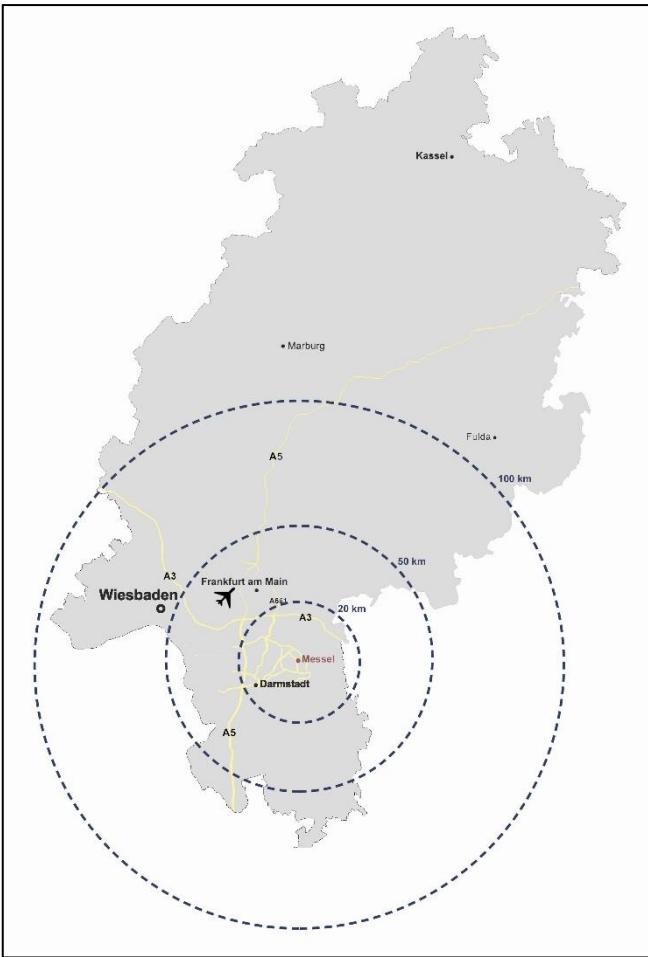


Abbildung 12: Regionale Anbindung Hessen

#### Motorisierte Individualverkehr und Ruhender Verkehr

Im historischen Altort Messels sind die Parkmöglichkeiten aufgrund der engen Straßen begrenzt. In den angrenzenden Gebieten sind größtenteils markierte Parkflächen im Straßenraum vorhanden. Öffentliche Parkplätze befinden sich am Sportplatz, am Rathausplatz und am Friedhof. (Siehe Abb. 12)

Im Ortsteil Grube Messel wurde in dem Neubaugebiet „Auf den Schatzgemahden“ auf das Ausweisen von Parkflächen entlang der Straßenführung verzichtet. Öffentliche Parkplätze befinden sich an der Zufahrt zum Neubaugebiet „Auf den Schatzgemahden“, am Bahnhof und am Friedhof. An der Grube Messel befinden sich ebenfalls öffentliche Parkplätze in Form von Besucherparkplätzen. (Siehe Abb. 13)

Aufgrund von zu hohem Verkehrsaufkommen auf der Roßdörfer Straße in Höhe der Grube Messel wurde August 2022 eine Petition auf der Internetplattform openpetitions.de veröffentlicht. Gefordert wurde unter anderem eine Geschwindigkeitsbegrenzung, Spielstraßen, Geschwindigkeitsanzeigetafeln, Verkehrsspiegel und Gefahrzeichenschilder.<sup>9</sup>

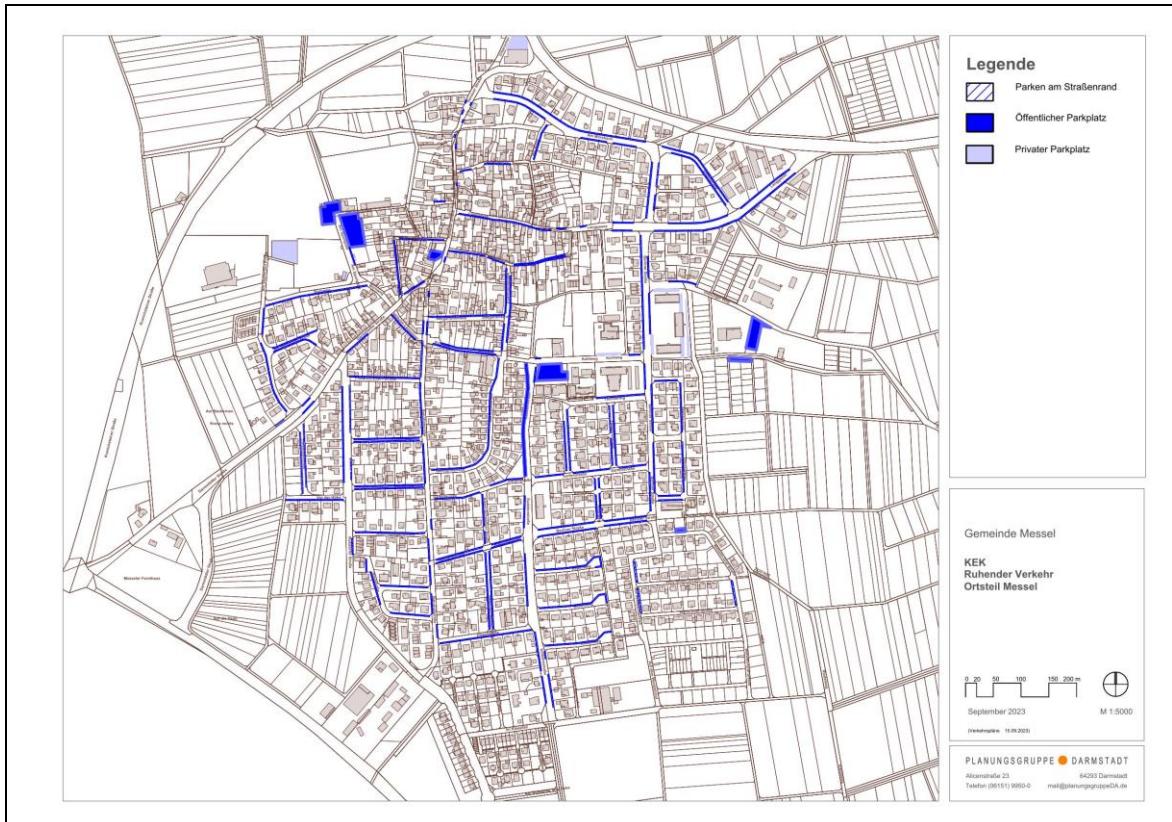


Abbildung 13: Ruhender Verkehr Ortsteil Messel

<sup>9</sup> Unter: <https://www.openpetition.de/petition/online/initiative-zur-verkehrsregulation-im-ortsteil-grubemessel#petition-main>, aufgerufen am 31.07.2023

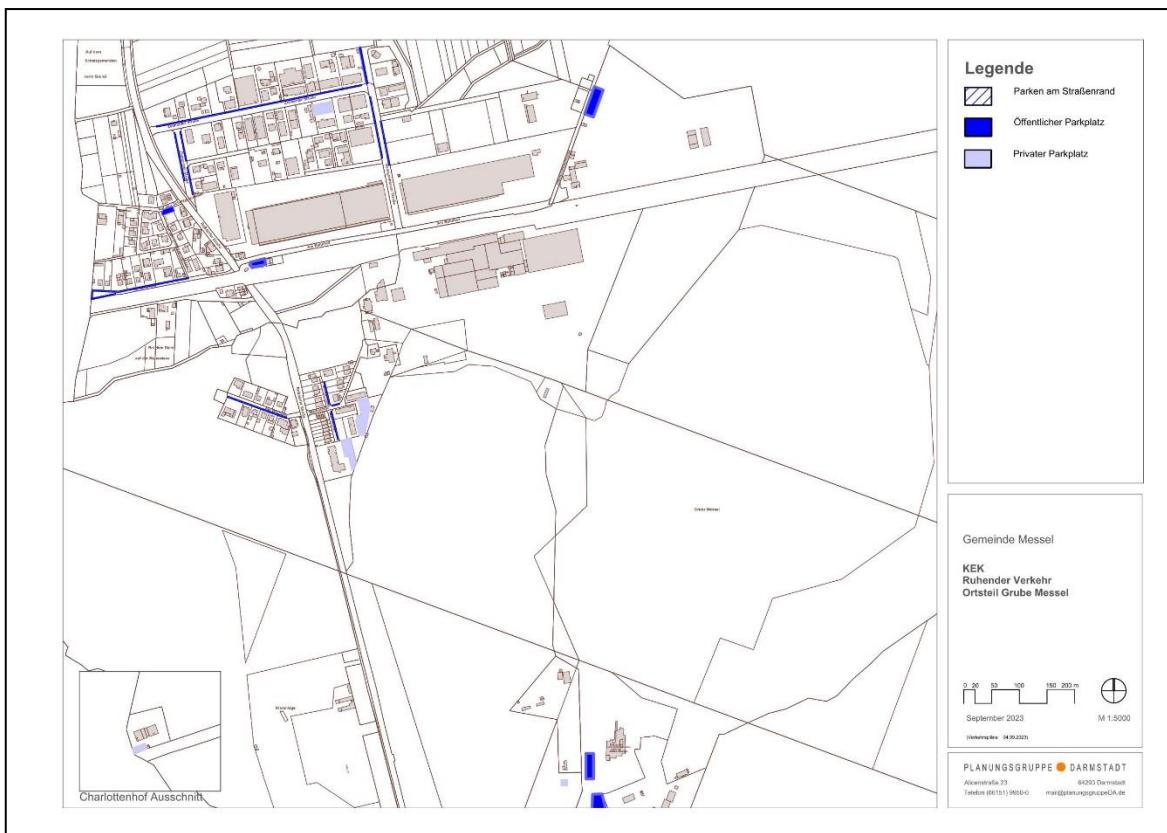


Abbildung 14: Ruhender Verkehr Ortsteil Grube Messel

### Öffentlicher Personennahverkehr

Der Bahnhof der Gemeinde Messel liegt im Ortsteil Grube Messel an der Rhein-Main-Bahn. Durch die Bahnlinie hat Messel Anschluss an Wiesbaden, Mainz, Darmstadt und Aschaffenburg. Die RB75 verkehrt wochentags alle 23 Minuten bis stündlich, wochenends und feiertags im Stunden-Takt. Der Bahnanschluss besteht seit 1858. Im Jahr 2019 wurde der Bahnhof umfassend saniert und barrierefrei ausgebaut. Vor Ort bestehen Park + Ride Parkplätze, PKW- und Fahrradstellplätze. Von Messel aus ist der Bahnhof mit einer Buslinie und über einen kombinierten Fuß- und Radfahrweg zu erreichen.

Mit dem Linienbusen F und FU sind die Ortsteile Messel und Grube Messel mit Darmstadt und Rödermark verbunden. Diese Verbindung besteht wochentags alle 30 Minuten bis stündlich, wochenends und feiertags im Stunden-Takt. Innerhalb von der Gemeinde Messel liegen sechs Bushaltestellen: „Grube Messel Besucherzentrum“, „Am Wildpark“, „Messel Bahnhof“, „Sudetenstraße“, „Rathaus“ und „Am Mörsbach“.

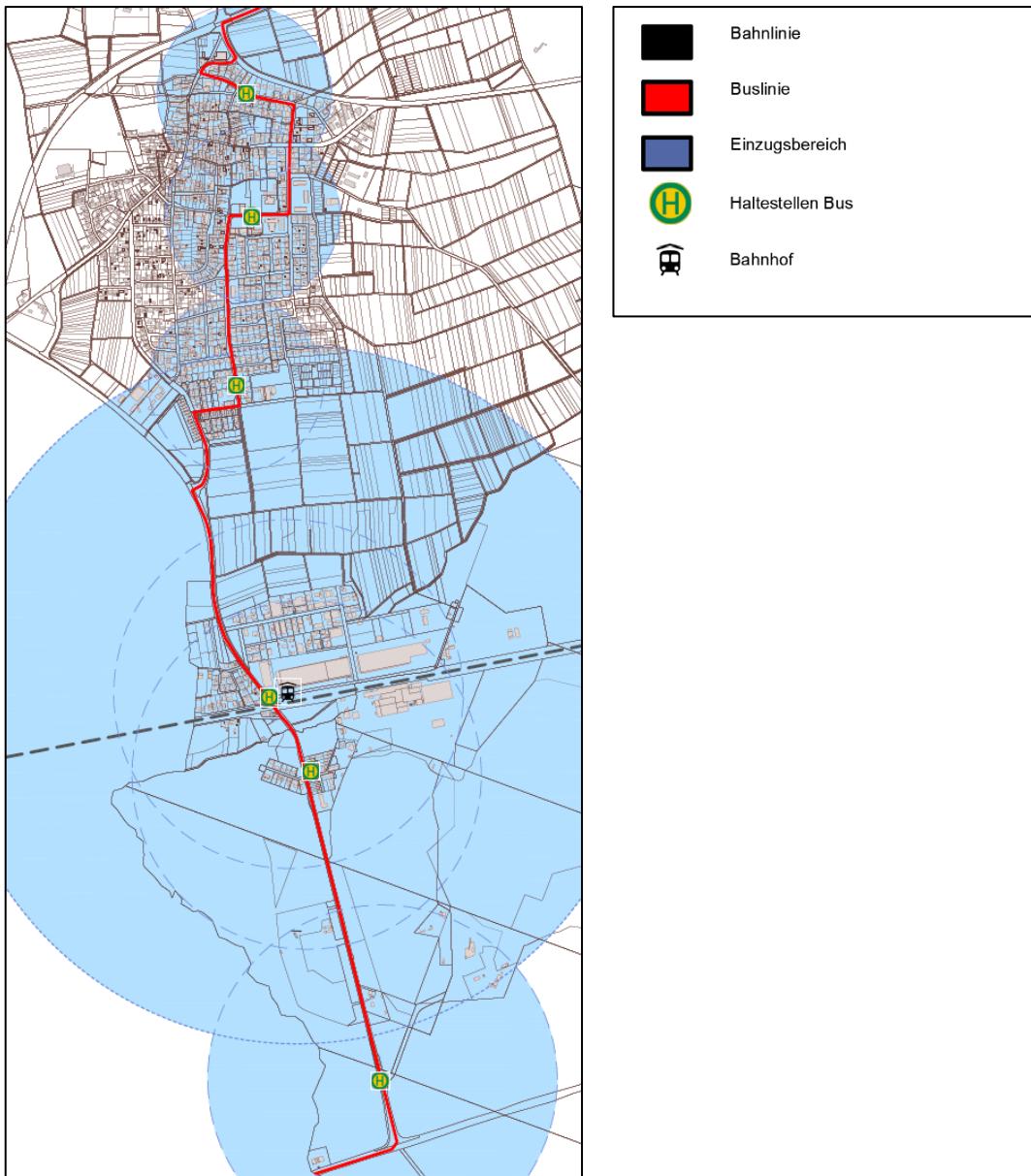


Abbildung 15: Öffentlicher Personennahverkehr Gemeinde Messel

#### Rad- und Fußverkehr

Aufgrund der Größe der Gemeinde Messel sind sämtliche Einrichtungen, außer für BewohnerInnen des Ortsteils Grube Messel, fußläufig zu erreichen. Innerhalb des Ortsteils Messel sind wichtige Ziele wie Rathaus, Heimatmuseum, Kirche und Grüne Mitte durch schmale ausgebauten Fuß- und Radwege verbunden. Diese Wege dienen dazu die Grüne Mitte zu erreichen sowie Querverbindungen durch Wohngebiete mit Sackgassen herzustellen. Querungsmöglichkeiten von Straßen sind in Form von Ampeln und Fußgängerüberwegen vorhanden.

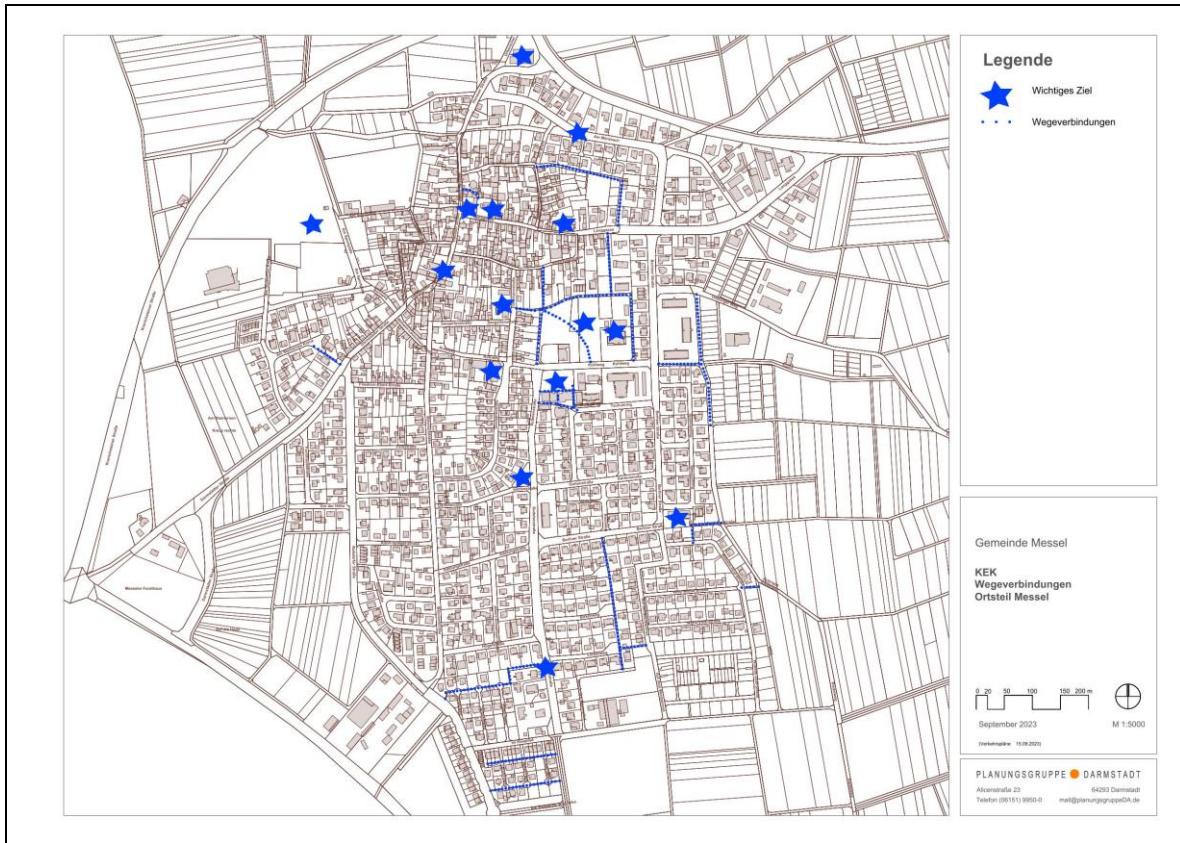


Abbildung 16: Wegeverbindungen Messel

Ausgeschilderte oder markierte Radwege sind kaum vorhanden. Die beiden Ortsteile sind jedoch durch einen Rad- und Fußweg entlang der Roßdorfer Straße miteinander verbunden.

In dem Ortsteil Messel gibt es in der Langgasse eine Verleihstation für Pedelecs und E-Bikes. An dem Besucherzentrum des Welterbes Grube Messel befindet sich eine Ladestation von E-Bikes.

#### 5.4.2. Nutzungsstruktur und Soziale Infrastruktur

##### Nutzungsstruktur

Es lässt sich keine eindeutige Form eines Zentrums oder eine gesammelte Ansiedelung von Nutzungsstrukturen in Messel feststellen. Ein Teil der Grundversorgung und Basisdienstleistungen gruppiert sich teils in Nähe des Rathauses zentral in der Gemeinde.

In Messel befindet sich am nördlichen Rand ein Discounter-Supermarkt (Netto), bei dem an der Hinterseite eine Bäckerei angesiedelt ist. Dieser verfügt zwar über eine direkte Busanbindung, liegt aber bis zu 1,5 km fußläufig von südlichen Rand der Gemeinde entfernt. Ansonsten verfügt Messel über einen Getränkefachmarkt im Westen der Gemeinde. Weiteres Gewerbe ist zum Großteil um den Bahnhof im Ortsteil Grube Messel angegliedert. Darüber hinaus gibt es weitere

Einzelhandelsunternehmen, welche sich im nördlichen Bereich im Ortsteil Messel angeordnet haben.

Das gastronomische Angebot in Messel zählt vier Restaurants, wobei die Gaststätte Laumann seit vier Jahren keinen Pächter mehr hat. Ein Restaurant mit Eisdiele befindet sich zentral in Nähe des Rathauses. Die Gaststätte des Sportheims befindet sich am nordwestlichen Rand von Messel, während ein weiteres Restaurant südlich von der Grube Messel liegt.

Öffentliche Einrichtungen liegen zum Großteil in der Nähe der Parkanlage mit Spielplatz „Grüne Mitte“ und deuten so ein potentielles Zentrum an. Zu den Einrichtungen zählen unter anderem das Rathaus, das Gemeindehaus, die Schulen und Kindertagesstätten sowie Kirche und Sportgebäude.

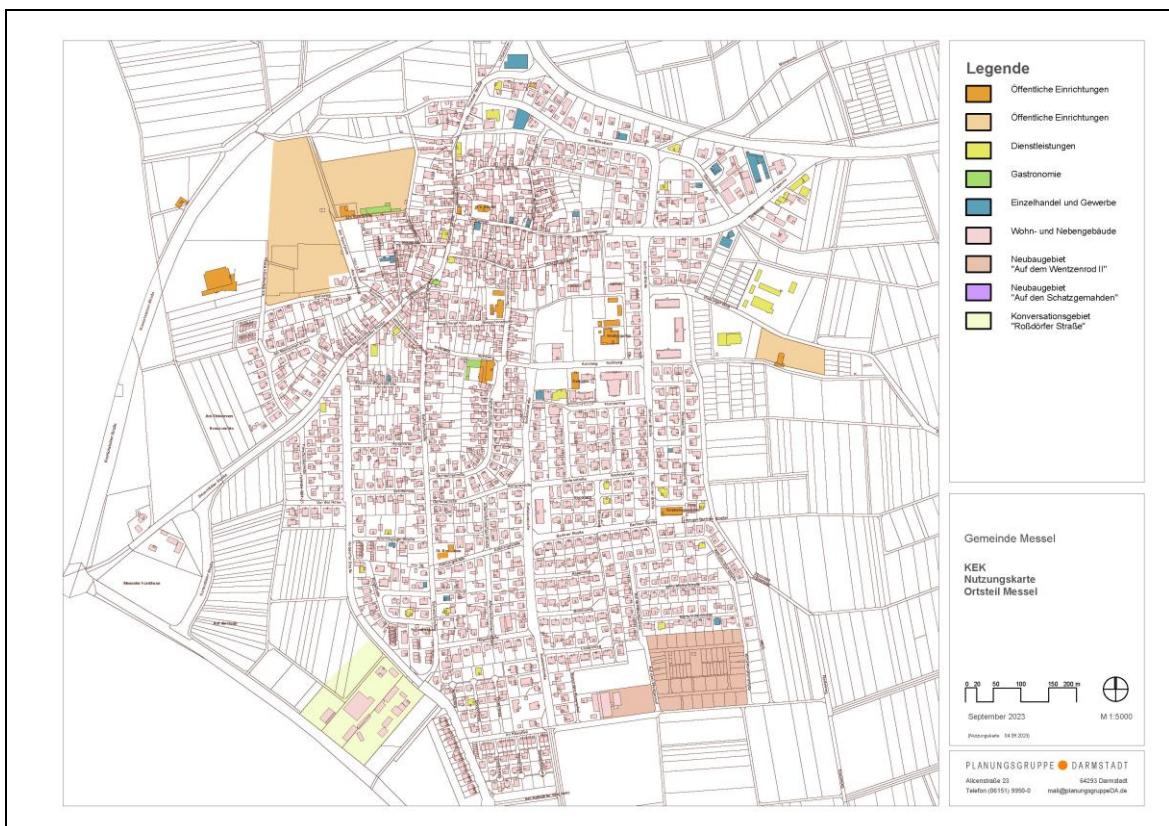


Abbildung 17: Nutzungen Ortsteil Messel

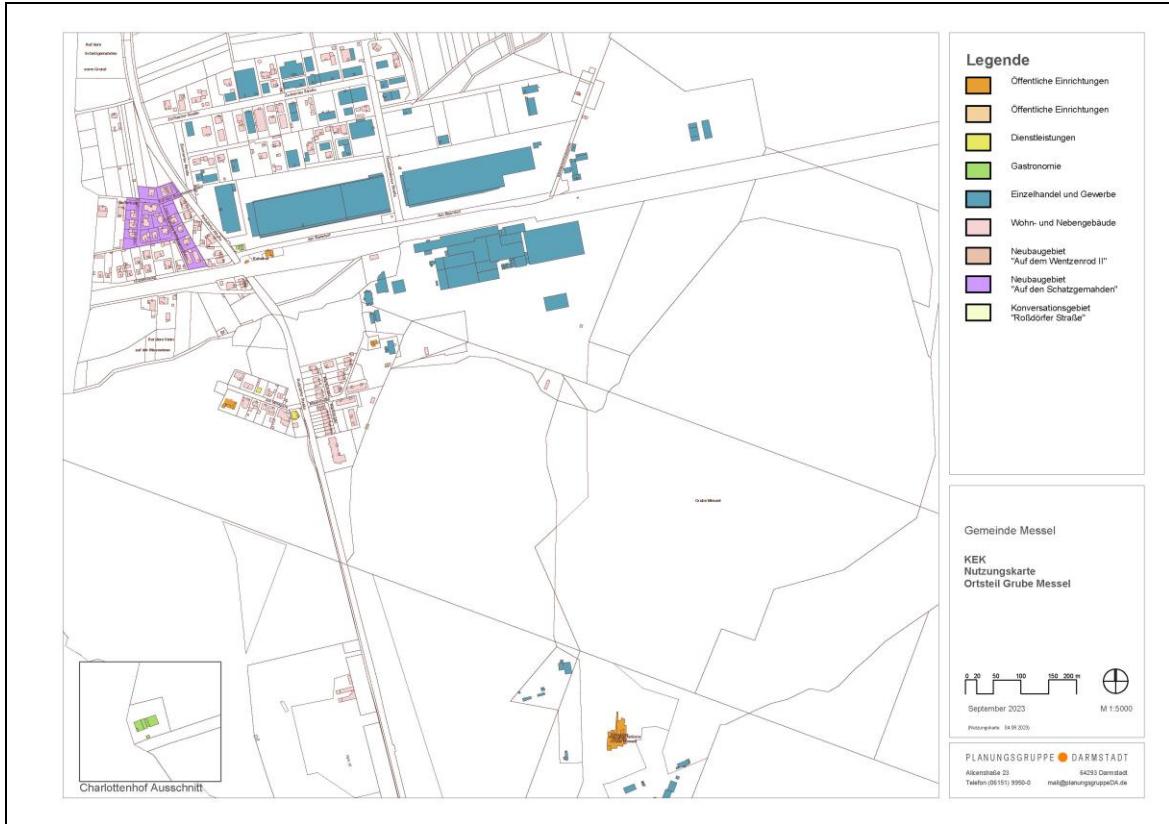


Abbildung 18: Nutzungen Ortsteil Grube Messel

### Soziale Infrastruktur

Es lässt sich keine eindeutige Form eines Zentrums oder der Ansiedelung von sozialer Infrastruktur in Messel feststellen. Einige Nutzungen gruppieren sich teils in Nähe des Rathauses zentral in der Gemeinde. Nutzungen wie Sportanlagen und Friedhof sind aufgrund ihrer Größe außerhalb der Gemeinde angeordnet. Die weitere soziale Infrastruktur verteilt sich über Messel ohne erkennbare Struktur inmitten der Wohnbebauung.

Das Rathaus und die Veranstaltungsstätte der Gemeinde/Gemeindezentrum (Georg-Heberer-Haus) befinden sich in kurzer Distanz zu einander. Grundschule und Weiterführende Schule sind ebenfalls zentral in der Gemeinde angesiedelt. Die größte Spiel- und Freifläche (Grüne Mitte) befindet sich gegenüber dem Rathaus, angrenzend an den Kindergarten „Kohlweg“. Vereinzelt befinden sich kleine Spielflächen im Ort verteilt. Der zweite Kindergarten „Fossilchen“ liegt im östlichen Bereich Messels. Die evangelische Kirche und das Fossilien -und Heimatmuseum sind im historischen Altort verortet. Im Hof des Museums ist auch eine kleine Veranstaltungsstätte, das Haus der Vereine, verortet. Das Angebot an medizinischer Versorgung liegt zum Teil nahe des Rathauses und des Georg-Heberer-Hauses. Sportflächen sind im Nordosten außerhalb der Wohngebiete gelegen. Es gibt eine hohe Vereinsdichte in Messel.

Die Gemeinde Messel bietet Vereinen temporär Räume im Haus der Vereine und dem Georg-Heberer Haus an. Zudem kann auch das Foyer und der Mehrzweckraum der Sporthalle zur Nutzung angefragt werden. Der Sängerverein „Glück Auf Grube Messel“ vermietet gegen Entgelt seine Sängerhalle. Darüber hinaus bieten die Vereine keine weiteren öffentlichen Räume an.

Der Ortsteil Grube Messel verzeichnet ein sehr geringes Angebot an sozialer Infrastruktur. Dieses besteht aus 4 Vereinen, der Antonius Kapelle und dem der Kapelle nahegelegenen Spielplatz.

Die örtliche Infrastruktur einschl. Auslastung von Veranstaltungsstätten ist in der Tabelle im Anhang zusammengefasst.



Abbildung 19: Soziale Infrastruktur Ortsteil Messel

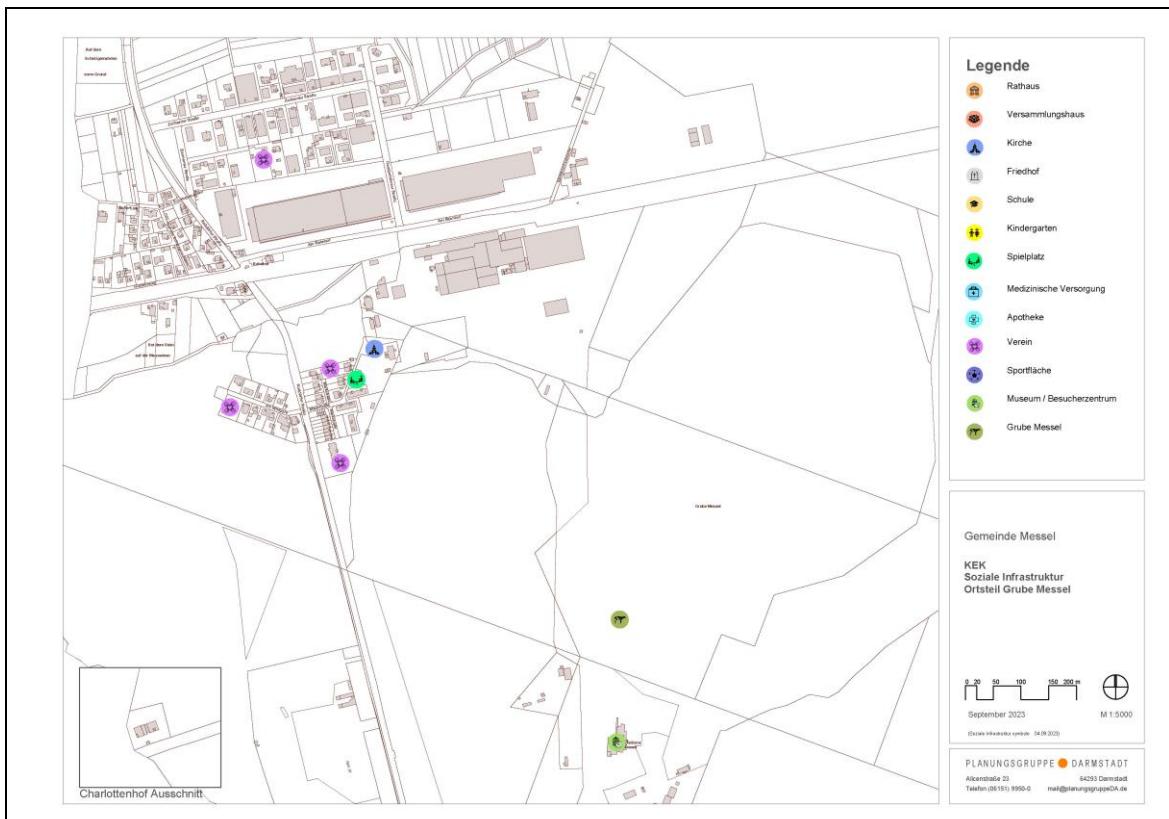


Abbildung 20: Soziale Infrastruktur Ortsteil Grube Messel

## 5.5. Kommunales und bürgerliches Engagement

### Kommunales Engagement

Die Kommune Messel bietet über ihre Website verschiedene Angebote an.

Darunter fällt zum Beispiel die Möglichkeit für die Bürger Baumpate oder -patin zu werden. Naturliebhaber und auch Privatpersonen wie Firmen können ihre Unterstützung durch eine Patenschaft für Methusalembäume zeigen. Dabei wird ein Baum in dem Wald der Gemeinde Messel des Forstamtes Dieburg ausgewählt, mit einer Namensplakette versehen und somit für immer geschützt. Eine einmalige Spende von 500,- € pro Baum geht an den gemeinnützigen Verein „Methusalembäume“.

Weitere Angebote der Gemeinde Messel sind das E-Carsharing-System. Dies wird organisiert durch eine Kooperation mit dem regionalen Energieversorger entega. Dafür steht ein Fahrzeug an einer Ladesäule auf dem Rathausplatz zur Verfügung und kann von interessierten BürgerInnen über eine App gebucht werden. Auf der Website der Gemeinde Messel ist eine Anleitung zur App und entsprechende Verlinkung dargestellt. Die Gemeinde unterstützt das Konzept zusätzlich mit einem Erstnutzungscoupon.

Die Gemeinde organisiert im Georg-Heberer-Haus regelmäßig Seniorentreffen. Hier wird neben gemeinsamer Zeit auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Einmal im Monat bietet der Bürgermeister eine Sprechstunde für seine Bürger an, in denen diese in einem persönlichen Gespräch ihre Anliegen vorbringen können.

Der Kindergarten „Kohlweg“ wird in Zukunft zu einem Familienzentrum mit Elterncafé ausgebaut. Hier sollen sich verschiedene Generationen begegnen. So soll auch das Konzept „Alt trifft Jung“ unterstützt werden.

Die Bücherei der Gemeinde Messel befindet sich im Untergeschoss des Rathauses. Hier stehen etwa 10.000 Bücher zum Verleih zur Verfügung. Vorschläge zu Angeboten von Kreativ-Treffen und Lesekreisen wurden der Gemeinde von BürgerInnen unterbreitet. Lesungen von vor allem lokalen und regionalen Autoren finden ebenso statt.

In Messel werden Kulturveranstaltungen wie zum Beispiel der Weihnachtsmarkt angeboten. Der Weihnachtsmarkt findet alljährlich in der Langgasse statt. Die Messeler Vereine sind hier aktiv mit eingebunden.

Die Gemeinde Messel unterstützt den ZAW (Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung) bei der Organisation von Müllsammelaktionen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Messel finden regelmäßige Aktionen statt, wie Weihnachtsbaumverbrennung, Müllsammelaktionen und Bayrischer Frühschoppen.

### Bürgerliches Engagement

Messel besitzt mit einer Anzahl von 45 Vereinen eine hohe Vereinsdichte. Dennoch haben laut Gemeinde einige Vereine Nachwuchsprobleme. Besonders hervorzuheben aufgrund des großen sozialen Engagements sind der „Frauenverein“, der Verein „Nachbarschaftshilfe“ und der „Obst- und Gartenbauverein“. Im Ortsteil Grube Messel ist besonders der „Förderverein zur Erhaltung der St. Antonius-Kapelle“ zu nennen.

Des Weiteren gibt es viele Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften, wie unter anderem die „BI Dorfentwicklung Messel jetzt“ und die „IG Lärm“.

Die ehrenamtliche „Arbeitsgemeinschaft Heimkehrerplatz“ hat die Waldhütte mit Toiletten, Küche, Gastraum und Außengastronomie saniert und somit vor dem Abriss bewahrt. Diese wird für Festlichkeiten genutzt. Zudem hat die AG im anliegenden Waldgebiet 90 Bäume gepflanzt. Es sind weitere Pflanzaktionen geplant.

Der „Obst- und Gartenbauverein“ kultiviert brachliegende ehemalige Schrebergärten und entwickelt direkt im Ortskern einen Bürgergarten. Dieser soll Begegnungsort für alle Generationen werden und beinhaltet auch einen Schulgarten.

Weiteres Engagement der BürgerInnen der Gemeinde Messel wird auf der Internetplattform „Open Petition“ festgestellt. Hier wurde eine Initiative zur Verkehrsregulation im Ortsteil Grube Messel gegründet. Diese verzeichnet derzeit 279 Unterstützer.

## 5.6. Freizeit und Tourismus

Die touristische Hauptattraktion von Messel ist die Fossilienlagerstätte Grube Messel, die seit 1995 ein UNESCO Welterbe darstellt. Vor Ort befindet sich ein Besucherzentrum "Zeit und Messel Welten", das täglich geöffnet hat.

Im Jahre 2019 wurde eine „Touristische Studie zur Verbesserung der Besuchernachfrage für das UNESCO Welterbe Grube Messel“ durch dwif erstellt. Es wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt, um ein Bild zu Infrastruktur, Angebotsgestaltung und -qualität sowie Marketing- und Kooperationsaktivitäten zu erhalten. Als Ergebnis der Studie wurden Handlungsfelder und Maßnahmen formuliert, welche die touristische Attraktivität des UNESCO Welterbes steigern und die Besuchernachfrage und den wirtschaftlichen Effekt erhöhen sollen. Hierunter zählen Maßnahmen wie die Errichtung eines Multifunktionsgebäudes, der Bau eines Themenspielplatzes, Ausbau der Gastronomie, die Etablierung verschiedener Veranstaltungsformate, Einstellung eines Projektentwicklers und Marketingexperten sowie weitere mögliche Zusatzmaßnahmen.<sup>10</sup>

Die touristische Hauptattraktion kann auch im Rahmen einer Wanderung auf dem Urpferdchenweg erfahren werden. Es handelt sich dabei um einen 11 km langen Rundwanderweg, der von der Grube Messel zum Fossilien- und Heimatmuseum Messel des historischen Altorts von Messel und

---

<sup>10</sup> Dwif, (2019): Touristische Studie zur Verbesserung der Besuchernachfrage für das UNESCO Welterbe Grube Messel“

über den Heimkehrerplatz sowie den Wald östlich von Messel zurück zur Grube Messel führt. Ab dem Heimatmuseum wird der Urpferdchen weg durch den 3,5 km langen Zeitstrahlweg begleitet. Entlang des Weges sind bedeutende Punkte der Erdgeschichte markiert.

Darüber hinaus gibt es weitere Wanderwege wie den Kranichsteiner Waldweg, die Mörsbacher Grund-Runde und den Ölschiefer-Weg.<sup>11</sup>

Neben den Wanderwegen ist Messel auch Teil zahlreicher Fahrradroutes, die durch den Ort Messel oder an der Grube Messel vorbeiführen.

Messel ist Teil des Geonaturparks Bergstraße-Odenwald. Der 1990 als einer der ersten in Deutschland gegründete Naturpark verfolgt nicht nur das Ziel, die vielfältige Nutzung der Kulturlandschaft zu erhalten, sondern soll Umweltbildung, sanften Tourismus, nachhaltige Regionalentwicklung, Regionale Wirtschaftskreisläufe, Klimaschutz sowie die biologische Vielfalt fördern.<sup>12</sup>

Anfang des Jahres 2023 wurde ein Konzept zu einer „Vulkanlandschafts-Erlebnis-Radtour von Welterbe zu Welterbe“ als regionale Vernetzung der Welterbestätte Grube Messel und des UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald initiiert. Hier sind unter anderem das Herrichten interessanter Landmarks mit Informationstafeln und (interaktives) Audio- und / oder Videoangebote angedacht.<sup>13</sup>



Abbildung 21: Lage des Geonaturparks Bergstraße-Odenwald

<sup>11</sup> Unter: <https://www.darmstadt-dieburg-entdecken.de/vielfalt/welterbe-grube-messel/filter/wanderungen/863>, aufgerufen am 08.08.2023

<sup>12</sup> Unter: <https://geo-naturpark.net/bewahren/unser-geo-naturpark/>, aufgerufen am 08.08.2023

<sup>13</sup> 360 Mart (2023): „Vulkanlandschafts-Erlebnis Radtour von Welterbe zu Welterbe“

Neben zwei Beherbergungsbetrieben und mehreren Ferienwohnungsangeboten über die Plattform Air-bnb verfügt Messel zudem über einen Wohnmobilstellplatz. Dieser befindet sich im westlichen Teil neben den Sportplätzen und verfügt über 13 Stellplätze.

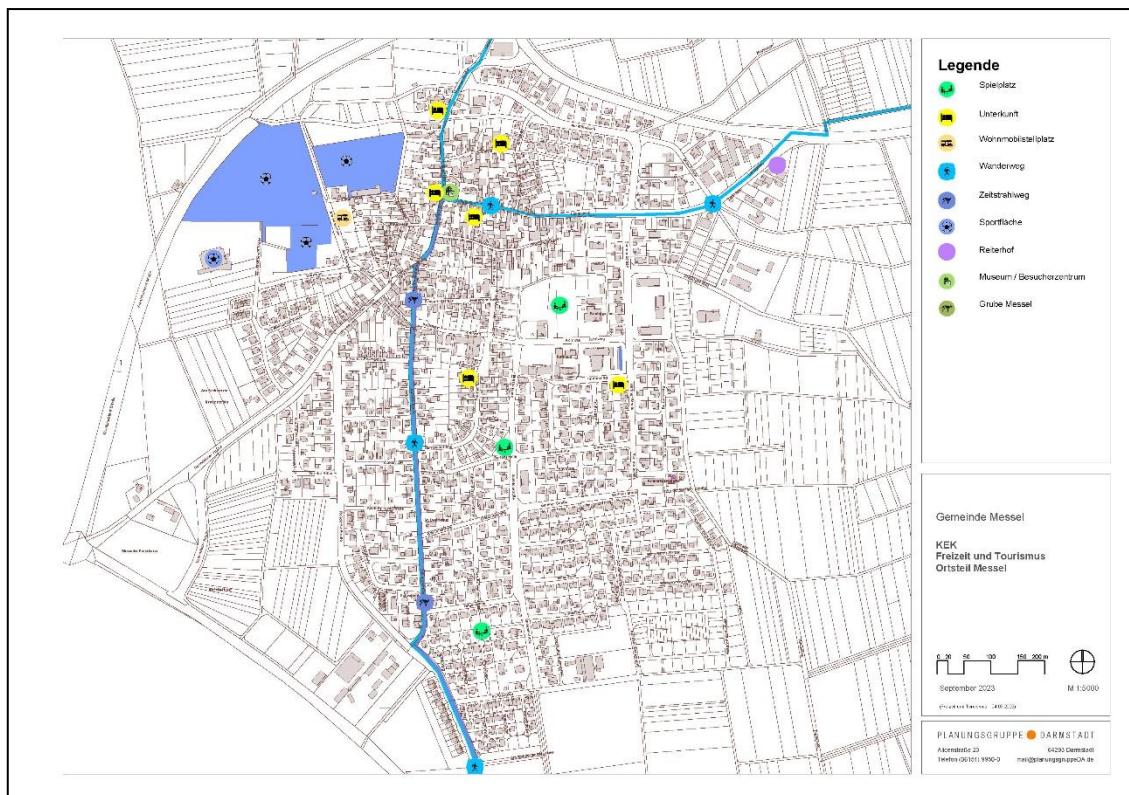


Abbildung 22: Freizeit und Tourismus Ortsteil Messel

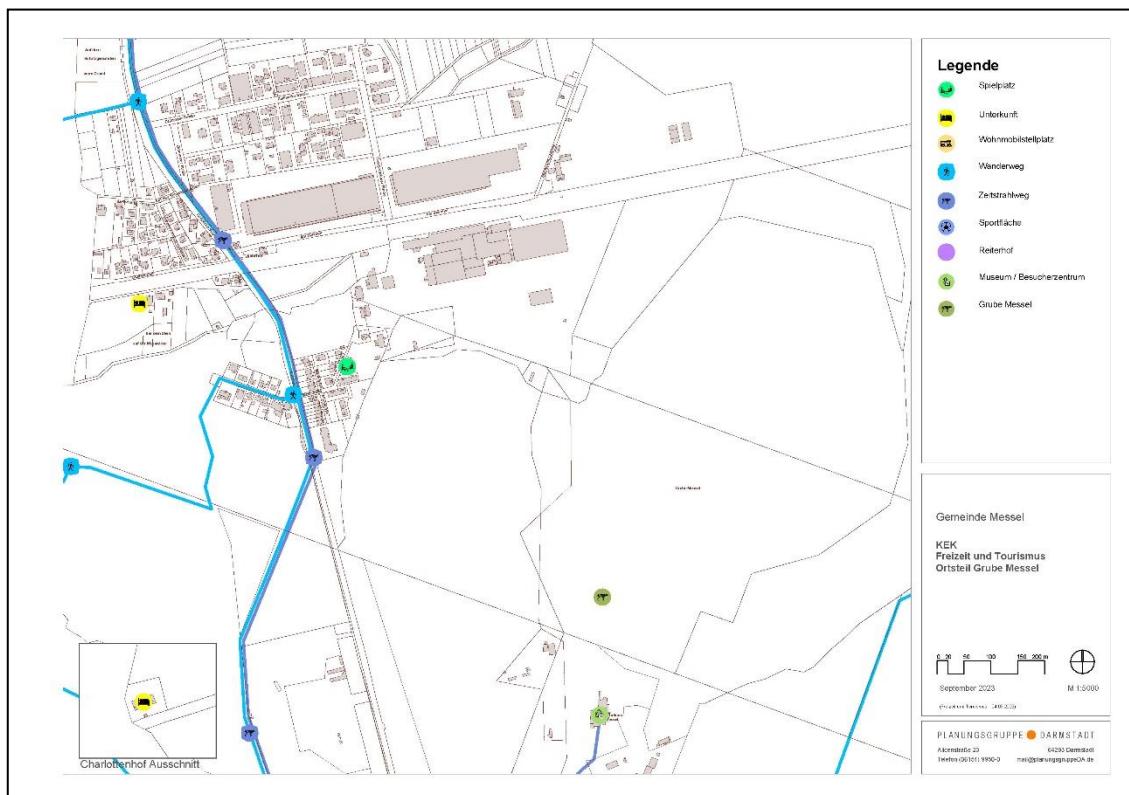


Abbildung 23: Freizeit und Tourismus Ortsteil Grube Messel

## 6. BürgerInnen Mitwirkung

### 6.1. Mitwirkung im Rahmen der Konzepterstellung

Um die Inhalte und Beschlüsse, welche im Rahmen des KEKs innerhalb der Steuerungsgruppensitzungen getroffen wurden, für die BürgerInnen Messels möglichst transparent zu halten, wurde beschlossen, die Protokolle auf der Website der Gemeinde zu veröffentlichen. Ebenso wurden alle Präsentationen, welche im Rahmen der Bürgerveranstaltungen präsentiert wurden, auf der Webseite veröffentlicht.

Die Einbindung der BürgerInnen der Gemeinde Messel wurde in ein fünfstufiges Verfahren übertragen:

1. Bekanntmachung durch Flyer
2. Aktive Teilnahme durch Fragebogen
3. Bürgerinformationsveranstaltung zu KEK und Förderung
4. Aktive Teilnahme im Bürgerworkshop
5. Schlusspräsentation der Ergebnisse

#### 6.1.1. Flyer

Um auf das KEK und die geplanten Bürgerveranstaltungen aufmerksam zu machen, wurde durch die Planungsgruppe Darmstadt ein Flyer erstellt. Insbesondere wurde auf die geplante Umfrage verwiesen und um Teilnahme gebeten. Der Flyer wurde durch die Gemeinde Messel sowohl auf ihrer Website veröffentlicht, als auch gedruckt und durch das Nachrichtenblatt „Messeler Blättchen“ an die Haushalte verteilt. (Siehe Abb. 23)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Messel verändert sich - und Sie können das aktiv mitgestalten!

Wir bitten Sie daher, sich für die Zukunft unserer Gemeinde einige Augenblicke Zeit zu nehmen.

Die Gemeinde Messel wurde im Juli 2022 als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen.

Ziel des hessischen Dorfentwicklungsprogramms ist es, die Kommunen mit ihren Dörfern im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu erhalten und den demografischen und strukturellen Wandel aktiv zu gestalten. Die Gemeinde Messel erstellt dafür ein Kommunales Entwicklungskonzept (KEK).

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Durch einen intensiven Lebend- und Beteiligungsprozess begleitet, soll eine abgestimmte und umsetzungsoorientierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden.

Es gilt, daraus Projekte bzw. Maßnahmen abzuleiten. Die Beteiligung der Messeler Bürgerinnen und Bürger spielt bei der Entwicklung der Gemeinde eine zentrale Rolle. Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Dorfentwicklung.

**10 Minuten für Ihr Messel**

Mit der Teilnahme an der Umfrage geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Wir bedanken uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Gemeinde mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen.



Sie können sich das PDF über den nebenstehenden QR Code  
(<https://www.messel.de/wohnen-freizeit/kek/kek-fragebogen.pdf>)  
oder über den Link der Homepage der Gemeinde Messel (<https://www.messel.de/>)  
herunterladen.

**Den Fragebogen ausgefüllt? Dann ab an die Stadt:**

Rückgabe der Fragebögen per Post/Fax/Mail (mit Betreff „Fragebogen“) oder persönlich im Rathaus der Gemeinde Messel bis spätestens 18. Juni 2023.

Adresse: Gemeinde Messel  
Kohlweg 15  
64409 Messel

Fax: 061597157-13

Mail: vorzimme@messel.de

**Informationsaustausch und Diskussion mit Ihnen am Donnerstag 13. Juli 2023 um**

**19 Uhr im Georg Heberer-Haus (Germannstraße 19, 64409 Messel)!**

.....  
Ihr Bürgermeister Dr.-Ing Thorsten Buhrmester

Abbildung 24: Flyer KEK

### 6.1.2. Umfrage

#### Fragebogen

Die Umfrage konnte von der Homepage der Gemeinde Messel heruntergeladen werden und wurde zusammen mit dem Flyer an die Haushalte verteilt. Die ausgefüllten Bögen konnten per Mail an die Gemeinde oder im Rathause persönlich abgegeben werden. Zum Ausfüllen der Umfragebögen haben die BürgerInnen eine Zeitspanne von drei Wochen erhalten.

Der Fragebogen wurde in mehrere Themenblöcke aufgeteilt. Somit konnten Meinungen zu allen städtebaulich relevanten Themen eingeholt werden. Es wurden die Themen „Allgemeines“, „Wohnen“, „Verkehr“, „Grün- und Parkanlagen“, „Nahversorgung“ und „Kultur und Freizeit“ aufgegriffen. Zuletzt wurde den BürgerInnen die Möglichkeit gegeben eigene Anmerkungen zu hinterlassen.



**Messel verändert sich- und Sie können das aktiv mitgestalten!**

Die Gemeinde Messel wurde im Juli 2022 als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen.

Mit der Teilnahme an der Umfrage geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Wir bedanken uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Gemeinde mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen  
(Bearbeitungszeit ca. 10 Minuten)

**Fragebogen**

**Allgemeines**

**1. In welchem Ortsteil wohnen Sie?**

Messel       Grube Messel

**Alter**

Bis 18       19 - 30       31 - 50       51 - 65       Über 65

**2. Wie würden Sie Messel mithilfe folgender gegensätzlicher Wortpaare beschreiben?**

Bitte ein Kreuz pro Zeile. Je weiter Sie Ihr Kreuz zu einer Seite setzen, desto stärker trifft diese Eigenschaft Ihrer Meinung nach zu.

|           |                          |                          |                          |                          |            |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|
| Ruhig     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Laut       |
| Grün      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grau       |
| Schön     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hässlich   |
| Spannend  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Langweilig |
| Sauber    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dreckig    |
| Sicher    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Unsicher   |
| Städtisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dörflich   |

**3. Wie stark identifizieren Sie sich mit der Gemeinde Messel?**



Abbildung 25: Umfragebogen, erste Seite

### Ergebnisse

An der Umfrage haben 241 BürgerInnen teilgenommen, was einem Anteil von ca. 6 % der Gesamtgemeinde entspricht. Davon kamen 87 % aus dem Ortsteil Messel und 11 % aus dem Ortsteil Grube Messel. Es wurden insgesamt drei verschiedene Auswertungen vorgenommen. Für die Gesamtgemeinde Messel, sowie jeweils für die beiden Ortsteile Messels.

Im Folgenden wird kurz auf die Ergebnisse der Umfrage eingegangen, die genauen Daten sind der Anlage zu entnehmen.

Das Alter der Teilnehmenden bestätigt die in Kapitel 4 beschriebenen Altersstruktur der Gemeinde Messel. Bis zu 70 % der Befragten ist über 50 Jahre alt.

Knapp 80 % der befragten BürgerInnen leben seit über 15 Jahren in Messel. Eine Rolle spielt dabei sicherlich die insgesamt starke Identifikation mit dem Ort. Drei Viertel der Befragten aus dem Ort Messel geben an sich „stark bis sehr stark“ mit der Gemeinde Messel zu identifizieren.

Bei der Beschreibung Messels empfinden knapp 90 % der BürgerInnen den OT Messel als „eher ruhig“, während gegensätzlich dazu 96 % der Bürgerinnen aus Grube Messel ihren Ortsteil als „eher laut“ beschreiben.

Knapp 90 % der BürgerInnen des OT Messels beschreiben ihren Ortsteil als „eher grün“, während knapp zwei Drittel der Bürgerinnen aus Grube Messel ihren Ortsteil als „eher grau“ empfinden.

Vor allem der hohe Gewerbeanteil und die Neubaugebiete in Grube Messel spielen dabei eine Rolle.

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Einstufung des Ortsteils als „schön“ oder „hässlich“. Über 70 % empfinden ihren Ortsteil Messel als „eher schön“, wohingegen die BürgerInnen aus Grube Messel ihren Ortsteil als „eher hässlich“ einstufen.

Beim Thema Sauberkeit bewerten die BürgerInnen aus Messel ihren Ortsteil mit 80 % als „eher sauber“, während 70 % der BürgerInnen aus Grube Messel ihren Ortsteil als „eher dreckig“ empfinden.

Im Gegensatz zu den BürgerInnen des Ortsteils Messel, in dem sich nahezu alle BürgerInnen in ihrem Ortsteil „eher sicher“ fühlen, fühlen sich ca. 40 % der BürgerInnen aus Grube Messel „eher unsicher“, was vor allem an der fehlenden Verkehrssicherheit liegen dürfte.

Mit 82 % in Messel und 89 % in Grube Messel sind sich die BürgerInnen aus beiden Ortsteile jedoch in dem Punkt einig, dass der Ort Messel „eher langweilig“ ist.

Bis auf einzelne Ausnahmen wird die Gemeinde insgesamt als „dörflich“ wahrgenommen. Viele BürgerInnen wünschen sich zudem, dass dies auch in Zukunft so bleiben soll.

Während 90 % der BürgerInnen aus Messel mit ihrer persönlichen Wohnsituation als auch mit dem baulichen Zustand ihrer Wohnung bzw. ihres Hauses weitestgehend zufrieden sind, sind nur knapp 50 % eher unzufrieden mit dem Wohnungsangebot.

Beim Thema Mobilität sind 70 % der befragten BürgerInnen mit der Anbindung an den ÖPNV eher zufrieden. Mit dem Angebot der Fahrradwege sind knapp über die Hälfte der Befragten eher zufrieden. Auch die Anzahl der Fahrradstellplätze ist für knapp 70 % zufriedenstellend. Auch mit dem Angebot an PKW-Parkplätzen sind knapp über 70 % zufrieden.

Die Grünanlagen werden von knapp der Hälfte der Befragten täglich oder mehrmals in der Woche zum Spazieren oder Gassi gehen genutzt, während lediglich 15 % die Grünanlagen gar nicht nutzen. Für Treffen mit FreundInnen werden die Grünanlagen von knapp einem Viertel mindestens einmal pro Woche, von 40 % jedoch gar nicht genutzt. Knapp über 40 % nutzen die Grünanlagen für Sport, Bewegung oder zum Spielen mindestens einmal pro Woche, während knapp 30 % die Grünanlagen dafür gar nicht nutzen. Für Ruhe und Erholung werden die Grünflächen ebenfalls von knapp 40 % der Befragten mindestens einmal die Woche benutzt, während ca. 20 % der Befragten die Grünflächen hierfür gar nicht nutzen. Um die Natur zu genießen, nutzt ein Anteil von 60 % die Grünflächen mindestens einmal pro Woche, knapp 20 % dagegen nie zu diesem Zweck. Mit der Größe der Grünanlagen sind zwei Drittel der Befragten zufrieden, während mit der Anzahl der Grünanlagen knapp über die Hälfte der Befragten zufrieden sind. Die Erreichbarkeit der Grünanlagen ist hingegen für ca. 85 % zufriedenstellend. Mit der Gestaltung der Grünanlagen sind 60 % zufrieden.

In Bezug auf die Nahversorgungsmöglichkeiten sind 60 % der Befragten unzufrieden. Lediglich ein Viertel der Befragten besorgen ihre Einkäufe unter anderem in Messel. Die Besorgungen der Befragten werden mit einem Anteil von 20 % in Darmstadt, 13 % in Dieburg, 20 % in Eppertshausen, 8 % in Rodgau in den umliegenden Gemeinden erledigt.

In Sachen Kultur- und Freizeitangebote ist die eine Hälfte von Messel zufrieden, während die andere Hälfte von Messel unzufrieden ist. Mit den Vereinsangeboten sind über 90 % zufrieden.

Zuletzt wurden die BürgerInnen aufgefordert, Anmerkungen und Ideen vorzubringen. Die genannten Themen wurden gesammelt und nach Anzahl der Nennung sortiert. Die Top 10 der genannten Themen lauten: Nahversorgung, Gestaltung, Pflege und Angebot der Grünanlagen und Begründung, Sanierung Trinkborn, Angebote Jugendliche, Fahrradwege Gestaltung und -Anbindung, Sportanlage sanieren und Sportangebot, keine Neubaugebiete, bessere ÖPNV Anbindung, Verkehrsreduzierung und Fußgängerwege / -überwege, Spielplatzanzahl und -pflege, Lärmreduzierung.

### 6.1.3. Bürgerinformation

An der Bürgerinformation haben ca. 50 BürgerInnen aus der Gemeinde Messel teilgenommen. Ein Großteil hat ebenso an der vorangegangenen Bürgerumfrage mitgewirkt.

Innerhalb der Veranstaltung ging es einerseits um die Präsentation der Ergebnisse aus der Bürgerumfrage. Hier wurden BürgerInnen auch dazu eingeladen Fragen zu stellen sowie weitere Rückmeldungen zu geben. Die Fragen behandelten Themen wie unter anderem die Bedeutung der Grünanlagen der Gemeinde, die Fahrradanbindung an Nachbarorte, der Erhalt und die Denkmalpflege, Gestaltung von Freiflächen sowie Angebote an Freizeit insbesondere für Jugendliche.

Im Anschluss wurden durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg allgemeine Informationen zum KEK, insbesondere zur Förderfähigkeit von öffentlichen sowie privaten Vorhaben, gegeben. Die Mehrheit der Teilnehmenden hat sich für die öffentliche Förderung interessiert. Es wurden den teilnehmenden Bürgern und Bürgerinnen ebenso Möglichkeiten zum Stellen von Fragen gegeben.



Abbildung 26: Bürgerinformationsveranstaltung, 13.07.2023

#### 6.1.4. Bürgerworkshops

Der Bürgerworkshop dient als interaktives Element innerhalb der Bürgerbeteiligung. Es haben ca. 35 BürgerInnen an der Veranstaltung teilgenommen.

Vorab hat die Planungsgruppe Darmstadt eine kurze Vorstellung der vorangegangenen städtebaulichen Analyse gegeben, um den BürgerInnen einen Einblick auf die Wahrnehmung des Fachbüros der Gemeinde Messel zu geben.

Bei der Auswertung der Fragebögen wurde die Möglichkeit gegeben, Anmerkungen zu formulieren. Aus diesen wurde aufgrund von Anzahl der Nennung verschiedener Bereiche Themenfelder definiert:

1. Öffentlicher Raum, Verkehr
2. Soziale Infrastruktur, Nahversorgung
3. Grünflächen, Wasser, Natur
4. Freizeitangebote, Tourismus, Jugend

Jedem Themenfeld wurde ein/e MitarbeiterIn der Planungsgruppe Darmstadt sowie eine Stellwand zugeordnet, an denen die BürgerInnen aktiv diskutiert haben. Alle daraus entstandenen Ergebnisse wurden auf den Stellwänden dokumentiert. Bewusst wurde hierbei keine Unterscheidung zwischen „förderfähig“ und „nicht förderfähig“ vorgenommen, um die Kreativität nicht einzuschränken. Zudem werden genannte Ideen oder Projekte, die nicht innerhalb des KEKs förderfähig sind, an die Gemeinde weitergegeben.

Innerhalb des Workshops wurden unter anderem weitere Vor- und Nachteile der einzelnen Themen genannt, sowie auch schon differenzierte Projektideen geäußert.

Zum Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse kurz von den MitarbeiterInnen der Planungsgruppe Darmstadt präsentiert, sowie von den Mitarbeiterinnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg in die Förderfähigkeit im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms eingeordnet.



Abbildung 27: Bürgerworkshop, 20.07.2023

## 6.2. Geplante Mitwirkung von BürgerInnen in der Förderphase

Die Erstellung des vorliegenden Kommunalen Entwicklungskonzeptes erfolgte in einem intensiven Abstimmungsprozess zwischen Gemeinde, Planern, lokalen Akteuren, politischen Gremien und der Bürgerschaft. Das Interesse und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen war dabei groß, somit konnten für das KEK viele Diskussionsbeiträge gesammelt und eingearbeitet werden.

Auch bei der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des KEK soll eine weitere Einbindung der am Prozess beteiligten Akteure stattfinden.

Im Zuge der Bürgerinformationsveranstaltung und des Bürgerworkshops wurde den Bürgern der Beitritt zu der Steuerungsgruppe und zu Planungsgruppen nahegelegt. Hierfür wurden Listen zum Eintragen ausgelegt. Aus den interessierten BürgerInnen wählt die Gemeindevorvertretung weitere VertreterInnen aus, welche die Steuerungsgruppe in der Förderphase ergänzen werden.

Während der Förderphase werden Arbeitsgruppen gebildet, in welchen die BürgerInnen der Gemeinde Messel die Projekte des KEK betreuen und letztendlich zur Umsetzung führen sollen. Für alle Arbeitsgruppen konnten bereits interessierte BürgerInnen in Listen erfasst werden.

## 7. Finanzlage und Engagement der Kommune

Die Gemeinde Messel bewarb sich im Jahr 2022 mit sehr hohem ehrenamtlichem Engagement um die Aufnahme in das Programm der Dorfentwicklung. Dafür hatte die Gemeindevorvertretung einen einstimmigen Beschluss gefasst. Im darauffolgenden Jahr haben sich die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Bürgerschaft ebenso aktiv in die Erstellung des Kommunalen Entwicklungskonzepts eingebracht und diesen umsetzungsorientiert gestaltet.

Wie alle Kommunen ist allerdings auch die Gemeinde Messel von den steigenden finanziellen Belastungen und neuen Herausforderungen betroffen (u.a. stark gestiegene Personalkosten infolge des im Jahr 2023 vereinbarten Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst, das gestiegene Kreditzinsniveau, die weiterhin hohen Energiekosten sowie die stark angestiegene und weiter steigende Kreis- und insbesondere Schulumlage. Währenddessen hat sich die Einnahmeseite nicht zum Besseren entwickelt (Wachstums-Chancen-Gesetz und dessen Auswirkung auf die Gewerbesteuereinnahmen sowie die Steuerentlastungen für Bürgerinnen und Bürger mit der Folge auf die Einkommenssteuerzuweisung)).

Trotz angespannter Finanzlage und zu erwartenden weiter steigenden finanziellen Belastungen ist die Gemeinde Messel willens, im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsjahr gegebenen Möglichkeiten die priorisierten Maßnahmen des KEK Schritt für Schritt zu planen und umzusetzen. Derzeit ist kein Haushaltskonsolidierungskonzept erforderlich. Die Gemeinde wird in den kommenden Haushalten entsprechend der Finanzkraft Haushaltsansätze für die Projekte des KEK einkalkulieren. Dabei werden zunächst Planungs- und später im Projekt konkrete Umsetzungskosten angesetzt werden.

Die personelle Besetzung der Gemeindevorwaltung ist angespannt. Deshalb ist der Bürgermeister derzeit erster Ansprechpartner für die Erstellung des KEK sowie den anschließenden Umsetzungsprozess. Das Engagement der Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter, der Bürgerinnen und Bürger in der Steuerungsgruppe ist hoch. Darüber hinaus wird bürgerschaftliches Engagement derzeit bereits bei der Umsetzung von Vorhaben praktiziert, die zwar eine organisatorische Unterstützung der Gemeindevorwaltung erfordern, aber ggf. auch ohne Investitionsmittel der Gemeinde umgesetzt werden können (z.B. Sanierung der Tretbeckenanlage „Am Trinkborn“, Errichtung eines Repair-Cafés). In den öffentlichen Veranstaltungen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am KEK haben bereits einige Personen ihr Interesse an der Mitwirkung in handlungsfeldbezogenen Arbeitsgruppen bekundet und es wird erwartet, dass das Interesse und die Mitwirkung in der Förderphase noch erweitert werden kann, um Projektvorschläge weiterentwickeln und umzusetzen zu können.

## 8. Bestandsanalyse SWOT

Die Ergebnisse der vorangegangenen Bestandsaufnahme und Öffentlichkeitsbeteiligungen werden für die einzelnen Themenbereiche in Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken zusammengefasst. (SWOT-Methode: strengths, weakness, opportunities, threats).

Die SWOT-Analyse dient dazu, eine Planungsgrundlage für die Ableitung von Strategien zu schaffen. Ziel ist es, Strategien und Lösungswege zu entwickeln, die die Stärken nutzen und weiter ausbauen, die Schwächen minimieren und so die Zukunftschancen zu erkennen.

Anhand der fachlichen Analyse der Bestandssituation und der Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbefragung wurden Themen identifiziert und zu nachfolgenden Themenfeldern zusammengefasst. Die Themenfelder waren die strukturelle Grundlage der weiteren Bürgerbeteiligung. Im Einzelnen wurden folgende Stärken/Schwächen/Chancen und Risiken identifiziert.

Soweit eine Stärke oder Schwäche zu einem Themenfeld zugeordnet werden kann, ist das betreffende Themenfeld entsprechend farblich markiert.

### Themenfeld: Öffentlicher Raum, Mobilität und Verkehr

Der „Öffentlicher Raum“ wird als ein Freiraum für die Bevölkerung verstanden, der ohne Einschränkung von jedem Bewohner oder Besucher genutzt werden kann. Hierunter zählen unter anderem Verkehrsflächen, Plätze sowie Flächen zwischen Gebäuden.

Unter „Mobilität“ wird die Beweglichkeit von Personen oder auch Verkehrsbedarf verstanden. „Verkehr“ ist im Gegensatz zur Mobilität das Mittel zum Zweck. Verkehr stellt das Instrument zur Befriedigung des Mobilitätsbedürfnisses dar.

| Stärken   | Betroffenes Themenfeld                   |                                     |                            |                           |
|---|--|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|   | Öffentlicher Raum, Mobilität und Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Zentraler Parkplatz am Rathaus (Arzt, Apotheke, Bank in unmittelbarer Nähe) | orange                                   | gelb                                | hellgrau                   | blau                      |
| Ausreichend Ortsumfahrten vorhanden, um Verkehr im Ortskern zu reduzieren   | orange                                   | hellgrau                            | hellgrau                   | hellgrau                  |

| Schwächen   | Betroffenes Themenfeld                   |                                     |                            |                           |
|---|--|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|   | Öffentlicher Raum, Mobilität und Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Fehlender Radweg nach Offenthal und Eppertshausen | orange                                   | hellgrau                            | hellgrau                   | blau                      |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| Gefährdung von FahrradfahrerInnen durch eine ungünstige Fahrbahnmarkierung für Abbieger an Kreuzung nach Ofenthal (außerorts)                |  |  |  |  |
| Fehlleitung der AutofahrerInnen in den alten Ortskern durch den neuen Kreisel Hanauer Str./Am Mörsbach                                       |  |  |  |  |
| Regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Hanauer Straße und am Ortseingang in der Darmstädter Straße                              |  |  |  |  |
| Unzureichende Kontrolle des ruhenden Verkehrs  |  |  |  |  |
| Fehlende Barrierefreiheit für Menschen mit Rollstuhl und Rollatoren durch Betonpflaster unter dem Torbogenhaus                               |  |  |  |  |
| Fehlende Begrünung des roten Betonpflasters zwischen Torbogenhaus und Ecke Holzhäusergasse   |  |  |  |  |
| Unzureichende Wahrnehmung des historischen Altorts, da das rote Betonsteinpflaster aus Kostengründen nicht in allen Straßen ausgeführt wurde |  |  |  |  |
| Fehlende Abfalleimer für Hundebesitzer (z.B. Dieburger Weg)  |  |  |  |  |
| Gefährdung von FußgängerInnen und RadfahrerInnen durch Busse an der Kreuzung Berliner Straße/Sudetenstraße                                   |  |  |  |  |
| Unzulässiges Parken von PKW auf öffentlichen Grünflächen entlang der Roßdörfer Straße  |  |  |  |  |
| Unzureichende Taktung des Busverkehrs von Messel nach Kranichstein (für SchülerrInnen und AsylbewerberInnen)                                 |  |  |  |  |
| Fehlende Ausführung der im B-Plan Roßdörfer Straße Süd angeordneten Bäume entlang der Straße seitens der Gemeinde                            |  |  |  |  |

|   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| Unzureichende Sichtbarkeit von FußgängerInnen und RadfahrerInnen bei der Überquerung vom Fußweg der Roßdörfer Straße auf Im Kleefad.              |  |  |  |  |
| Unzureichende Taktung der Buslinie FU am Wochenende (Ziel: 30 Minuten Takt)   |  |  |  |  |
| Luft- und Lärmbelastung durch laufende Automotoren infolge von Stau durch geschlossene Schranke am Bahnübergang (OT Grube Messel)                 |  |  |  |  |
| Fehlender sicherer Fußgängerüberweg (z.B. Zebrastreifen) über die Roßdörfer Straße zwischen dem westlichen und östlichen Teil von OT Grube Messel |  |  |  |  |
| Fehlendes Überholverbot an der Bushaltestelle in der Roßdörfer Straße im OT Grube Messel  |  |  |  |  |
| Fehlender Schutz gegen Verwüstung durch Wildschweine am Spielplatz westlich der Roßdörfer Straße In OT Grube Messel.                              |  |  |  |  |
| Fehlende Erneuerung des Zaunes am Friedhof in OT Grube Messel   |  |  |  |  |
| Vermüllung der Straßen Am Bahnhof und Steinbruchstraße sowie des Friedhofs in OT Grube Messel durch LKW Fahrer Abfall (trotz Reinigung durch ZAW) |  |  |  |  |
| Lärmbelästigung durch Gewerbegebiet in OT Grube Messel (Xella, ZAW Reso etc.)   |  |  |  |  |

| Chancen  | Betroffenes Themenfeld                   |                                     |                            |                           |
|--|--|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität und Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität des historischen Ortskerns durch reduzierte Geschwindigkeit und Anzahl an PKW |  |                                     |                            |                           |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Begrünung der Fläche zwischen Torbogenhaus und Ecke Holzhäusergasse   |  |  |  |  |
| Aufwertung des historischen Altorts durch die Fortsetzung des roten Betonsteinpflasters in der Langgasse, Holzhäusergasse, Bruchgasse, usw.          |  |  |  |  |
| Der Rathausplatz bietet die Möglichkeit durch eine Umgestaltung Zweitnutzung (z.B. Markt) zu ermöglichen und zum Treffpunkt für die Bürger zu werden |  |  |  |  |
| Stärkung der Identität durch erneute Aufstellung des ehemaligen Weihnachtsbaumes am Rathausplatz.  |  |  |  |  |
| Bessere Anbindung an die Stadt Darmstadt durch die Netze des HeinerLiner und DaDiLiner   |  |  |  |  |

| Risiken   | Betroffenes Themenfeld                   |                                     |                            |                           |
|---|--|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|   | Öffentlicher Raum, Mobilität und Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Meidung des Altortes durch alte, sturzgefährdete Menschen aufgrund des unebenen Pflasters unter dem Torbogenhaus  |  |                                     |                            |                           |
| Zunehmender sozialer Unfrieden durch nicht entsorgte Hinterlassenschaften von Hunden (Bsp. Dieburger Weg)   |  |                                     |                            |                           |
| Schädigung der Baumwurzeln durch auf öffentlichen Grünflächen parkende PKW  |  |                                     |                            |                           |
| Gefährdung der Verkehrssicherheit<br><br>(Bspw. An der Kreuzung nach Offenthal (außerorts); durch zu schnell fahrende Autos in der Hanauer Straße und am Ortseingang in der Darmstädter Straße; an der Kreuzung Berliner Straße/Sudetenstraße; gegenüber Im Kleefad (schmaler Fußweg zur Roßdörfer Straße) aufgrund fehlender |  |                                     |                            |                           |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Einsehbarkeit der Kreuzung nicht gegeben ist; in OT Grube Messel aufgrund des fehlenden Überholverbot an der Bushaltestelle in der Roßdörfer Straße; aufgrund eines fehlenden sicheren Fußgängerübergangs über die Roßdörfer Straße) |  |  |  |
|--|--|--|--|

### Themenfeld: Soziale Infrastruktur und Nahversorgung

Unter „Soziale Infrastruktur“ werden Einrichtungen und Dienste der sozialen Versorgung der Bevölkerung verstanden. Hierunter werden unter anderem Einrichtungen für Bildung, Gesundheit, Kultur und Sport und Freizeit gezählt.

Die „Nahversorgung“ wird als Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs im engeren Wohnumfeld definiert. Dazu zählen unter anderem Supermärkte, Warenhäuser, Hofläden, Tankstellen, Apotheken, Drogeriemärkte und Post.

| Stärken   | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|   | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Hohe Anzahl an Vereinen   |                                       |                                     |                            |                           |
| Gute Website der Gemeinde   |                                       |                                     |                            |                           |
| Verfügt über einen Supermarkt (Netto) mit Bäckerei als Treffpunkt   |                                       |                                     |                            |                           |
| Verfügt über einen Getränkemarkt  |                                       |                                     |                            |                           |
| Verfügt über eine Gärtnerei   |                                       |                                     |                            |                           |
| Umsetzung partizipativer Projekte wie Pflanzenflohmarkt, Familienzentrum und Bürgergarten durch Obst- und Gartenbauverein |                                       |                                     |                            |                           |
| Nutzung von Food-Sharing durch BürgerInnen  |                                       |                                     |                            |                           |
| Hohe Anzahl an engagierten Freiwilligen und EhrenamtlerInnen  |                                       |                                     |                            |                           |
| Ästhetische Gebäudestruktur in der Altstadt   |                                       |                                     |                            |                           |
| Verfügt über Sozial- und Gemeindepflegestation (Frauenverein)   |                                       |                                     |                            |                           |

| Schwächen  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Unzureichende Sichtbarkeit von Vereinsaktivitäten und Angeboten  |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur (Kaum Doppelnutzung von Räumen, kaum Generationsübergreifende oder kooperative Nutzungen) |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soz. Infrastruktur  |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Angebote für ältere Generation (Infrastruktur, Pflege, med. Versorgung, Wohnangebot, Aktivitäten und Gestaltung Räume)                |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Alternativen zum Netto-Markt  |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Plätze und Räumlichkeiten KiTa  |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Gastronomie   |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Aufenthaltsflächen im historischen Altort   |                                       |                                     |                            |                           |

| Chancen  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Nutzung der bestehenden Website der Gemeinde als Plattform (Informationsbasis) |                                       |                                     |                            |                           |
| Vernetzung der sozialen Infrastruktur  |                                       |                                     |                            |                           |
| Verknüpfung von Aktivitäten durch Doppelnutzung von Räumen                     |                                       |                                     |                            |                           |
| Nutzung der „Soz. Kernzone (um Rathaus)“ als Standort für weitere Nutzungen    |                                       |                                     |                            |                           |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| Nutzung der Vereinsstruktur als Grundlage                  |  |  |  |  |
| Aufwertung und Ergänzung von bestehende Nutzungsstrukturen |  |  |  |  |

| Risiken  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                          |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Grünflächen Wasser Natur | Freizeit Tourismus Jugend |
| Durch Unwissenheit bleibt die soziale Infrastruktur ungenutzt      |                                       |                                     |                          |                           |
| Trennung der Generationen  |                                       |                                     |                          |                           |
| Wegzug und fehlender Zuzug jüngerer Generationen                   |                                       |                                     |                          |                           |
| Abwanderung der Nachfrage bei der Nahversorgung in umliegende Orte |                                       |                                     |                          |                           |
| Geringe Aufenthaltsdauer von Touristen                             |                                       |                                     |                          |                           |

### Themenfeld: Natur, Grünflächen und Wasser

„Natur“ in besiedelten Bereichen bezeichnet sowohl die Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten sowie Biotope im Gemeindegebiet. Die belebte Natur meint hierbei die Pflanzen und Tieren, die im besiedelten Bereich der Gemeinde Messel vorzufinden sind, wie beispielsweise Tauben und Bienen.

Als „Grünflächen“ werden allgemein alle innerhalb der Gemeinde angelegte bepflanzten Freiflächen im öffentlichen und privaten Raum bezeichnet. Darunter werden unter anderem Parkanlagen, Kleingärten, privater Gartenflächen, Straßenbegrünung, Abstandsgrün, Sport- und Spielplätze sowie Friedhöfe gezählt. Als Grünflächen werden eben solche Flächen bezeichnet, die nicht oder nur sehr leicht versiegelt sind.

Das Thema „Wasser“ ist Teil der unbelebten Natur und beinhaltet offene sowie unterirdische Gewässer. Hierunter zählen Seen, Flüsse und Bäche oder verrohrte Bachläufe. Auch die Nutzung von Wasser und der Umgang mit diesem werden betrachtet. Die Gestaltung von öffentlichen Räumen durch Wasser kann in Form von Sammeln und Verwerten von Wasser oder aktiven Nutzungen und Aktivitäten mit Wasser sein.

| Stärken  | Betroffenes Themenfeld                   |                                     |                            |                           |
|--|--|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität und Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Attraktive Umgebung mit Wald und Feldern                           |  |                                     |                            |                           |
| Verfügt über eine Grüne Mitte                                      |  |                                     |                            |                           |
| Verfügt über Infrastruktur, die wieder nutzbar gemacht werden kann |  |                                     |                            |                           |
| Besitz eines Sportplatzes  |  |                                     |                            |                           |

| Schwächen  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Geringe Aufenthaltsqualität in Grüner Mitte (insbesondere für ältere Menschen/Erwachsene)  |                                       |                                     |                            |                           |
| Unzureichende Anzahl an Sitzbänken und ungünstige Anordnung  |                                       |                                     |                            |                           |
| Geringe Anzahl an Mülleimern (insb. Wohnmobilstellplatz)   |                                       |                                     |                            |                           |
| Unzureichende Anzahl an Grünflächen / Blühwiesen, u.Ä.   |                                       |                                     |                            |                           |
| Unattraktive Gestaltung des Torbogenplatz an Darmstädterstr / Hanauerstr. (wenig grün, zu heiß, nicht einladend)   |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende ästhetische und funktionale Gestaltung des Rathausplatz (zu wenig begrünt, zu wenig Aufenthaltsqualität, Zweitnutzung wird erschwert, fehlende überdachte Sitzplätze) |                                       |                                     |                            |                           |
| Fehlende Bespielung des Rathausplatzes (bspw. durch Weihnachtsbaum)  |                                       |                                     |                            |                           |

|  |        |  |      |      |
|--|--------|--|------|------|
| Ungeeigneter Bodenbelag beim Parkplatz und Stellplatz am Wohnmobilplatz (nicht zu mähen und schnell überwuchert) | orange |  | grün | blau |
| Verfall der Kneippanlage Trinkborn   | orange |  | grün | blau |
| Fehlende Begrünung und Pflege der Spielplätze  | orange |  | grün | blau |
| Hohe Anzahl an Schottergärten  |        |  | grün |      |
| Negatives Erscheinungsbild durch ungenutztes und zu gewuchertes Grundstück neben der Post                        |        |  | grün | blau |
| Fehlende Kontrolle der Grünflächensatzung für das Bahnhofsgewerbe  |        |  | grün |      |

| Chancen  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Hohes Potential für Begrünung an „brachgefallenen“ und ungenutzten Ecken   | orange                                |                                     | grün                       |                           |
| Gemeinde verfügt über viele Orte, die durch Begrünung und den Einsatz von Pflanzenbeeten an Aufenthaltsqualität gewinnen können (Bsp. Torbogenplatz, Rathausplatz)     | orange                                |                                     | grün                       | blau                      |
| Zeitnahe Steigerung der Aufenthalts- und Erholungsfunktion durch Maßnahmen wie Platzierung neuer Bänke (Grünen Mitte, Trinkborn, Friedhöfe, Wald) mit geringem Aufwand | orange                                | gelb                                | grün                       | blau                      |
| Effektive Reduzierung der Vermüllung durch Platzierung von Mülleimern an Sitzgelegenheiten oder Aufenthaltssorten (Wohnmobilstellplatz)                                | orange                                | gelb                                | grün                       | blau                      |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| Synergieeffekte durch gemeinsame Projekte mit der Schule (Bspw. Einsähen einer Blühwiese oder Anlegen eines Staudengarten mit Insektenhotel)       |  |  |  |  |
| Steigerung der Biodiversität durch Installation von Trinkbecken für Vögel  |  |  |  |  |
| Hohes Potential für Renaturierung (Bsp. Spielplatz OT Grube Messel)  |  |  |  |  |
| Miteinbeziehung der Bevölkerung durch Veranstaltungen (Bspw. „Grüne Tage“) oder Einrichten eines Ehrenamtes für Pflege der Grün- und Wasserflächen |  |  |  |  |
| Recyceln von verwendeten Materialien und Elementen bei der Gestaltung von Grünanlagen  |  |  |  |  |
| Aufwertung von Regenrückhaltebecken mit mehr Aufenthaltsmöglichkeiten  |  |  |  |  |

| Risiken   | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|   | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Fehlende Belebung in der Gemeinde aufgrund der niedrigen Qualität an Grünflächen          |                                       |                                     |                            |                           |
| Negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit                                      |                                       |                                     |                            |                           |
| Eingeschränktes Sozialleben für Ältere  |                                       |                                     |                            |                           |
| Geringe Nutzung der Naherholungsräume aufgrund der großen Distanz zu Grünflächen und Wald |                                       |                                     |                            |                           |

#### Themenfeld: Freizeitangebote, Tourismus und Jugend

Unter „Freizeitangebote“ wird das Angebot an Möglichkeiten, seine Freizeit mit Aktivitäten auszufüllen verstanden. Hierzu können Sportangebote, Spielplätze, Vereinsstrukturen, Kurse, Theater, Kino oder Büchereien zählen.

Zu dem Bereich „Tourismus“ zählen Angebote wie Museen, Ausstellungen, Gastronomie, Beherbergung, sowie die Gestaltung des öffentlichen Raums, und die verkehrliche Anbindung.

Das Thema Jugend wird aufgrund der hohen Bedeutung in der Auswertung der Umfrage zusätzlich betrachtet. Hierunter zählen unter anderem Themen wie Freizeitangebote, Aufenthalts- und Begegnungsflächen für Jugendliche.

| Stärken  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Ausreichende Anzahl an Spielplätzen  | orange                                |                                     | grün                       | blau                      |
| Hohe Anzahl an Vereinen  |                                       | gelb                                |                            | blau                      |
| Hohe Anzahl an engagierten Freiwilligen und EhrenamtlerInnen   |                                       | gelb                                |                            | blau                      |
| Starke Identifikation und Vernetzung innerhalb der Gemeinde  |                                       |                                     |                            | blau                      |
| Ausreichend potentielle Räumlichkeiten für Jugendtreff (evangelische Kirche, Haus der Vereine am Museum) |                                       | gelb                                |                            | blau                      |
| Geringe Aufenthaltsdauer von Touristen   | orange                                | gelb                                |                            | blau                      |

| Schwächen  | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|--|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Schlechter Zustand und Ausstattung der Spielplätze               | orange                                |                                     | grün                       | blau                      |
| Fehlende Räume für die Jugend (besonders im Winter)              | orange                                |                                     |                            | blau                      |
| Fehlende Anlage für Mountainbike und Skater (Pumptrack/Halfpipe) | orange                                |                                     |                            | blau                      |
| Fehlendes Café mit Aufenthaltsqualität                           |                                       | gelb                                |                            | blau                      |

|  |        |        |       |      |
|--|--------|--------|-------|------|
| Fehlende Gastronomie mit Außenbereich (Bsp. Biergarten)  |        | Yellow |       | Blue |
| Fehlende Attraktivität für Touristen   | Orange |        |       | Blue |
| Schlechter Zustand des Sportplatzes, der für Wettbewerbe untauglich ist                                    |        |        | Green | Blue |
| Zunehmender Mitgliederschwund in den Vereinen  |        |        |       | Blue |
| Fehlender Fahrradweg an der Bundesstraße   | Orange |        | Green | Blue |
| Fehlende Werbung für Angebote und Veranstaltungen (Pfadfinder, Haus der Vereine am Museum, etc.)           |        |        |       | Blue |
| „Ableben“ von Nutzungen ohne Ersatz (Trinkborn inkl. Kneipe, ehem. Spielplatz an Roßdörfer Str., Halfpipe) | Orange |        | Green | Blue |
| Fehlende konsumfreie Orte für Familien   | Orange |        | Green | Blue |
| Fehlende Angebote für Senioren   |        | Yellow |       | Blue |

| Chancen   | Betroffenes Themenfeld                |                                     |                            |                           |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
|   | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur Nahversorgung | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Steigende Attraktivität für Familien durch Instandsetzung und Aufwertung der Spielplätze sowie Schaffung konsumfreier Räume (Bspw. Picknickplatz) | Orange                                | Yellow                              | Green                      | Blue                      |
| Stärkere Belebung und Festigung der Beziehungen innerhalb der Gemeinde durch Café, Begegnungsgarten und anderen Einrichtungen                     |                                       | Yellow                              |                            | Blue                      |
| Tourismusförderung durch neues Café/ Restaurant   |                                       | Yellow                              |                            | Blue                      |
| Etablierung Messels als wettbewerbsfähige Sportgemeinde (z.B. Austragungsort für Wettkämpfe)  |                                       |                                     | Green                      | Blue                      |

|   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| Viele ehemalige Infrastruktur, die man ohne große Mühe wieder nutzbar machen kann (Spielplatz, Trinkborn, etc.) |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|

| <b>Risiken</b>   | <b>Betroffenes Themenfeld</b>                          |                       |                            |                           |
|--|--|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
|  | Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr<br>Nahversorgung | Soziale Infrastruktur | Natur, Grünflächen, Wasser | Freizeit Tourismus Jugend |
| Zweckentfremdung der Spielplätze als Treffpunkt Jugendlicher aufgrund fehlender Alternativen |  |                       |                            |                           |
| Nutzung von Spielplätzen der Nachbarkommunen   |  |                       |                            |                           |
| Abwanderung von Familien aufgrund fehlender Jugendangebote                                   |  |                       |                            |                           |

## 9. Entwicklungsstrategien

### 9.1. Ziele

Die kleinen und mittleren Kommunen in Hessen, welche die wesentliche Zielgruppe des hessischen Dorfentwicklungsprogramms darstellen, stehen vor enormen gesellschaftlichen, demografischen und technologischen Herausforderungen. Entwicklungen und Umsetzungen von Strategien und Maßnahmen zur proaktiven Anpassung sind erforderlich.

Anhand der fachlichen Analyse der Bestandsaufnahme und der Bürgerbefragung wurden Themenfelder vorbereitet, die im Zuge der weiteren Bürgerbeteiligung zur Diskussion gestellt, ergänzt und bestätigt wurden. Im Endresultat sind die im weiteren Erstellungsprozess des KEK abgeleiteten Handlungsschwerpunkte identisch mit den zu Beginn fachlich identifizierten Themen.

Für die Dorfentwicklung der Gemeinde Messel wurden die nachfolgenden Strategien und Ziele abgeleitet und Handlungsfeldern zugeordnet.

Handlungsfeld: Öffentlicher Raum, Mobilität, Verkehr

Strategie: Gezielte Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Funktionserweiterung des öffentlichen Raums

Ziele:

- Erhalt und Stärkung der Identität Messels
- Erhalt des dörflichen Charakters der Siedlungsstruktur, der Freiflächen und Gebäudesubstanz
- Steigerung der Aufenthaltsqualität der Freiflächen
- Schaffung von Begegnungsräumen auf bestehenden Plätzen
- Schaffung von barrierefreien Räumen
- Steigerung der Sicherheit im Straßenraum
- Reduzierung von Lärm und Schadstoffen

Handlungsfeld: Soziale Infrastruktur, Nahversorgung

Strategie: Verbesserung der sozialen Infrastruktur und Erweiterung der Nahversorgung

Ziele:

- Schaffung sozialer Treffpunkte in bestehenden Gebäuden
- Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten

- Festigen der Beziehungen innerhalb der Gemeinde
- Information und Austausch über Angebote und Aktivitäten sowie deren Vernetzung
- Schaffung von alternativen Nahversorgungsmöglichkeiten

Handlungsfeld: Natur, Grün und Wasser

Strategie: Verbesserung der Grüngestaltung unter Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten

Ziele:

- Entwicklung zu „grüner“ Gemeinde
- Steigerung der Nachhaltigkeit und Biodiversität
- Anpassung an den Klimawandel
- Schaffen eines „grünen“ Bewusstseins
- Steigerung der Aufenthaltsqualität auf bestehenden Flächen
- Steigerung der Gesundheits- und Erholungsfunktion

Handlungsfeld: Freizeitangebote, Tourismus, Jugend

Strategie: Erweiterung von Freizeitangeboten für alle Generationen, insbesondere Schaffung von Angeboten für die Jugend

Ziele:

- Schaffung generationsübergreifender Treffpunkte und Veranstaltungsangebote
- Festigen der Beziehungen innerhalb der Gemeinde und der beiden Ortsteile
- Touristische Angebote stärken
- Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche und Entwicklung von Angeboten unter Mitwirkung der Jugendlichen

## 9.2.

### 9.3. Handlungsfelder und Projekte innerhalb des Dorfentwicklungsprogramms

Im Folgenden werden Projektideen skizziert, welche im Rahmen der Dorfentwicklung weiterentwickelt und nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Diese sind nach Priorität und Dringlichkeit in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe eingestuft worden.

Soweit ein Projekt Beiträge zu den Zielen eines Handlungsfeldes leistet, ist das betreffende Handlungsfeld entsprechend farblich markiert.

Die Kosten stellen eine Schätzung durch die Planungsgruppe Darmstadt da. Dabei wurden die zu überplanenden Flächen sowie die Baukosten der vorgeschlagenen Maßnahmen berücksichtigt. Auch die Kosten von Planungen, sowie Architektonischen oder Freiflächenplanungen, wurden einberechnet. Da es sich hier um eine grobe Schätzung auf Grundlage der Umsetzungsvorschläge der einzelnen Projekte handelt, können die letztendlichen Kosten abweichen. Durch die angegebenen Kosten kann jedoch eine erste Einschätzung abgeleitet werden.

|   |  |                               |                               |  |
|---|--|-------------------------------|-------------------------------|--|
| Nr. 1   | <b>„Aufwertung Spielplätze“</b>        |                               |                               |  |
| Beeinflusst:  |  |                               |                               |  |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |  |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |  |                               |                               |  |
| Schlechter Zustand und Ausstattung der Spielplätze Grüne Mitte, Gartenstraße, Finkenweg, Spielplatz Grube Messel, ehemaliger Spielplatz Sängerhalle (zur Zeit Brachfläche)<br><br>„Ableben“ von Nutzungen<br><br>Fehlende konsumfreie Orte für Familien<br><br>Geringe Aufenthaltsqualität in Grüner Mitte (insbesondere für ältere Menschen/Erwachsene)<br><br>Unzureichende Anzahl an Sitzbänken und ungünstige Anordnung<br><br>Fehlender Schutz gegen Verwüstung durch Wildschweine am Spielplatz „Zur Grube“ westlich der Roßdörfer Straße im OT Grube Messel<br><br>Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soz. Infrastruktur |  |                               |                               |  |
| <b>Projektziele:</b>  |  |                               |                               |  |
| Schaffen von Aufenthaltsqualität  |  |                               |                               |  |

|   |               |                            |  |  |               |               |             |        |
|---|---------------|----------------------------|--|--|---------------|---------------|-------------|--------|
| Förderung von generationsübergreifendem Angebot   |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| Reaktivierung bestehender Potentiale  |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| Steigerung der Attraktivität Messels für junge Familien   |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| Schaffung Konsumfreier Räume  |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| Die Gemeinde Messel besitzt vier Spielplätze. Drei davon befinden sich im Ortsteil Messel.  |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| Der Größte befindet sich in der Parkanlage „Grüne Mitte“. Dieser soll durch Trinkbrunnen, verschattete Sitzmöglichkeiten mit Tischen, Kompostklo und weiteren Verschattungselementen aufgewertet werden.  |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| Den weiteren drei Spielplätzen, besonders dem in dem Ortsteil Grube Messel, fehlt es an Spielgeräten. Diese sollen aufgewertet oder bereitgestellt werden.  |               |                            |  |  |               |               |             |        |
| <table border="1"> <tr> <td>Priorität</td> <td>Sehr Wichtig</td> <td>Geschätzte Kosten (brutto)</td> <td>293.000 € (Gesamtkosten aller Spielplätze)</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeit</td> <td>Sehr Dringend</td> <td>Förderquote</td> <td>60-80%</td> </tr> </table> | Priorität     | Sehr Wichtig               | Geschätzte Kosten (brutto)                 | 293.000 € (Gesamtkosten aller Spielplätze) | Dringlichkeit | Sehr Dringend | Förderquote | 60-80% |
| Priorität   | Sehr Wichtig  | Geschätzte Kosten (brutto) | 293.000 € (Gesamtkosten aller Spielplätze) |  |               |               |             |        |
| Dringlichkeit   | Sehr Dringend | Förderquote                | 60-80%                                     |  |               |               |             |        |

| Nr. 2   | „Ausbau und Unterstützung des Familienzentrums“ |                               |                               |
|---|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Beeinflusst:  |   |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung          | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |   |                               |                               |
| Fehlende konsumfreie Orte für Familien  |   |                               |                               |
| Fehlende Angebote für Senioren  |   |                               |                               |
| Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur (Kaum Doppelnutzung von Räume, kaum Generationsübergreifende oder kooperative Nutzungen) |   |                               |                               |
| Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soziale Infrastruktur  |   |                               |                               |
| Fehlende Plätze und Räumlichkeiten KiTa   |   |                               |                               |

|   |                                   |   |                         |
|---|-----------------------------------|---|-------------------------|
| <b>Projektziele:</b>  |                                   |   |                         |
| Unterstützung eines schon angestrebten Projektes  |                                   |   |                         |
| Schaffung einer Multifunktionseinrichtung   |                                   |   |                         |
| Förderung von generationsübergreifendem Angebot   |                                   |   |                         |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |                                   |   |                         |
| In der Kindertagesstätte „Am Kohlweg“ ist derzeit ein Familienzentrum in Planung. Es soll ein generationsübergreifendes Angebot entstehen. In diesem Projekt geht es hauptsächlich um den Ausbau der Räumlichkeiten zur Unterbringung von z.B. Elterncafé, Bücherei, usw. |                                   |   |                         |
| Priorität<br><br>Dringlichkeit  | Sehr Wichtig<br><br>Sehr Dringend | Geschätzte Kosten (brutto)<br><br>Förderquote | 100.000 €<br><br>60-80% |

|   |   |                               |                               |  |  |  |
|---|---|-------------------------------|-------------------------------|--|--|--|
| <b>Nr. 3</b>  | <b>„Mobilitäts-/ Verkehrsgutachten“</b> |                               |                               |  |  |  |
| <b>(Nach Rückmeldung der WI Bank vom 18.01.24 muss dieses Vorhaben in der RE verortet werden. Um die Zuordnung durch Nummerierung zu dem Zeit-Kosten-Finanzierungsplan zu gewährleisten, wird das Projekt hier weiter aufgeführt)</b> |   |                               |                               |  |  |  |
| Beeinflusst:  |   |                               |                               |  |  |  |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung  | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |  |  |  |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |   |                               |                               |  |  |  |
| Fehlende Radwege außerhalb der Gemeinde   |   |                               |                               |  |  |  |
| Gefährdung von FahrradfahrerInnen (ungünstige Fahrbahnmarkierung für Abbieger Kreuzung nach Offenthal)  |   |                               |                               |  |  |  |
| Fehlleitung der AutofahrerInnen in den alten Ortskern durch den neuen Kreisel (Hanauer Str./Am Mörsbach)  |   |                               |                               |  |  |  |
| Regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen (Hanauer Straße, am Ortseingang Darmstädter Straße)  |   |                               |                               |  |  |  |
| Unzureichende Kontrolle des ruhenden Verkehrs   |   |                               |                               |  |  |  |

|   |                                   |                            |          |
|---|-----------------------------------|----------------------------|----------|
| Gefährdung von FußgängerInnen und RadfahrerInnen durch Busse (Kreuzung Berliner Straße/Sudetenstraße)   |                                   |                            |          |
| Unzulässiges Parken von PKW auf öffentlichen Grünflächen (Roßdörfer Straße)   |                                   |                            |          |
| Unzureichende Taktung des Busverkehrs von Messel (nach Kranichstein für SchülerInnen und AsylbewerberInnen, Bus FU am Wochenende)   |                                   |                            |          |
| Unzureichende Sichtbarkeit von FußgängerInnen und RadfahrerInnen (Überquerung vom Fußweg der Roßdörfer Straße auf Im Kleepfad)  |                                   |                            |          |
| Luft- und Lärmbelastung (laufende Automotoren infolge von Stau durch geschlossene Schranke am Bahnübergang)   |                                   |                            |          |
| Fehlender sicherer Fußgängerüberweg (über die Roßdörfer Straße zwischen dem westlichen und östlichen Teil von OT Grube Messel)  |                                   |                            |          |
| Fehlendes Überholverbot (Bushaltestelle in der Roßdörfer Straße im OT Grube Messel)   |                                   |                            |          |
| <b>Projektziele:</b>  |                                   |                            |          |
| Professionelle Analyse der Verkehrsproblematik  |                                   |                            |          |
| Erstellen von neuen Lösungsvorschlägen und Maßnahmen  |                                   |                            |          |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |                                   |                            |          |
| Besonders im Ortsteil Grube Messel wurde das Thema Verkehr als sehr problematisch beschrieben.  |                                   |                            |          |
| Ein Gutachten durch einen Fachplaner könnte Themen wie Taktung des ÖPNVs, Fußgängerüberwege, Schallschutz, Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs, Parksituation, Radwege, Geschwindigkeitsbegrenzungen, alternative Anbieter wie Heiner-Liner oder DaDiLiner ansprechen und entsprechende Maßnahmen unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vorschlagen. |                                   |                            |          |
| Priorität<br><br>Dringlichkeit  | Sehr Wichtig<br><br>Sehr Dringend | Geschätzte Kosten (brutto) | 95.000 € |

|              |   |
|--------------|---|
| Nr. 4        | „Umgestaltung und Nutzung Rathausplatz“ |
| Beeinflusst: |   |

| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
|---|--|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |  |                               |                               |
| Fehlende Ästhetische und funktionale Gestaltung Rathausplatz  |  |                               |                               |
| Zu wenig begrünt  |  |                               |                               |
| Keine Aufenthaltsqualität   |  |                               |                               |
| Kaum Zweitnutzung möglich   |  |                               |                               |
| Fehlende Bespielung   |  |                               |                               |
| Unzureichende Anzahl an Sitzbänken und ungünstige Anordnung   |  |                               |                               |
| Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soziale Infrastruktur  |  |                               |                               |
| Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur  |  |                               |                               |
| Kaum Doppelnutzung von Räumen   |  |                               |                               |
| Kaum Generationsübergreifende oder kooperative Nutzungen  |  |                               |                               |
| Fehlende Alternativen zum Netto   |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>  |  |                               |                               |
| Schaffung eines Treffpunktes / Zentrums   |  |                               |                               |
| Steigerung der Aufenthaltsqualität  |  |                               |                               |
| Identitätsstärkung  |  |                               |                               |
| Doppelnutzung des Platzes   |  |                               |                               |
| Alternative Nahversorgungsmöglichkeit   |  |                               |                               |
| Unterstützung Regionaler Anbieter   |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |  |                               |                               |
| Der Parkplatz vor dem Rathaus wird aufgrund der Lage und den angrenzenden Nutzungen als zweites Zentrum definiert. Dies wird jedoch weder durch Nutzung noch durch Gestaltung deutlich. |  |                               |                               |

|   |         |                            |           |
|---|---------|----------------------------|-----------|
| <p>Es sollen bestehende Sitzmöglichkeiten durch neue Bänke und Verschattungen aufgewertet werden, indem dafür mehr Raum sowie eine begrünte Umgebung geschaffen werden soll. Als Gestaltungselement ist auch ein Wasserspiel o.ä. möglich. Gegebenenfalls ist eine Reduzierung von Stellplätzen für die Aufwertung des Platzes notwendig.</p> <p>In einer der (bestehenden oder neuen) Grünflächen kann ein Nadelbaum gepflanzt werden, welcher im Winter als Weihnachtsbaum geschmückt wird.</p> <p>Es sollen strukturelle und gestalterische Maßnahmen geschaffen werden um einen Wochen-/ oder Monatsmarkt anzubieten.</p> |         |                            |           |
| Priorität   | Wichtig | Geschätzte Kosten (brutto) | 366.000 € |

|               |          |             |        |
|---------------|----------|-------------|--------|
| Dringlichkeit | Dringend | Förderquote | 60-80% |
|---------------|----------|-------------|--------|

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Nr. 5  | „Umgestaltung Platz am Dalles“         |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| <p>Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soz. Infrastruktur</p> <p>Fehlende Aufenthaltsflächen im historischen Altort</p> <p>Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur</p> <p>Kaum Doppelnutzung von Räumen</p> <p>Kaum Generationsübergreifende oder kooperative Nutzungen</p> <p>Unattraktive Gestaltung des Torbogenplatzes an Darmstädterstr / Hanauerstr.</p> <p>Fehlende Begrünung des roten Betonpflasters zwischen Torbogenhaus und Ecke Holzhäusergasse</p> <p>Unzureichende Anzahl an Sitzbänken</p> |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |

|   |                         |   |                         |
|---|-------------------------|---|-------------------------|
| Schaffung eines Treffpunktes / Zentrums   |                         |   |                         |
| Wiederbelebung Gastronomie wünschenswert  |                         |   |                         |
| Steigerung der Aufenthaltsqualität  |                         |   |                         |
| Steigerung der Erholungsfunktion  |                         |   |                         |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |                         |   |                         |
| Der Freiraum hinter dem Torbogenhaus in der „Hanauer Straße“ diente historisch gesehen als „Eingangstor“ zum heutigen Altort. Dies ist heutzutage jedoch weder durch Nutzung noch durch Gestaltung zu erkennen.   |                         |   |                         |
| Es sollen Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Der mit Betonsteinpflaster gestaltete Platz soll am Rand durch eine Begrünung in Kombination mit Sitzmöglichkeiten, aufgebrochen werden um somit die Aufenthaltsqualität zu steigern. Das Projekt muss die im Tiefbau verlegten vorhandenen Leitungen berücksichtigen. |                         |   |                         |
| Priorität<br><br>Dringlichkeit  | Wichtig<br><br>Dringend | Geschätzte Kosten (brutto)<br><br>Förderquote | 270.000 €<br><br>60-80% |

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Nr. 6  | „Digitale Informationsplattform“       |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| Unzureichende Sichtbarkeit von Vereinsaktivitäten und Angeboten<br><br>Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur<br><br>Fehlende Werbung für Angebote und Veranstaltung (Pfadfinder, Haus der Vereine am Museum, etc.)<br><br>Zunehmender Mitgliederschwund in den Vereinen |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b><br><br>Effektive Streuung von Informationen über das Geschehen in Messel  |  |                               |                               |

|   |                                 |   |                         |
|---|---------------------------------|---|-------------------------|
| Synergien für Vereine / initiativen / BürgerInnen entfalten   |                                 |   |                         |
| Förderung der Teilhabe der Jugend und der älteren Generation, generationsübergreifend   |                                 |   |                         |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |                                 |   |                         |
| Im Rahmen des Bürgerworkshops wurde festgestellt, dass der Austausch von Initiativen untereinander fehlt und hier eine Wissenslücke zu anderen Akteuren besteht.  |                                 |   |                         |
| Es soll, eventuell basierend auf der Gemeindewebsite, eine interaktive Plattform erstellt werden. Diese kann auch in Form einer App nutzbar gemacht werden. Auch ein Digitales Schwarzes Brett als Informationstool kann im Rathaus installiert werden. |                                 |   |                         |
| Priorität<br><br>Dringlichkeit  | Wichtig<br><br>Weniger Dringend | Geschätzte Kosten (brutto)<br><br>Förderquote | 6.000 €<br><br>60 – 80% |

| Nr. 7  | „Kultur-Café“                          |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| Fehlende Räume für die Jugend (besonders im Winter)  |  |                               |                               |
| Fehlende Angebote für Senioren   |  |                               |                               |
| Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur (Kaum Doppelnutzung von Räumen, kaum Generationsübergreifende oder kooperative Nutzungen) |  |                               |                               |
| Fehlende Gastronomie   |  |                               |                               |
| Fehlendes Café mit Aufenthaltsqualität   |  |                               |                               |

**Projektziele:**

- Schaffen eines Treffpunktes
- Festigung der Beziehungen innerhalb der Gemeinde
- Schaffen eines alternativen Nahversorgungsangebots
- Förderung von generationsübergreifendem Angebot
- Stärken von Synergien von Vereinen

**Projektbeschreibung:**

Der Gemeinde Messel fehlt es an kulturellen sowie gastronomischen Angeboten in Form von Cafés oder kommunikativen Orten zum Treffen. Dies soll hier kombiniert angeboten werden. Als Standort bietet sich das Haus der Vereine am Museum oder das Konversionsgebiet „Roßdörfer Straße“ an. Möglicherweise kann ein vorhandener Raum (Haus der Vereine) mit wenig Aufwand umgenutzt werden. Neben Gastronomie können hier Aktivitäten wie Lesezirkel, Strickabende, Vorträge oder Workshops stattfinden.

|               |                  |                            |           |
|---------------|------------------|----------------------------|-----------|
| Priorität     | Wichtig          | Geschätzte Kosten (brutto) | 125.000 € |
| Dringlichkeit | Weniger Dringend | Förderquote                | 60-80%    |

| Nr. 8  | „Repair-Café“                          |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| <p>Fehlende Räume für die Jugend (besonders im Winter)</p> <p>Fehlende Angebote für Senioren</p> <p>Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur (Kaum Doppelnutzung von Räumen, kaum Generationsübergreifende oder kooperative Nutzungen)</p> <p>Fehlende Gastronomie</p> <p>Fehlendes Café mit Aufenthaltsqualität</p> |  |                               |                               |

|   |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
|---|------------------|----------------------------|----------------------------|----------|---------------|------------------|-------------|--------|
| <b>Projektziele:</b>  |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| Unterstützen einer bestehenden Projektidee  |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| Schaffen eines Treffpunktes   |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| Festigung der Beziehungen innerhalb der Gemeinde  |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| Schaffen eines nachhaltigen Recycling Angebots  |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| Änderung der Mentalität   |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| BürgerInnen der Gemeinde Messel suchen derzeit ehrenamtliche Unterstützer für ein Repair Café. Angedacht ist eine Nutzung in einem bestehenden Gebäude/Gelände.   |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| Neben Gastronomie könne hier Reparaturen von zum Beispiel Möbeln und Gegenständen aus Holz, Elektrogeräten, Fahrrädern und Textilien durchgeführt werden.   |                  |                            |                            |          |               |                  |             |        |
| <table border="1"> <tr> <td>Priorität</td> <td>Wichtig</td> <td>Geschätzte Kosten (brutto)</td> <td>33.000 €</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeit</td> <td>Weniger Dringend</td> <td>Förderquote</td> <td>60-80%</td> </tr> </table> | Priorität        | Wichtig                    | Geschätzte Kosten (brutto) | 33.000 € | Dringlichkeit | Weniger Dringend | Förderquote | 60-80% |
| Priorität   | Wichtig          | Geschätzte Kosten (brutto) | 33.000 €                   |          |               |                  |             |        |
| Dringlichkeit   | Weniger Dringend | Förderquote                | 60-80%                     |          |               |                  |             |        |

|   |   |                               |                               |
|---|---|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Nr. 9</b>  | <b>„Gestalten der Friedhöfe als Orte der Begegnung und Naherholung“</b> |                               |                               |
| Beeinflusst:  |   |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung                                  | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |   |                               |                               |
| <p>Fehlende Angebote für Senioren</p> <p>Unzureichende Anzahl an Sitzbänken und ungünstige Anordnung</p> <p>Fehlende Erneuerung des Zaunes am Friedhof in OT Grube Messel</p> |   |                               |                               |

|   |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
|---|---|---|-------------------------------|----------|---------------|------------------|-----------|--------|--|--|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--------------------------------------|--|--|--|
| <b>Projektziele:</b>  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Barrierefreiheit  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Angebote für ältere Generationen  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Schaffung von Aufenthaltsqualität   |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Erholungsfunktion   |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Der Gemeindefriedhof liegt im Ortsteil Messel in dem „Dieburger Weg“ am östlichen Rand des Ortes.   |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Ein weiterer kleiner Friedhof liegt in dem Ortsteil Grube Messel in der Straße „Am Bahnhof“.  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Hier sollen beschattete Sitzmöglichkeiten sowie Trinkbrunnen entstehen, gegebenenfalls müssen Bordsteine abgesenkt werden, um Barrierefreiheit zu erreichen.  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| <table border="1"> <tr> <td>Priorität</td> <td>Wichtig</td> <td>Geschätzte Kosten (brutto)</td> <td>15.000 €</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeit</td> <td>Weniger Dringend</td> <td>Zuwendung</td> <td>60-80%</td> </tr> </table>   | Priorität                                 | Wichtig                                   | Geschätzte Kosten (brutto)    | 15.000 € | Dringlichkeit | Weniger Dringend | Zuwendung | 60-80% |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Priorität   | Wichtig                                   | Geschätzte Kosten (brutto)                | 15.000 €                      |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Dringlichkeit   | Weniger Dringend                          | Zuwendung                                 | 60-80%                        |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| <table border="1"> <tr> <td><b>Nr. 10</b></td> <td colspan="3"><b>„Gestaltung der Gehwege im Altort“</b></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beeinflusst:</td> </tr> <tr> <td>Öffentlicher Raum,<br/>Mobilität, Verkehr</td> <td>Soziale Infrastruktur<br/>Nahversorgung</td> <td>Natur, Grünflächen,<br/>Wasser</td> <td>Freizeit, Jugend<br/>Tourismus</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><b>Herleitung aus Analyse:</b></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Unzureichende Wahrnehmung des historischen Altorts, da das rote Betonsteinpflaster aus Kostengründen nicht in allen Straßen ausgeführt wurde</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Fehlende Attraktivität für Touristen</td> </tr> </table> | <b>Nr. 10</b>                             | <b>„Gestaltung der Gehwege im Altort“</b> |                               |          | Beeinflusst:  |                  |           |        | Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus | <b>Herleitung aus Analyse:</b> |  |  |  | Unzureichende Wahrnehmung des historischen Altorts, da das rote Betonsteinpflaster aus Kostengründen nicht in allen Straßen ausgeführt wurde |  |  |  | Fehlende Attraktivität für Touristen |  |  |  |
| <b>Nr. 10</b>   | <b>„Gestaltung der Gehwege im Altort“</b> |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Beeinflusst:  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung    | Natur, Grünflächen,<br>Wasser             | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Unzureichende Wahrnehmung des historischen Altorts, da das rote Betonsteinpflaster aus Kostengründen nicht in allen Straßen ausgeführt wurde  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |
| Fehlende Attraktivität für Touristen  |   |   |                               |          |               |                  |           |        |  |  |                               |                               |                                |  |  |  |  |  |  |  |                                      |  |  |  |

|  |                                 |   |                         |
|--|---------------------------------|---|-------------------------|
| <b>Projektziele:</b>   |                                 |   |                         |
| Sichtbarmachen des historischen Altorts  |                                 |   |                         |
| Wahrnehmen des historischen Altorts als ein Ensemble   |                                 |   |                         |
| Wegeführung durch den historischen Altort (insbesondere für Touristen)   |                                 |   |                         |
| <b>Projektbeschreibung:</b>  |                                 |   |                         |
| In Teilen wurde der historische Altort Messels durch rotes Betonsteinpflaster gestaltet. Dieses entlang der Hanauer Straße Hausnummer 33 bis zum Torbogenhaus, mit Abzweigungen in der Langgasse bis zur Kirche, in die Neugasse bis Hausnummer 83, in die Holzhäusergasse bis Hausnummer 4, und von abzweigend von der Langgasse in die Holzhäusergasse von der Hausnummer 37 bis 31. |                                 |   |                         |
| Es bietet sich an die Gehwegbereiche innerhalb des historischen Altorts mit diesem Pflaster fortzuführen. Zum Beispiel in der Langgasse, der Holzhäusergasse und der Bruchgasse. Dies würde den historischen Altort aufwerten und ablesbar machen.   |                                 |   |                         |
| Priorität<br><br>Dringlichkeit   | Wichtig<br><br>Weniger Dringend | Geschätzte Kosten (brutto)<br><br>Förderquote | 320.000 €<br><br>60-80% |

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Nr. 11</b>  | <b>„Begrünung in Verbindung mit Platzgestaltung und innerörtlichen Wegeverbindungen“</b> |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung   | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| Unzureichende Anzahl an Grünflächen / Blühwiesen<br><br>Fehlende Begrünung des roten Betonpflasters zwischen Torbogenhaus und Ecke Holzhäusergasse |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |
| Entwicklung zur „grünen“ Gemeinde  |  |                               |                               |

Schaffung einer nachhaltigen Umgebung  
 Förderung der Biodiversität und Klimaanpassung  
 Stärkung der Gesundheits- und Erholungsfunktion  
 Schaffung von Aufenthaltsqualität

**Projektbeschreibung:**

Mehrere öffentliche Flächen in Messel sind derzeit versiegelt oder spärlich begrünt. Diese Flächen weisen jedoch großes Potential für eine Aufwertung im Sinne der Begrünung auf.

Folgende Flächen würden sich dafür unter anderem besonders anbieten:

- Rathausplatz (siehe Projekt Nr. 4)
- Dalles (siehe Projekt Nr. 5)
- Kreuzung Fußwegeverbindung „Am Steinernen Kreuz“ mit der „Darmstädter Straße“
- Ecke „Bruchgasse“ und „Am Brühl“
- Kleines, dreieckiges Grundstück in der „Darmstädter Straße“
- Erweiterung der Grüninsel „Germannstraße“
- „Kohlweg“ gegenüber der Sparkasse

Hier können Blühwiesen, kleine Wiesenflächen, Kübel mit Sträuchern, Staudengärten, Insektenhotels und Trinkbecken für Vögel entstehen. Es sollte darauf geachtet werden überwiegend heimische Pflanzenarten für die Begrünung zu verwenden.

Besonders eine Kooperation mit dem „Obst- und Gartenbauverein Messel“ sowie der Grundschule und der Kindergärten bietet sich für die Errichtung und Gestaltung dieser zukünftigen Grünflächen an.

|               |                 |                            |           |
|---------------|-----------------|----------------------------|-----------|
| Priorität     | Weniger Wichtig | Geschätzte Kosten (brutto) | 107.000 € |
| Dringlichkeit | Dringend        | Förderquote                | 60-80%    |

|              |  |
|--------------|--|
| Nr. 12       | „Beratung über nachhaltige Gartengestaltung“ |
| Beeinflusst: |  |

|   |  |                               |                               |
|---|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |  |                               |                               |
| Unzureichende Anzahl an Grünflächen / Blühwiesen  |  |                               |                               |
| Hohe Anzahl an Schottergärten   |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>  |  |                               |                               |
| Steigerung Aufenthaltsqualität privater Flächen   |  |                               |                               |
| Bildung und Sensibilisierung der BürgerInnen  |  |                               |                               |
| Förderung der Nachhaltigkeit und Biodiversität  |  |                               |                               |
| Förderung der Anpassung an den Klimawandel  |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |  |                               |                               |
| Den BürgerInnen kann durch nichts vorgeschrieben werden, wie private Gärten zu gestalten sind. Da Privatgärten jedoch einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung beitreten, kann den BürgerInnen ein Informationsaustausch zur nachhaltigen Gartengestaltung angeboten werden. Hier könnten Themen wie Schottergärten, insektenfreundliche Pflanzenarten oder nachhaltige Bewässerung aufgegriffen werden. Dies kann durch Seminare, Workshops oder Flyer stattfinden. Auch in Verbindung mit dem „Obst- und Gartenbauverein“ ist dieses Projekt vorstellbar. |  |                               |                               |
| Priorität   | Weniger Wichtig                        | Geschätzte Kosten<br>(brutto) | 6.000 €                       |
| Dringlichkeit   | Weniger Dringend                       | Förderquote                   | 60 - 80%                      |

## 9.4. Handlungsfelder und Projekte innerhalb der Regionalentwicklung

Im Folgenden werden Projektideen aufgeführt, die im Rahmen der Dorfentwicklung nicht realisiert werden können und deren Umsetzung deshalb im Rahmen der Regionalentwicklung oder ggf. in anderen Programmen angestrebt wird. Aufgrund des Umfangs wird hier nur kurz auf die verschiedenen Ideen eingegangen.

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Nr. 13</b>  | <b>„Altersgerechtes Wohnen“</b>        |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| Fehlende Angebote für Senioren   |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |
| Schaffen von Wohnraum für ältere Bevölkerungsgruppe<br><br>Barrierefreies Wohnen<br><br>Betreutes Wohnen<br><br>Steigerung der Wohnqualität  |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>  |  |                               |                               |
| Die Sozial- und Gemeindepflegestation in Messel bietet derzeit eine Beratung für ältere Menschen mit ambulanten gesundheits- und sozialpflegerischen Diensten. In der Gemeinde Messel fehlt es jedoch an barrierefreien und altersgerechten Wohnungen. Auch Konzepte wie Betreutes Wohnen, Senioren-WGs oder Mehrgenerationen-WGs können einbezogen werden. Es wird vorgeschlagen, bestehende Wohnungen barrierefrei und altersgerecht umzubauen. In der Kostenkalkulation wird mit ca. 20 umzubauenden Wohnungen gerechnet. |  |                               |                               |
| Priorität  | Sehr Wichtig                           | Geschätzte Kosten (brutto)    | 543.000 €                     |
| Dringlichkeit  | Sehr Dringend                          | Förderquote                   | 80%                           |

|               |  |
|---------------|--|
| <b>Nr. 14</b> | <b>„Sanierung Sporthalle und Sportplatz“</b> |
|---------------|--|

| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| Schlechter Zustand des Sportplatzes, der für Wettbewerbe untauglich ist<br>„Ableben“ von Nutzungen ohne Ersatz   |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |
| Sanieren der Sporthalle „Am Trinkborn“ sowie des dazugehörigen Sportplatzes<br>Aufwertung von Räumen und Nutzungen für Jugendliche   |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>  |  |                               |                               |
| Die Sporthalle sowie die Sportplätze sind besonders für die Jugend ein wichtiger Aufenthaltsraum und ein bedeutendes Freizeitangebot. Hier ist eine Sanierung nötig, um die vollständige Nutzung und Qualität zu garantieren. Bei den Sportplätzen wird von einer Sanierungsbedürftigkeit von ca. 40 % der Fläche ausgegangen. |  |                               |                               |
| Priorität  | Sehr Wichtig                           | Geschätzte Kosten (brutto)    | 3.700.000 €                   |
| Dringlichkeit  | Sehr Dringend                          | Förderquote                   | 80%                           |

|   |  |                                      |                               |
|---|--|--------------------------------------|-------------------------------|
| Nr. 15  | <b>„Ausbau Radwege“</b>                |                                      |                               |
| Beeinflusst:  |  |                                      |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser        | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |  |                                      |                               |
| <p>Fehlender Radweg nach Offenthal und Eppertshausen</p> <p>Gefährdung von FahrradfahrerInnen durch eine ungünstige Fahrbahnmarkierung für Abbieger an Kreuzung nach Offenthal</p>  |  |                                      |                               |
| <b>Projektziele:</b>  |  |                                      |                               |
| <p>Herstellung von Radwegen in umliegende Orte, vor allem nach Offenthal und Eppertshausen</p> <p>Ausbesserung von bestehenden Radwegen</p> <p>Förderung von Nachhaltiger Mobilität</p> <p>Alternative zum ÖPNV</p>   |  |                                      |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |  |                                      |                               |
| <p>Das Fahrrad ist besonders für junge Leute eine wichtige Alternative zum Auto und ÖPNV. Hier fehlt es an Fahrradwegen zu den umliegenden Ortschaften, insbesondere nach Offenthal und Eppertshausen fehlt eine solche Verbindung. Diese können ebenso in dem in der Dorfentwicklung förderfähigen Projekt „Mobilitäts-/ Verkehrsgutachten“ genauer untersucht werden.</p> |  |                                      |                               |
| Priorität   | Sehr Wichtig                           | Geschätzte Kosten (brutto)           | 1.830.000 €                   |
| Dringlichkeit   | Weniger Dringend                       | Förderquote (für ein Radwegekonzept) | 80%                           |

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Nr. 16   | <b>„Picknickplatz Heimkehrerplatz“</b> |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| <p>Fehlende Räume für die Jugend</p> <p>Fehlende konsumfreie Orte für Familien</p> <p>Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur</p> <p>Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soz. Infrastruktur</p>  |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |
| <p>Schaffung eines Treffpunktes / Zentrums</p> <p>Steigerung der Aufenthaltsqualität</p> <p>Steigerung der Erholungsfunktion</p>   |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>  |  |                               |                               |
| <p>Der Heimkehrerplatz dient als Ausgangspunkt für Wander- oder Radrouten mit Parkplatz. Ein Spielplatz mit Hütte ist vorhanden. Zudem ist eine Toilette vorhanden, die mit Schlüssel genutzt werden kann</p> <p>Dieser Platz bietet sich als Picknickplatz an, welcher durch Herstellen von (überdachten) Bänken mit Tischen, evtl. Trockentoilette und öffentlichen Trinkbrunnen etc. ausgebaut werden kann.</p> |  |                               |                               |
| Priorität  | Wichtig                                | Geschätzte Kosten (brutto)    | 10.000 €                      |
| Dringlichkeit  | Dringend                               | Förderquote (für ein Konzept) | 80%                           |

|              |   |  |  |
|--------------|---|--|--|
| Nr. 17       | <b>„Unterstützung Begegnungsgarten“</b> |  |  |
| Beeinflusst: |   |  |  |

| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr  | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
|---|--|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |  |                               |                               |
| Fehlende Räume für die Jugend   |  |                               |                               |
| Fehlende konsumfreie Orte für Familien  |  |                               |                               |
| Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur  |  |                               |                               |
| Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soz. Infrastruktur   |  |                               |                               |
| Zunehmender Mitgliederschwund in den Vereinen   |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>  |  |                               |                               |
| Schaffung eines Treffpunktes / Zentrums   |  |                               |                               |
| Steigerung der Aufenthaltsqualität  |  |                               |                               |
| Steigerung der Erholungsfunktion  |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |  |                               |                               |
| Der „Obst- und Gartenbauverein“ bietet regelmäßig verschiedene Veranstaltungen wie Pflanzenflohmarkt oder Führungen an. Die Gemeinde hat mit dem OGV mitten in Messel ein großes Gelände zur Verfügung gestellt, welches als Bürgergarten genutzt wird. Hier kann weiter unterstützt werden, indem Geräte zur Verfügung gestellt werden und benötigter Stauraum sowie überdachte Sitzmöglichkeiten errichtet werden. Auch die Möglichkeit, den Begegnungsgarten als Schulgarten zu nutzen, kann in Betracht gezogen werden. |  |                               |                               |
| Priorität   | Wichtig                                | Geschätzte Kosten (brutto)    | 2.400 €                       |
| Dringlichkeit   | Dringend                               | Förderquote (für ein Konzept) | 80%                           |

|                    |                            |                     |                  |
|--------------------|----------------------------|---------------------|------------------|
| <b>Nr. 18</b>      | „Essen- / Getränkeautomat“ |                     |                  |
| Beeinflusst:       |                            |                     |                  |
| Öffentlicher Raum, | Soziale Infrastruktur      | Natur, Grünflächen, | Freizeit, Jugend |

| Mobilität, Verkehr  | Nahversorgung    | Wasser                     | Tourismus |
|---|------------------|----------------------------|-----------|
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>  |                  |                            |           |
| Fehlende Alternativen zum Netto   |                  |                            |           |
| <b>Projektziele:</b>  |                  |                            |           |
| Alternative Nahversorgung<br><br>Unterstützung lokaler Nahversorger   |                  |                            |           |
| <b>Projektbeschreibung:</b>   |                  |                            |           |
| Das Projekt bietet eine alternative Nahversorgung. Die Automaten können an wichtigen öffentlichen Orten in Messel (z.B. Rathausplatz) platziert werden. Die Automaten sind nicht an Öffnungszeiten gebunden und können dadurch eine gute Alternative zur regulären Nahversorgung bieten. Sie können unter anderem von lokalen Anbietern befüllt werden, wodurch diese unterstützt werden. Es muss Infrastruktur im Sinne von Stromversorgung zur Kühlung etc. zur Verfügung stehen. Die Förderkonditionen treffen zu, wenn es sich um ein Fördervorhaben der Bioökonomie handelt. |                  |                            |           |
| Priorität   | Weniger Wichtig  | Geschätzte Kosten (brutto) | 36.000 €  |
| Dringlichkeit   | Weniger Dringend | Förderquote                | 50 - 60%  |

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Nr. 19   | <b>„Food Sharing Fördern“</b>          |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| Fehlende Alternativen zum Netto  |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |
| Alternative Nahversorgung<br><br>Querverbindung mit Vereinsstrukturen<br><br>Nachhaltigkeit Fördern  |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>  |  |                               |                               |
| Inoffiziell tauschen bereits BürgerInnen untereinander überschüssige Lebensmittel aus Eigenanbau aus. Hier lässt sich das Interesse an nachhaltiger Nahversorgung ablesen. Dieses könnte durch einen öffentlichen „Schrank“ (auch Fairteiler genannt) o.ä. unterstützt werden, um einen Ort zum Austausch zu bieten. Auch der Obst- und Gartenbauverein kann sich hier beteiligen. |  |                               |                               |
| Priorität  | Weniger Wichtig                        | Geschätzte Kosten (brutto)    | 1.200 €                       |
| Dringlichkeit  | Weniger Dringend                       | Förderquote                   | 80%                           |

|  |  |                               |                               |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Nr. 20   | „Pumptrackanlage“                      |                               |                               |
| Beeinflusst:   |  |                               |                               |
| Öffentlicher Raum,<br>Mobilität, Verkehr   | Soziale Infrastruktur<br>Nahversorgung | Natur, Grünflächen,<br>Wasser | Freizeit, Jugend<br>Tourismus |
| <b>Herleitung aus Analyse:</b>   |  |                               |                               |
| <p>Fehlende Räume für die Jugend</p> <p>Fehlende konsumfreie Orte für Familien</p> <p>Fehlende Querverbindungen von sozialer Infrastruktur</p> <p>Fehlende Öffentliche Räume als Treffpunkte für soz. Infrastruktur</p>  |  |                               |                               |
| <b>Projektziele:</b>   |  |                               |                               |
| <p>Bieten eines Treffpunkts für Jugendliche</p> <p>Schaffen von konsumfreien Räumen</p>  |  |                               |                               |
| <b>Projektbeschreibung:</b>  |  |                               |                               |
| <p>Jugendliche benötigen einen Treffpunkt und Aufenthaltsort, welcher bisher in Messel so nicht vorhanden ist. Hier bietet sich eine Pumptrackanlage an. Als hierfür geeignete Fläche könnte die Wiese beim Trinkborn, oder die Wiese an der Roßdörferstraße am Ortseingang dienen. Der Erarbeitungsprozess kann mit den Jugendlichen in Zusammenarbeit stattfinden. Auch Planung und Bau kann gemeinschaftlich durchgeführt werden. Zur Berechnung wird von einer mittelgroßen, nicht asphaltierten Anlage ausgegangen.</p> |  |                               |                               |
| Priorität  | Weniger Wichtig                        | Geschätzte Kosten (brutto)    | 60.000 €                      |
| Dringlichkeit  | Weniger Dringend                       | Förderquote                   | 50 - 60%                      |

## 9.5. Entwurf zur Abgrenzung der Fördergebiete für private Vorhaben

Im Rahmen des Kommunalen Entwicklungskonzeptes (KEK) ist eine Abgrenzung des Fördergebietes für private Vorhaben in Abstimmung mit der WIBank zu entwickeln. Laut Leitfaden zur Dorfentwicklung in Hessen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist eine Förderung von privaten Vorhaben nur in den abgegrenzten Fördergebieten in den Ortskernen oder bei Kulturdenkmälern möglich. Der Gebietszuschnitt sollte unter strategischen Gesichtspunkten wie Lage, Struktur, Funktion und Bedeutung festgelegt werden. Es soll unter städtebaulichen Gesichtspunkten ein zusammenhängender Siedlungsbereich fachlich abgegrenzt werden. In den anerkannten Förderschwerpunkten der Dorfentwicklung kann die Kommune ein geeignetes Fachbüro zur Beratung von privaten Eigentümern und Antragstellern im abgegrenzten Fördergebiet beauftragen. Diese Beratung ist für die Privaten kostenfrei und unverbindlich.

Das KEK inklusive der Abgrenzung der Fördergebiete für private Vorhaben wird von der WIBank abgenommen. Sie legt die Höhe des kommunalen Verfügungsrahmens fest. Anschließend ist das KEK inklusive Fördergebetsabgrenzung und kommunalem Verfügungsrahmen vom Kommunalparlament zu beschließen.

Die Herleitung des Fördergebietes erfolgt auf der Grundlage des historischen Ortskerns. Dieser besteht aus der Fläche der denkmalgeschützten Bereiche und der Gebäude sowie darüber hinaus aus erhaltenswerter historischer Bausubstanz in den vom Fachbüro identifizierten Zonen bis Ende 19. Jh., Gründerzeit und Beginn 20. Jh.. Siehe dazu auch die Abgrenzung des historischen Ortskernes im Kapitel 5.1. (Abb. 7 und 8).

Die denkmalgeschützten Bereiche ergeben sich aus dem Ensembleschutz und den Einzeldenkmälern, welche sich zum Großteil innerhalb des Ensembleschutzes befinden. Daraus lässt sich der historische Altort bis Ende des 19. Jh. ableiten. Südlich von diesem Bereich wurden während der Bestandsaufnahme des Ortes Messel im Rahmen des KEKs ein Bereich mit Gebäuden aus der Gründerzeit gefunden, sowie westlich davon weitere Gebäude aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Diese Gebäude sind aufgrund der städtebaulichen Lage direkt am Gehweg und Lochfassaden, die für Klappläden vorgesehen waren, und oft zum Teil noch vorhandenen Sandsteingewänden an den Fenstern und Natursteinfensterbänken ebenfalls ortsbildprägend und als erhaltenswerte historische Baustruktur einzuordnen. Daher wird empfohlen, diejenigen Teilbereich in das Fördergebiet mit aufzunehmen, welche strukturell von Wert und baulich noch nicht überprägt sind Dadurch ergibt sich der im Anhang dargestellte Entwurf zur Abgrenzung des Fördergebietes.



## 10. Anhang

### 10.1. Bürgerbeteiligung

Flyer

**Dorfentwicklung Messel**  
**Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)**

**GEMEINDE  
Messel**



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**Messel verändert sich - und Sie können das aktiv mitgestalten!**

Wir bitten Sie daher, sich für die Zukunft unserer Gemeinde einige Augenblicke Zeit zu nehmen.

Die Gemeinde Messel wurde im Juli 2022 als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen.

Ziel des hessischen Dorfentwicklungsprogramms ist es, die Kommunen mit ihren Dörfern im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu erhalten und den demografischen und strukturellen Wandel aktiv zu gestalten. Die Gemeinde Messel erstellt dafür ein Kommunales Entwicklungskonzept (KEK).

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Mit Ihrer Beteiligung soll eine abgestimmte und umsetzungsorientierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden.

Es gilt, daraus Projekte bzw. Maßnahmen abzuleiten. Die Beteiligung der Messler Bürgerinnen und Bürger spielt bei der Entwicklung der Gemeinde eine zentrale Rolle. Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Dorfentwicklung.

**10 Minuten für Ihr Messel**

Mit der Teilnahme an der Umfrage geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Wir bedanken uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Gemeinde mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen.



Sie können sich das PDF über den nebenstehenden QR Code (<https://www.messel.de/wohnen-freizeit/kek/fragebogen-kek-messel.pdf>) oder über den Link der Homepage der Gemeinde Messel (<https://www.messel.de/>) herunterladen.

**Den Fragebogen ausgefüllt? Dann ab an die Stadt:**

Rückgabe der Fragebögen per Post/Fax/Mail (mit Betreff „Fragebogen“) oder persönlich im Rathaus der Gemeinde Messel bis spätestens 18. Juni 2023.

Adresse: Gemeinde Messel                      Fax: 061597157-13  
Kohlweg 15                                      Mail: vorzimmer@messel.de  
64409 Messel

**Informationsaustausch und Diskussion mit Ihnen am Donnerstag 13. Juli 2023 um 19 Uhr im Georg Heberer-Haus (Germannstraße 19, 64409 Messel)!**

.....

**Ihr Bürgermeister Dr.-Ing. Thorsten Buhrmester**

## Umfragebogen

Dorfentwicklung Messel  
Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)

**GEMEINDE**  
**Messel**  


**Messel verändert sich- und Sie können das aktiv mitgestalten!**

Die Gemeinde Messel wurde im Juli 2022 als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen.

Mit der Teilnahme an der Umfrage geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Wir bedanken uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Gemeinde mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen  
(Bearbeitungszeit ca. 10 Minuten)

**Fragebogen**

**Allgemeines**

**1. In welchem Ortsteil wohnen Sie?**

Messel       Grube Messel

**Alter**

Bis 18       19 - 30       31 – 50       51 – 65       Über 65

**2. Wie würden Sie Messel mithilfe folgender gegensätzlicher Wortpaare beschreiben?**

*Bitte ein Kreuz pro Zeile. Je weiter Sie Ihr Kreuz zu einer Seite setzen, desto stärker trifft diese Eigenschaft ihrer Meinung nach zu.*

|           |                          |                          |                          |                          |            |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|
| Ruhig     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Laut       |
| Grün      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grau       |
| Schön     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hässlich   |
| Spannend  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Langweilig |
| Sauber    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dreckig    |
| Sicher    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Unsicher   |
| Städtisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dörflich   |

**3. Wie stark identifizieren Sie sich mit der Gemeinde Messel?**

Sehr stark ← → Sehr wenig

### Wohnen

4. Seit wie vielen Jahren leben Sie in Messel?

|     |                          |        |                          |         |                          |      |                          |
|-----|--------------------------|--------|--------------------------|---------|--------------------------|------|--------------------------|
| < 5 | <input type="checkbox"/> | 5 - 10 | <input type="checkbox"/> | 10 - 15 | <input type="checkbox"/> | > 15 | <input type="checkbox"/> |
|-----|--------------------------|--------|--------------------------|---------|--------------------------|------|--------------------------|

5. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer privaten Wohnsituation?



6. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

Es gibt genügend Wohnungsangebot in Messel.

stimme voll zu     stimme eher zu     stimme eher nicht zu     stimme nicht zu

Ich bin mit dem baulichen Zustand meiner Wohnung / meines Hauses zufrieden.

stimme voll zu     stimme eher zu     stimme eher nicht zu     stimme nicht zu

### Verkehr

7. Nachfolgend sind Punkte angegeben, die den Verkehr in und um Messel betreffen. Bitte geben sie an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit sind.

| Bitte ein Kreuz pro Zeile                 | Sehr<br>Zufrieden        | Zufrieden                | Unzufrieden              | Sehr<br>Unzufrieden      |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Anbindung an Öffentlichen Nahverkehr..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot der Fahrradwege.....              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot der Fußgängerwege.....            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anzahl der Fahrradstellplätze.....        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot der Parkplätze für PKW.....       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Grünanlagen und Plätze

8. Wie häufig nutzen Sie die Grünanlagen in Messel für folgende Aktivitäten?

| Bitte ein Kreuz pro Zeile      | Gar Nicht                | Weniger als einmal im Monat | Ein / mehrmals im Monat  | Etwa einmal pro Woche    | Mehrmals pro Woche / täglich |
|--------------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Spazieren gehen, Gassi gehen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     |
| Treffen mit FreundInnen.....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     |
| Sport, Bewegung, Spielen.....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     |
| Natur genießen.....            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     |
| Ruhe und Erholung suchen ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     |

9. Nachfolgend sind Punkte angegeben, die die Grünanlagen in Messel betreffen. Bitte geben sie an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit sind.

| Bitte ein Kreuz pro Zeile           | Sehr Zufrieden           | Zufrieden                | Unzufrieden              | Sehr Unzufrieden         |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Größe der Grünanlagen.....          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anzahl der Grünanlagen.....         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Erreichbarkeit der Grünanlagen..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gestaltung der Grünanlagen.....     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Nahversorgung

10. Wie zufrieden sind Sie mit dem Nahversorgungsangebot in Messel?



11. Wo erledigen Sie Ihre Besorgungen überwiegend?

- Messel       Darmstadt       Dieburg
- Eppertshausen       Rodgau       andere

### Kultur und Freizeit

12. Wie zufrieden sind Sie mit der Auswahl an Kultur und Freizeitangeboten in Messel?



13. Nachfolgend sind Punkte angegeben, die das Kultur- und Freizeitangebot in Messel betreffen.  
Bitte geben sie an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit sind.

| Bitte ein Kreuz pro Zeile                    | Sehr<br>Zufrieden        | Zufrieden                | Unzufrieden              | Sehr<br>Unzufrieden      |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vereine.....                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Radwege.....                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wanderwege.....                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sportplätze.....                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Spielplätze.....                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot / Einrichtungen für Kinder.....      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot / Einrichtungen für Jugendliche..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot / Einrichtungen für Familien.....    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angebot / Einrichtungen für Senioren.....    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

14. Welche Bedeutung nimmt der Tourismus in der Gemeinde Messel ein?

Sehr hoch       Hoch       Wenig       Sehr Gering       Keine

15. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

Messel wird touristisch wahrgenommen..

stimme voll zu     stimme eher zu     stimme eher nicht zu     stimme nicht zu

Die touristischen Angebote sind attraktiv.

stimme voll zu     stimme eher zu     stimme eher nicht zu     stimme nicht zu

**Anmerkungen**

16. Haben Sie noch Anregungen / Anmerkungen?

---

---

---

---

---

**Den Fragebogen ausgefüllt? Dann ab an die Stadt:**

Rückgabe der Fragebögen per Post/Fax/Mail (mit Betreff „Fragebogen“) oder persönlich im Rathaus der Gemeinde Messel bis spätestens 18. Juni 2023.

Adresse: Gemeinde Messel                      Fax: 061597157-13  
    Mail: vorzimmer@messel.de  
Kohlweg 15  
64409 Messel

**Informationsaustausch und Diskussion mit Ihnen  
am Donnerstag 13. Juli 2023 um 19 Uhr  
im Georg Heberer-Haus (Germannstraße 19, 64409 Messel)!**

**Die Gemeinde Messel bedankt sich für  
Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung!**

**Datenschutzhinweis:**

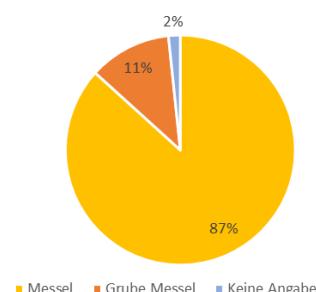
Die Angaben aller Daten ist freiwillig.

Die Gemeinde Messel hat die Planungsgruppe Darmstadt der Erarbeitung des kommunalen Entwicklungskonzepts (KEK) beauftragt. Die Planungsgruppe Darmstadt als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus. Die Daten werden durch die Gemeinde Messel ausschließlich zur Auswertung der Umfrage genutzt und nur für den Prozess des Kommunalen Entwicklungskonzeptes verwendet. Eine Weitergabe und weitere Nutzung der Daten für andere Zwecke wird ausgeschlossen. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt ausschließlich anonymisiert.

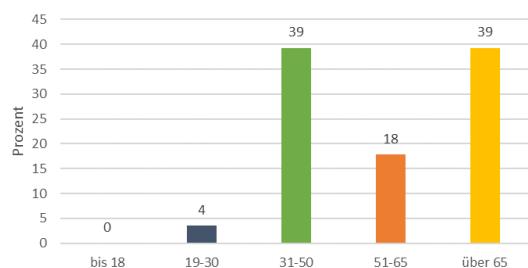
## Auswertung der Umfrage

### Allgemeines

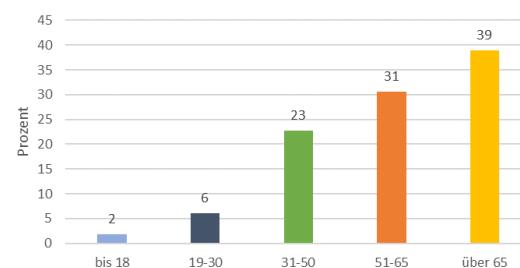
Wohnort



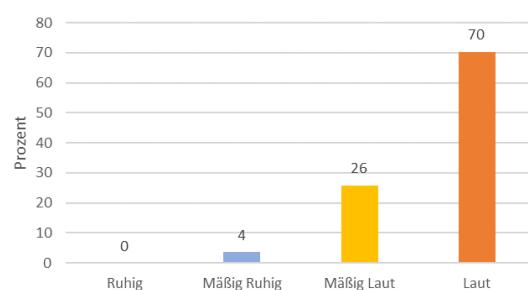
Alter OT Grube Messel



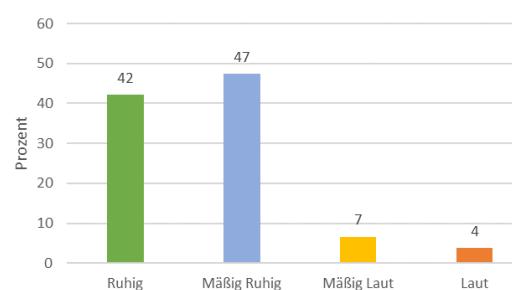
Alter OT Messel



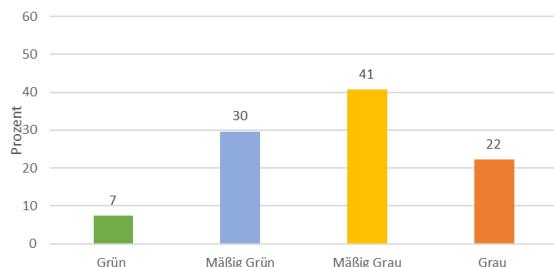
Lärmempfinden OT Grube Messel



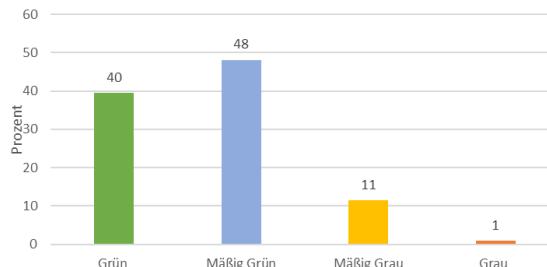
Lärmempfinden OT Messel

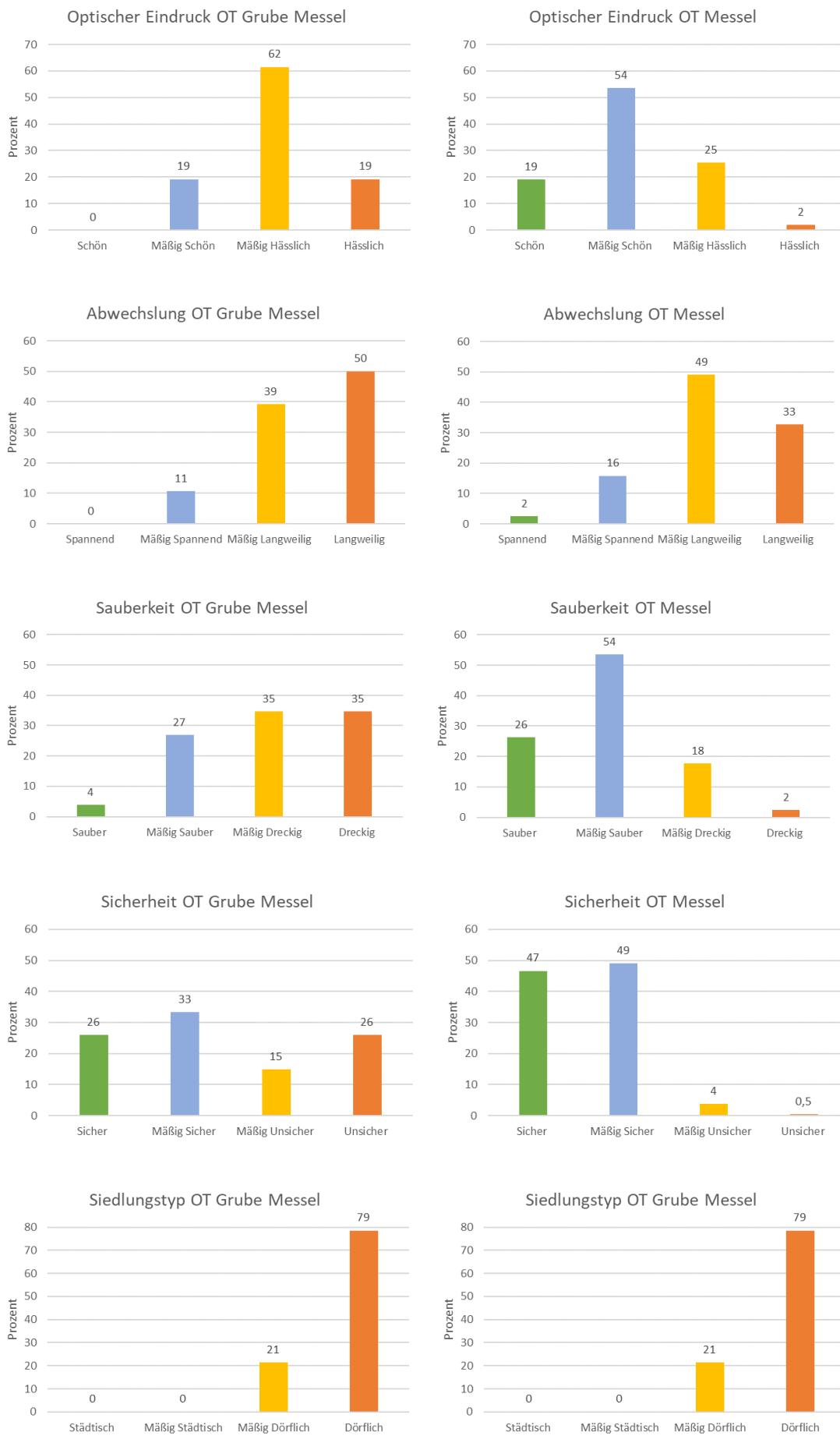


Grüner Eindruck OT Grube Messel

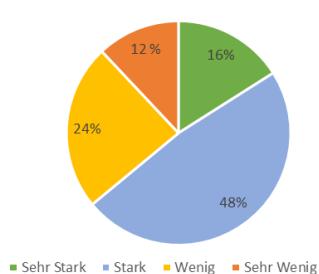


Grüner Eindruck OT Messel

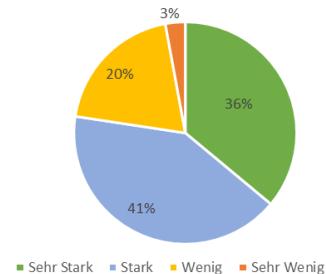




Identifizierung OT Grube Messel

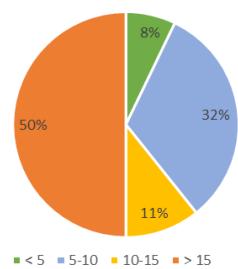


Identifizierung OT Messel

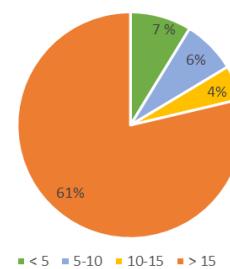


## Wohnen

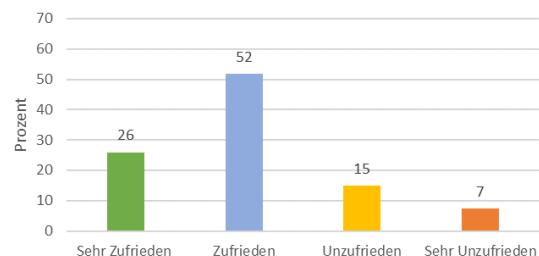
Wohndauer in Messel OT Grube Messel



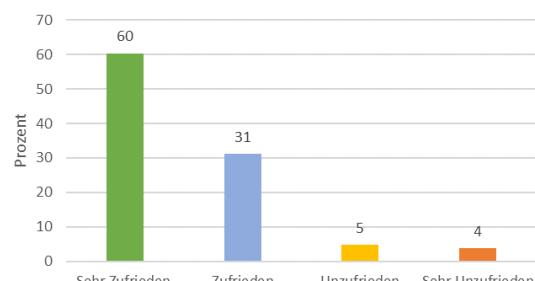
Wohndauer in Messel OT Messel



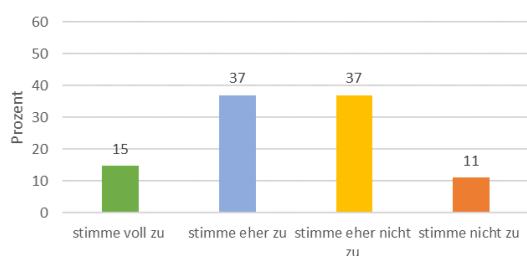
Zufriedenheit Wohnsituation OT Grube Messel



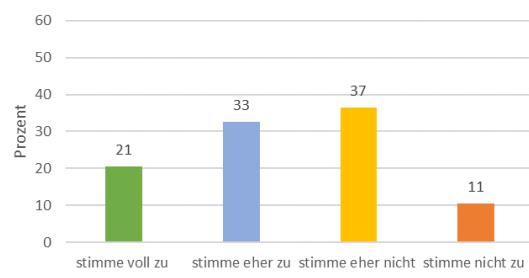
Zufriedenheit Wohnsituation OT Messel

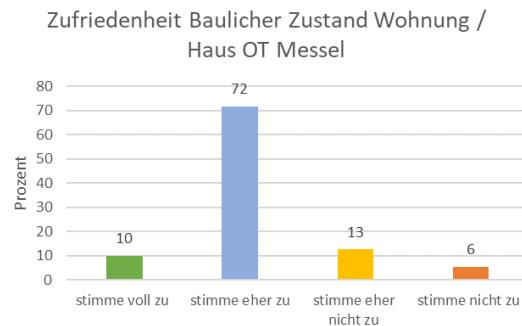
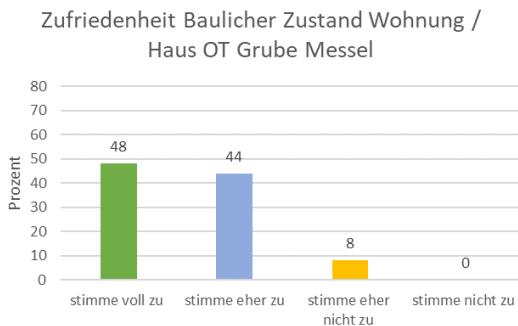


Zufriedenheit Wohnungsangebot OT Grube Messel

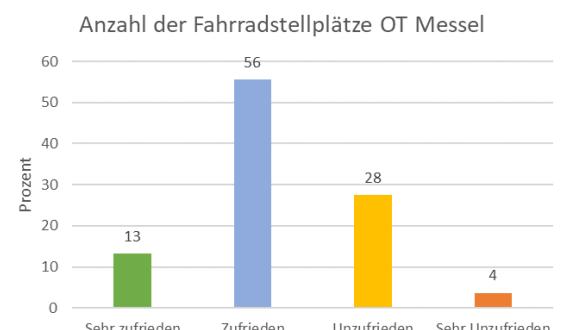
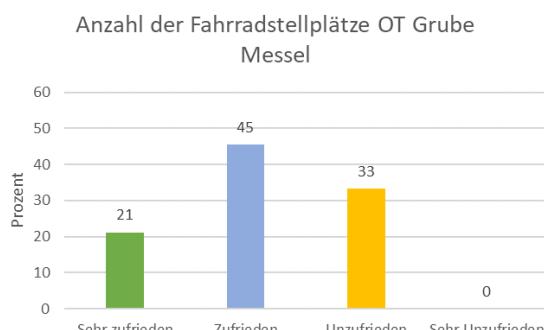
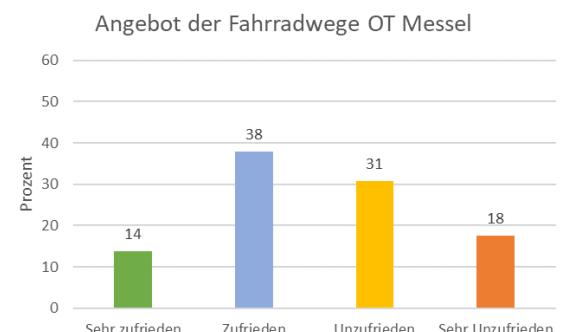
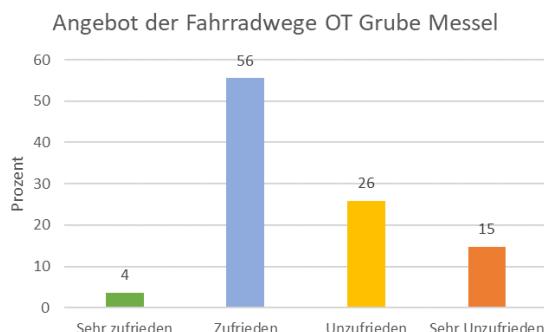
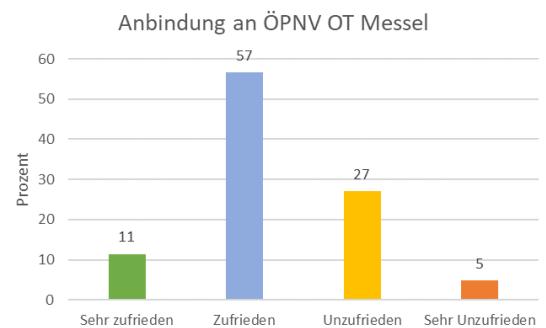
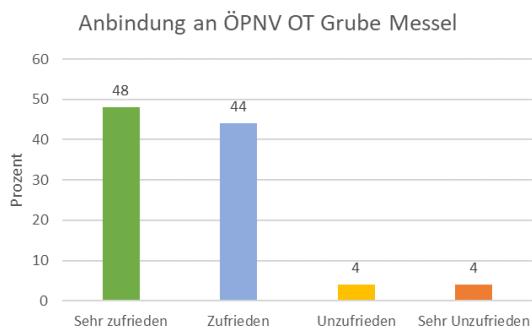


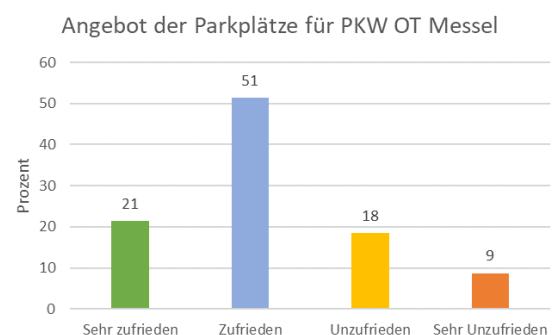
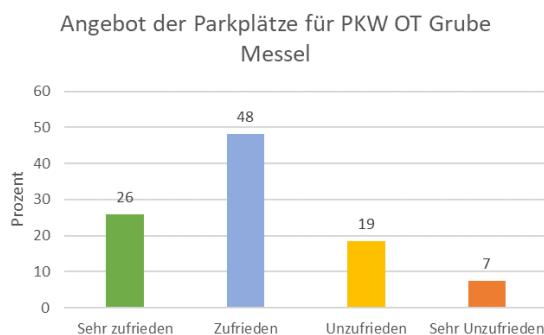
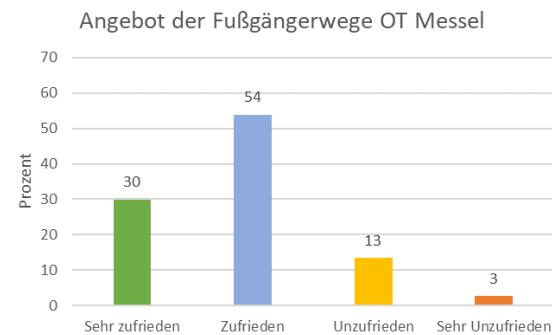
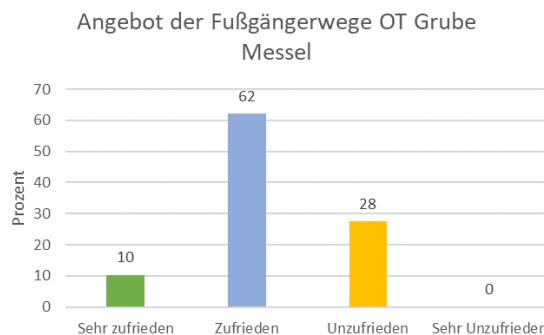
Zufriedenheit Wohnungsangebot OT Messel



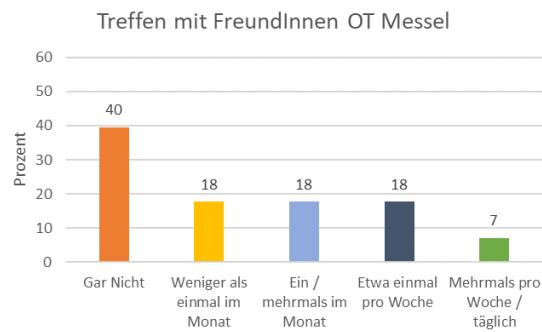
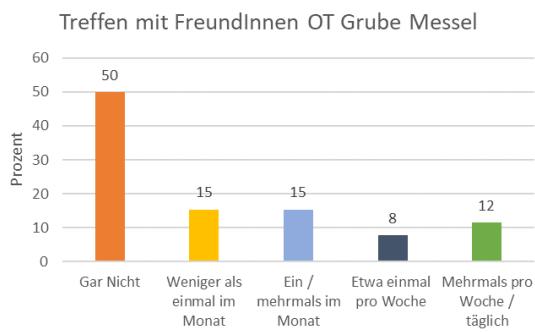
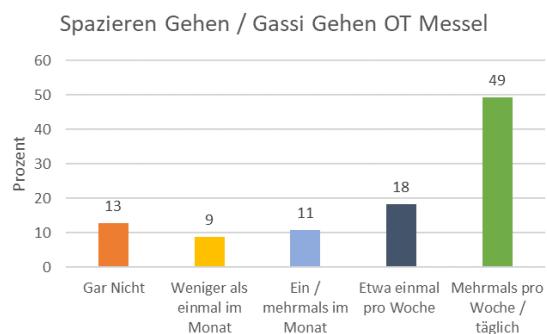
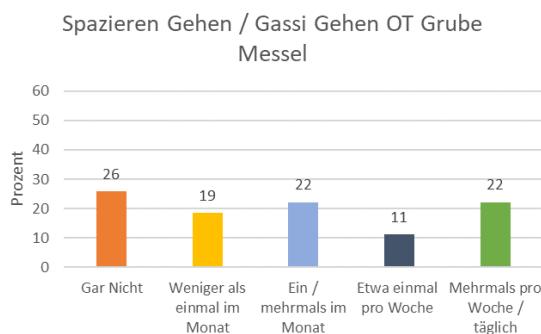


## Verkehr

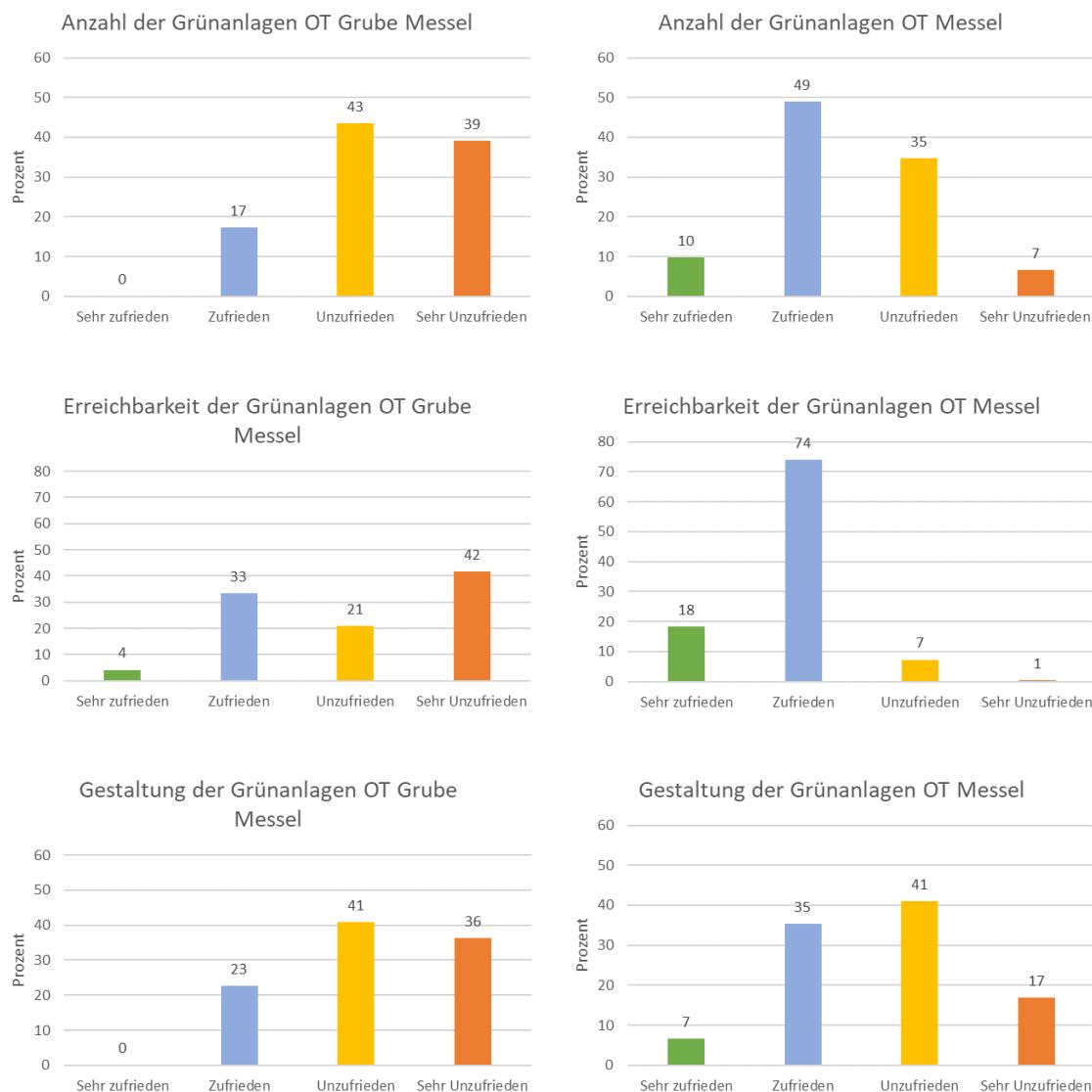




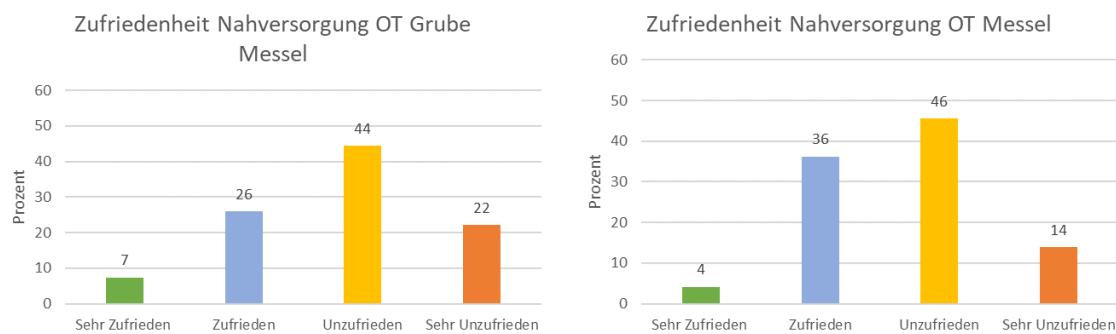
## Grünanlagen und Plätze



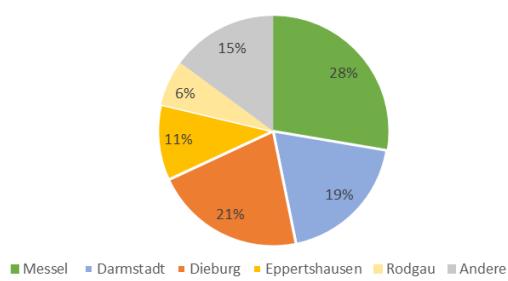




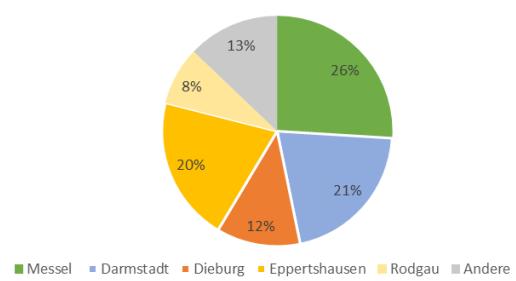
## Nahversorgung



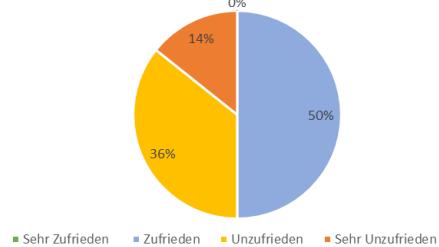
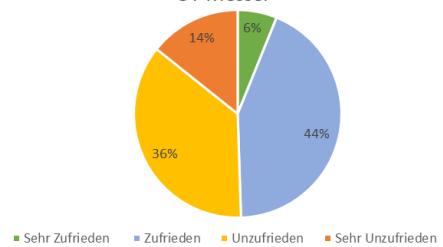
Besorgungen OT Grube Messel



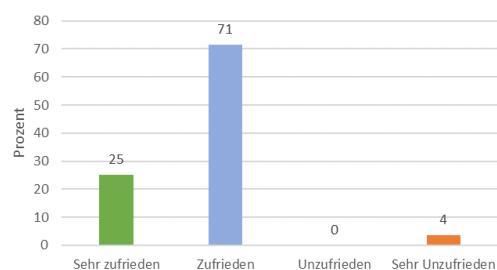
Besorgungen OT Messel



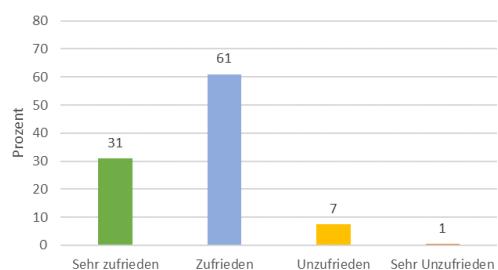
## Kultur und Freizeit

Zufriedenheit Kultur- und Freizeitangebot  
OT Grube MesselZufriedenheit Kultur- und Freizeitangebot  
OT Messel

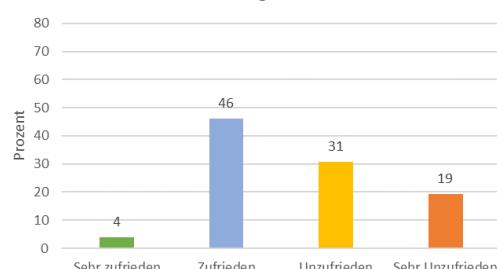
Zufriedenheit Vereine OT Grube Messel



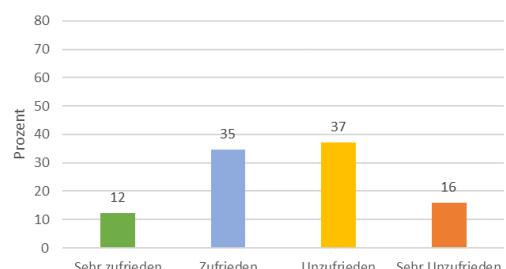
Zufriedenheit Vereine OT Messel

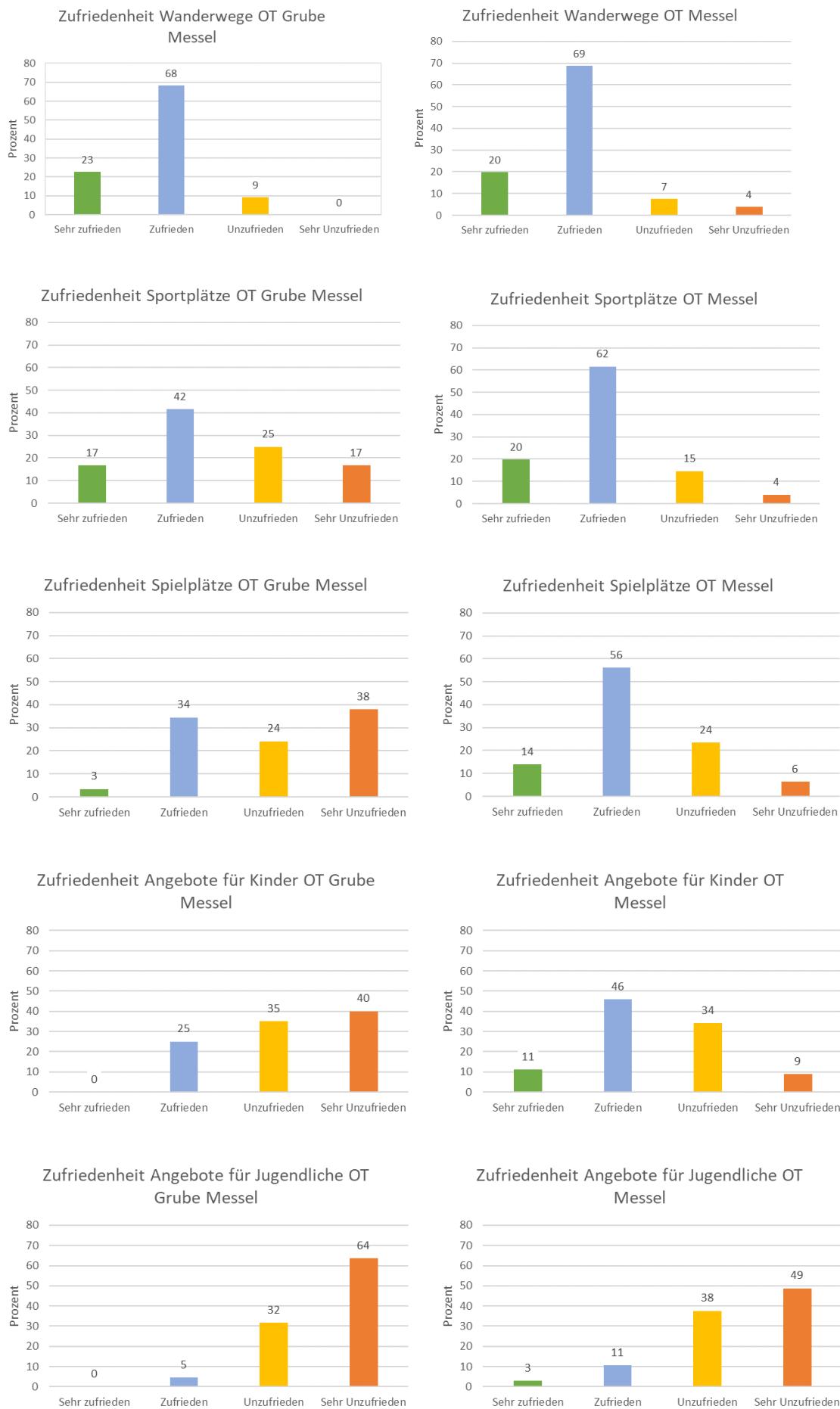


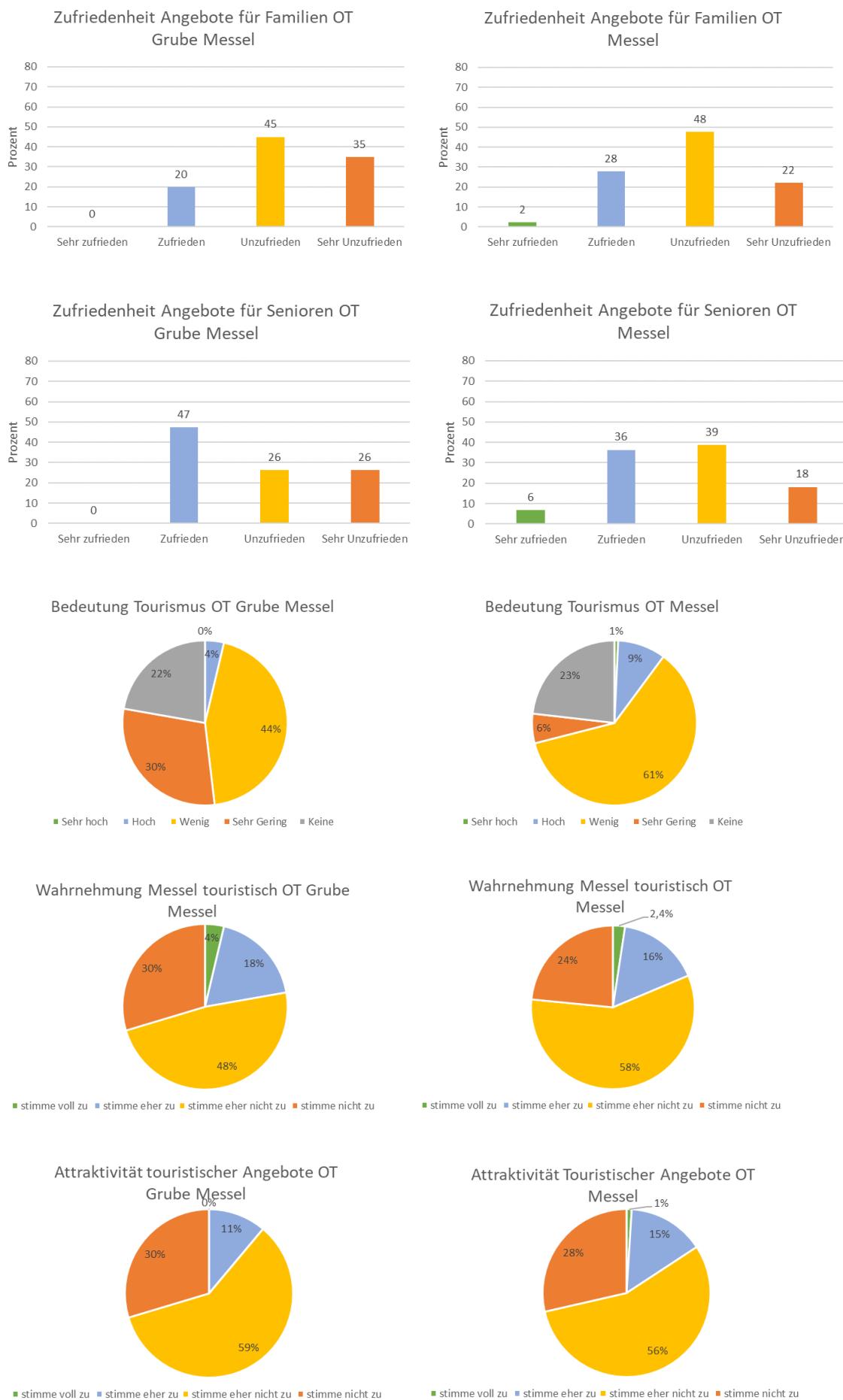
Zufriedenheit Radwege OT Grube Messel



Zufriedenheit Radwege OT Messel

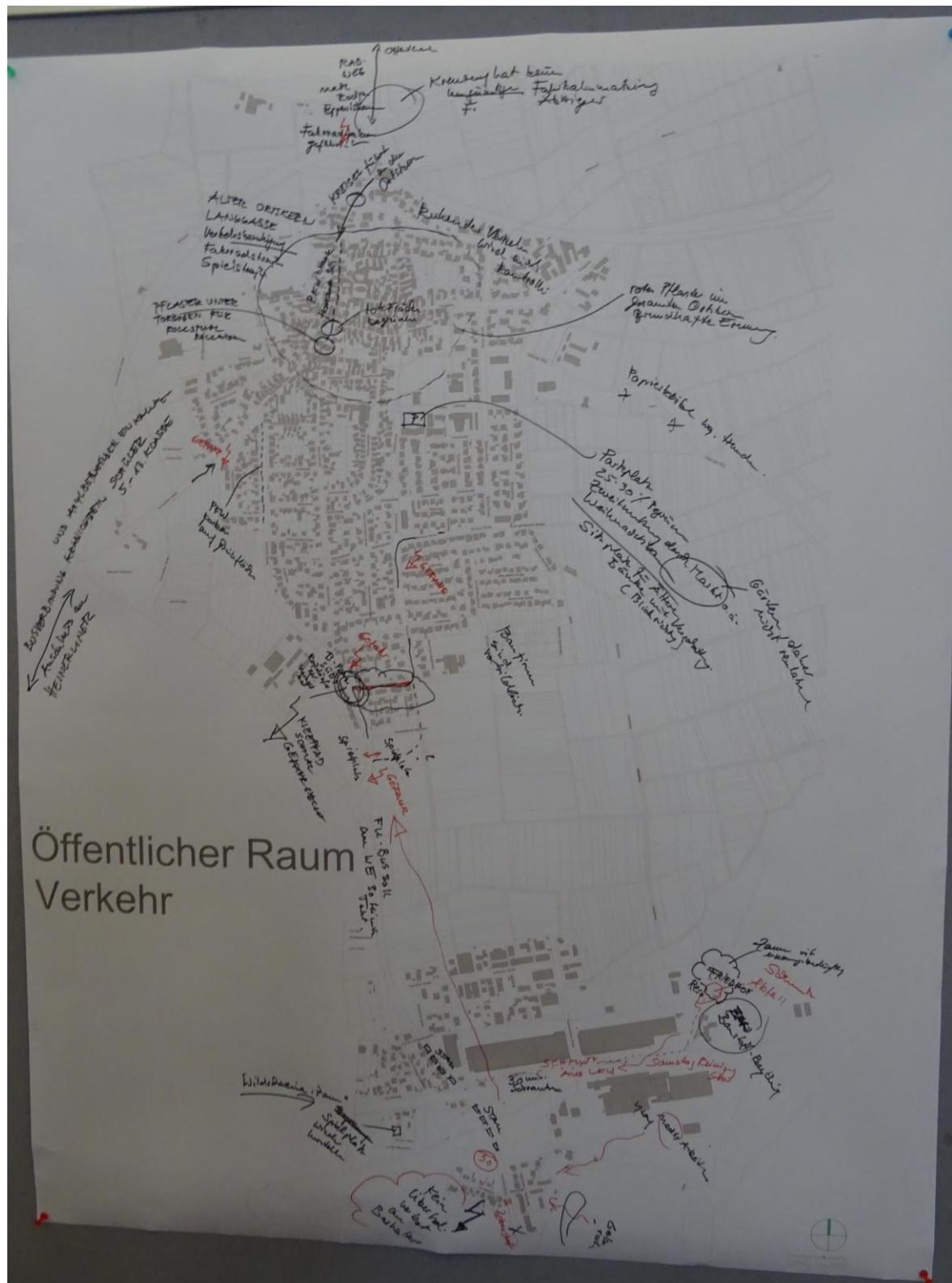




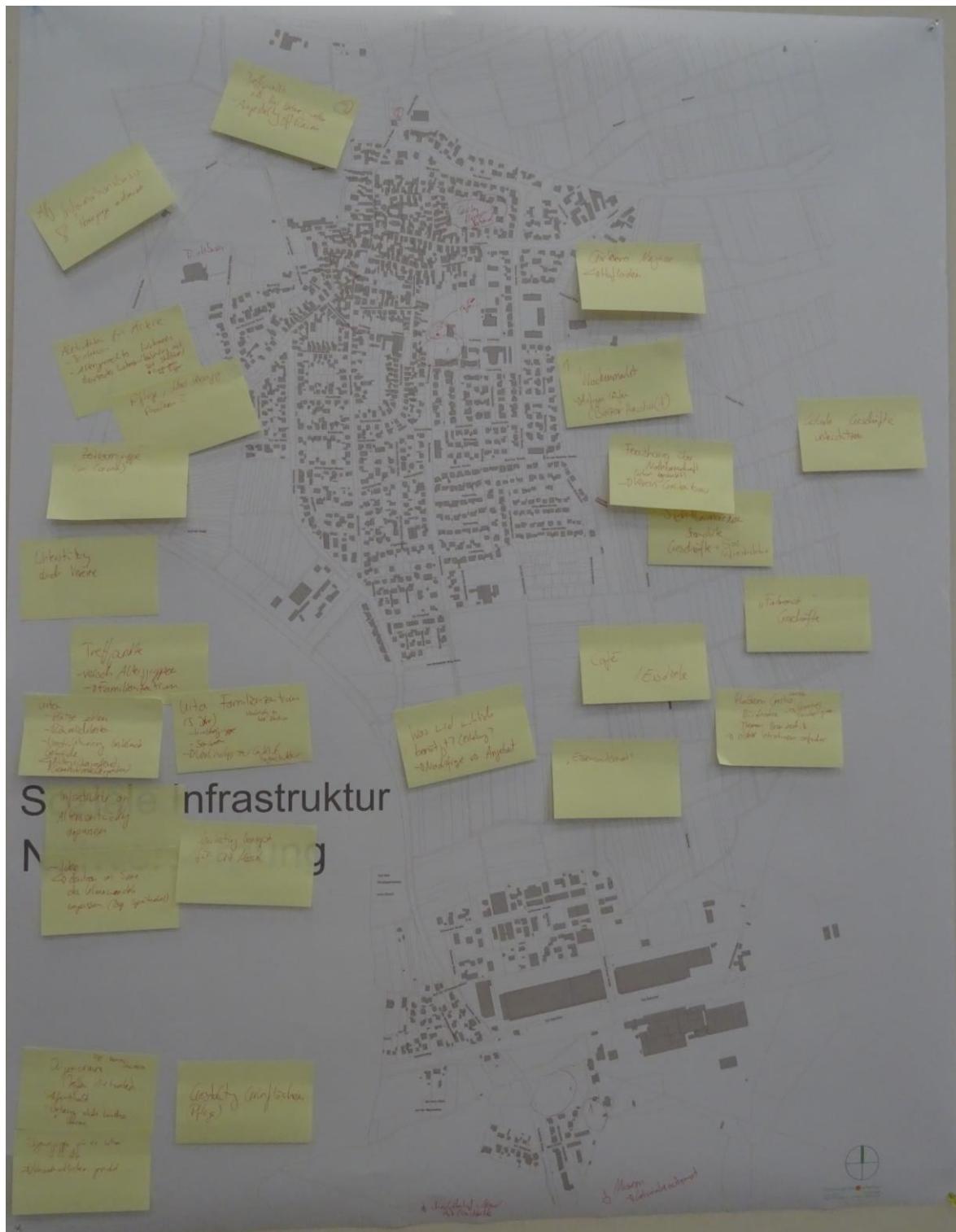


## Ergebnisse des Workshops

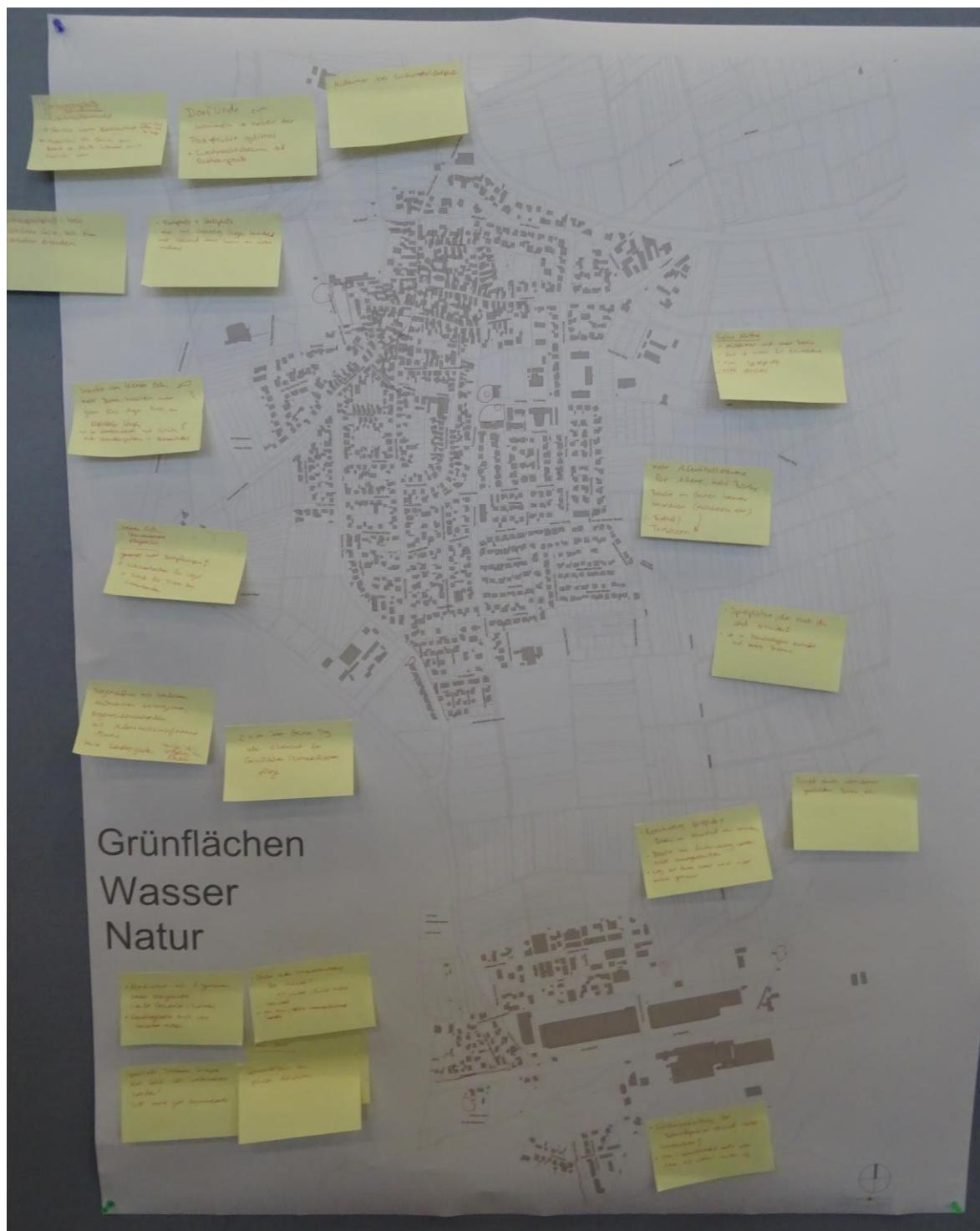
### Öffentlicher Raum und Verkehr



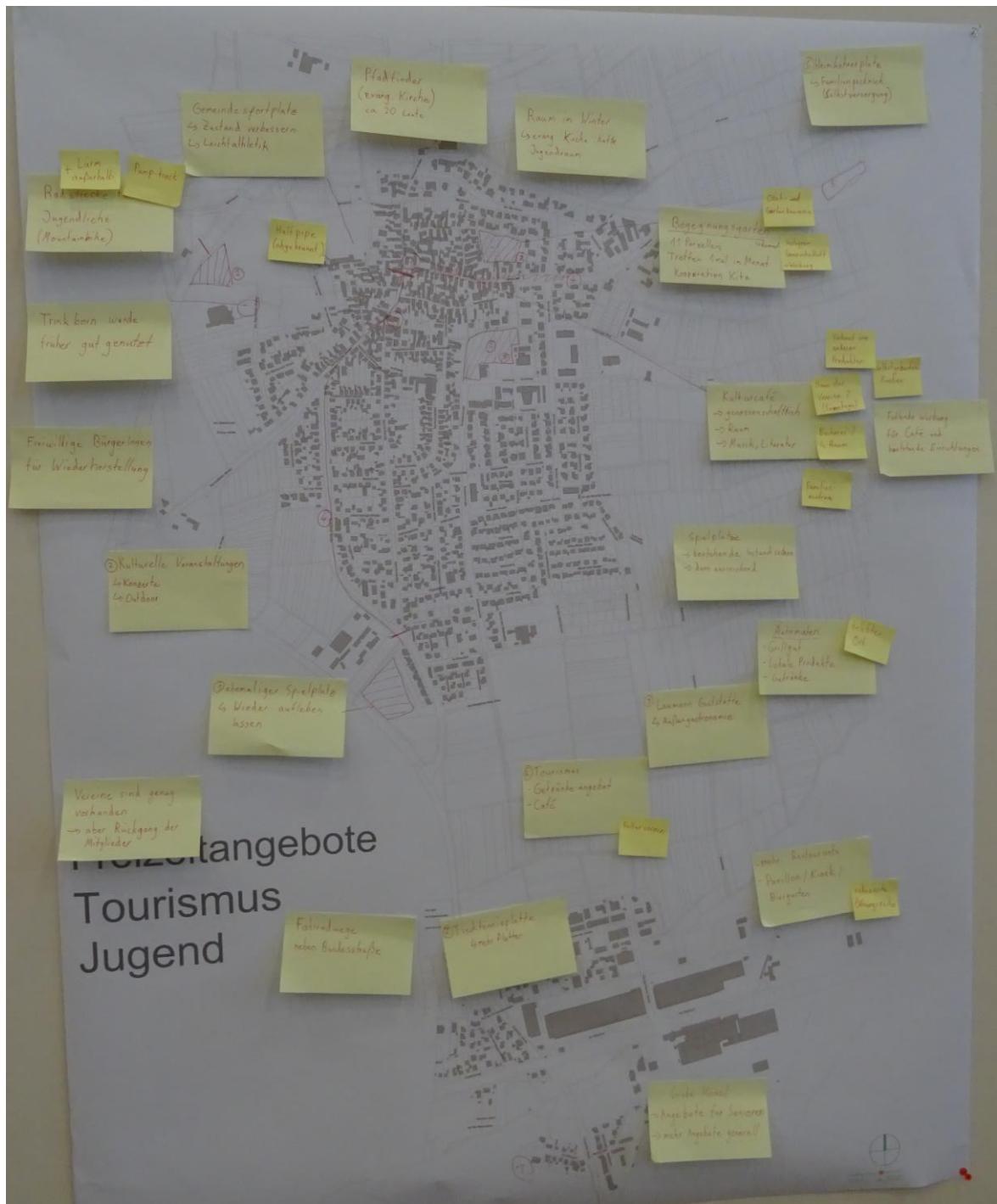
## Soziale Infrastruktur und Nahversorgung



## Grünflächen, Natur und Wasser

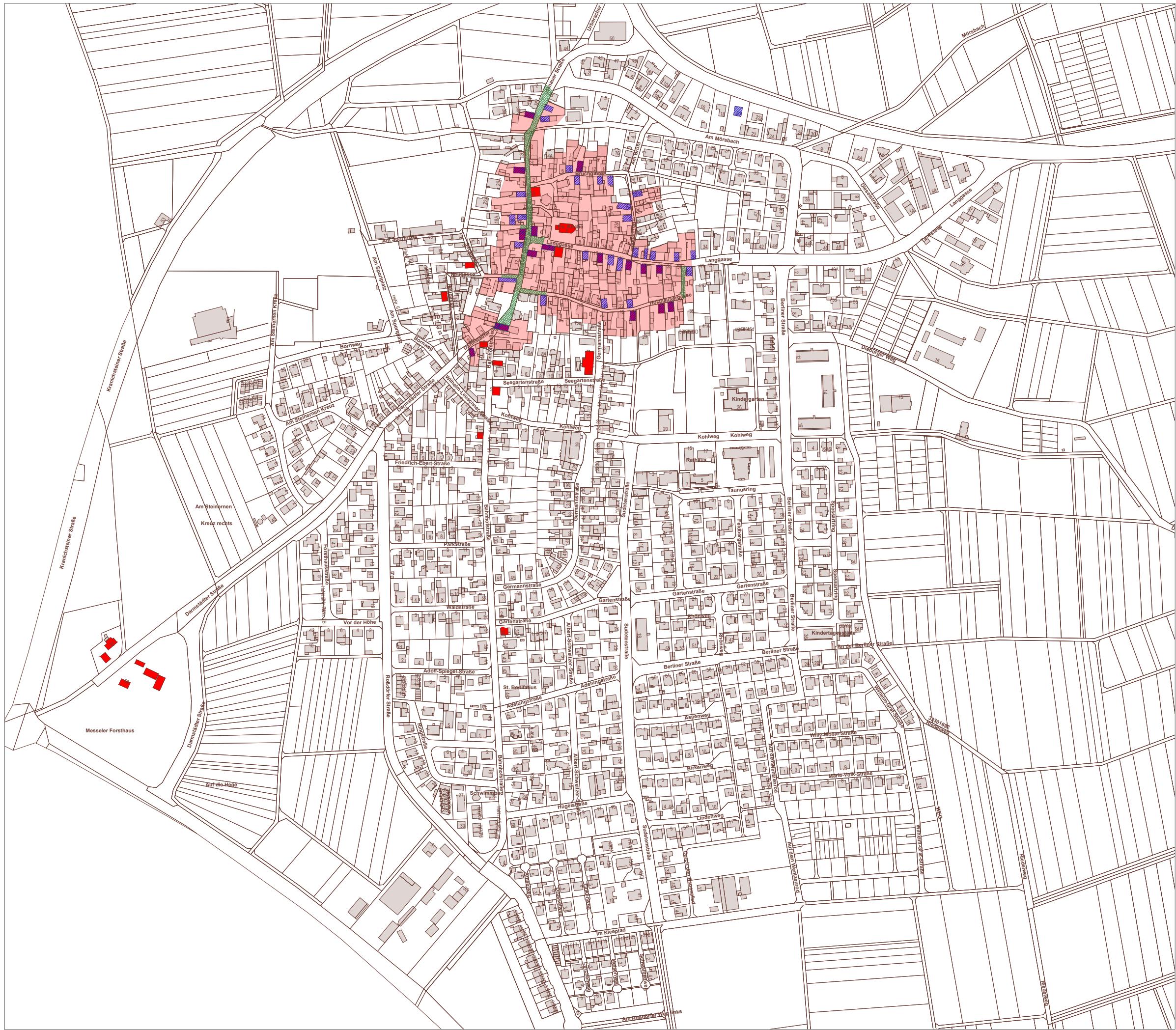


## Freizeitangebote, Tourismus, Jugend



## 10.2. Pläne

### **10.2.1 Fachwerk und Denkmalschutz**



**Legende**

- Fachwerkgebäude
- Denkmalgeschützte Gebäude
- Denkmalgeschütztes Ensemble
- Gepflasterter Straßenabschnitt

Gemeinde Messel

**KEK  
Fachwerk  
Denkmalschutz  
Ortsteil Messel**

0 20 50 100 150 200 m



September 2023

M 1:5000

(Fachwerk und Denkmalgeschützte Gebäude, Historie 04.09.2023)

**PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT**  
Alicenstraße 23  
Telefon (06151) 9950-0  
mail@planungsgruppeDA.de



Gemeinde Messel

**KEK  
Fachwerk  
Denkmalschutz  
Ortsteil Grube Messel**

0 20 50 100 150 200 m



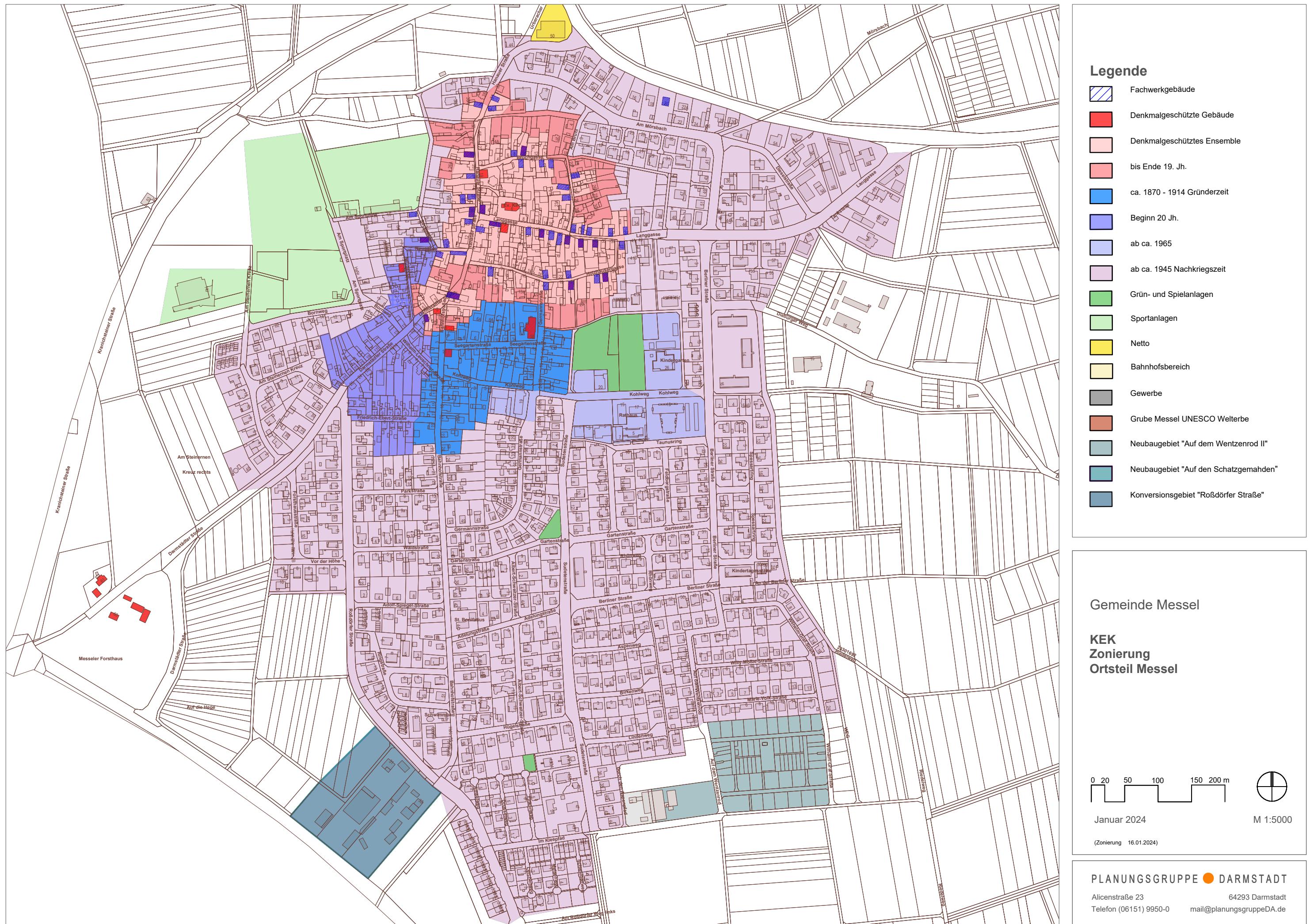
September 2023

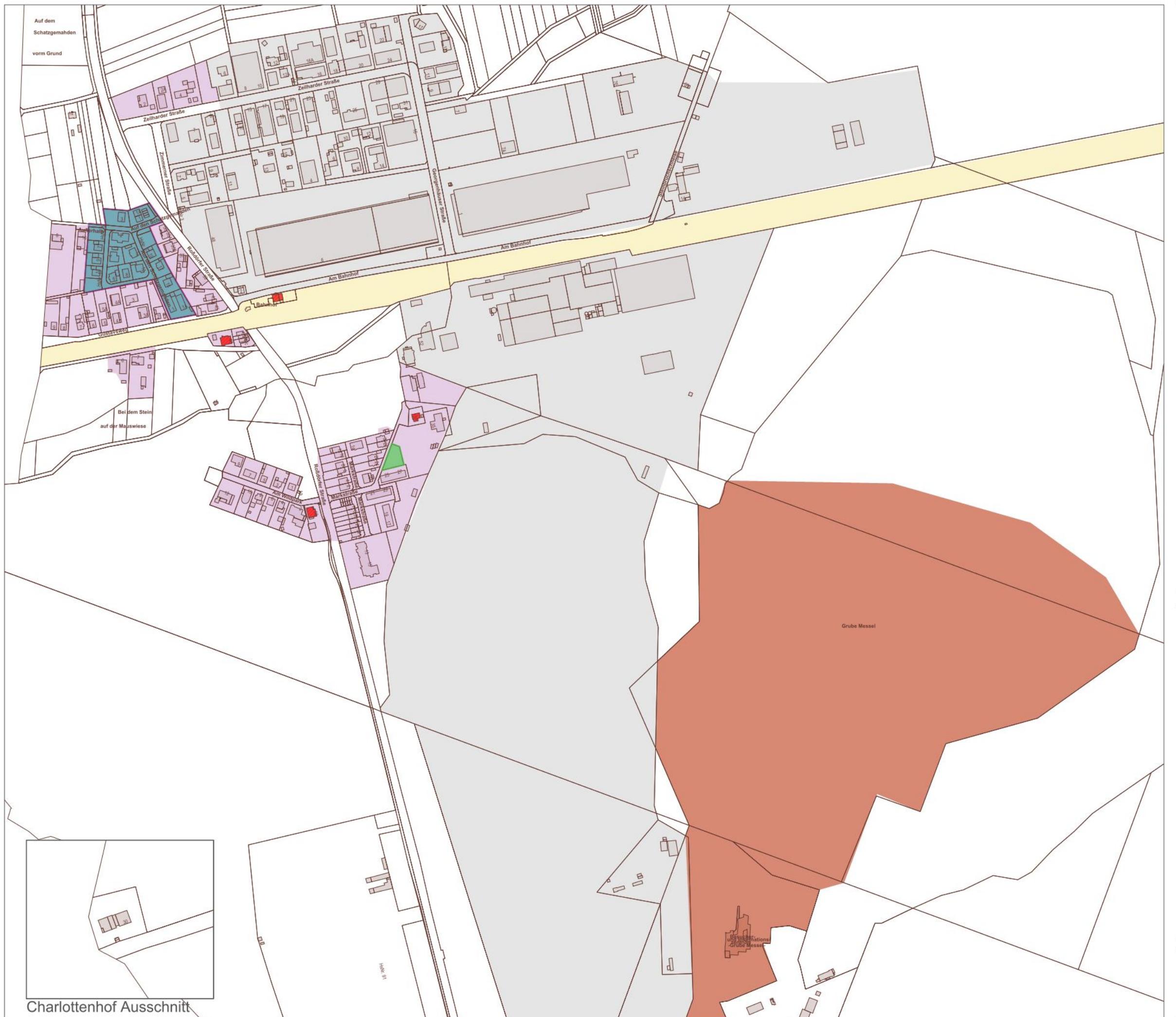
M 1:5000

(Fachwerk und Denkmalgeschützte Gebäude, Historie 04.09.2023)

**PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT**  
Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

### **10.2.2 Zonierung**





Gemeinde Messel

**KEK  
Zonierung  
Ortsteil Grube Messel**

0 20 50 100 150 200 m  
Januar 2024  
M 1:5000  
(Zonierung 16.01.2024)

**PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT**  
Alicenstraße 23  
Telefon (06151) 9950-0  
mail@planungsgruppeDA.de

### **10.2.3 Leerstandsanalyse**



**Legende**

- Baulücke
- Geringfügig Bebaut / Potential
- Leerstand
- Potenzieller Leerstand
- Neubaugebiet "Auf dem Wentzenrod II"
- Neubaugebiet "Auf den Schatzgemahden"
- Konversionsgebiet "Roßdörfer Straße"

Gemeinde Messel

**KEK  
Leerstandsanalyse  
Ortsteil Messel**

0 20 50 100 150 200 m



M 1:5000

Januar 2024

(Leerstand 16.01.2024)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

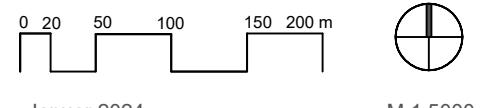


## Legende

- |   |  |
|---|--|
|  | Baulücke                                 |
|  | Geringfügig Bebaut / Potential           |
|  | Leerstand                                |
|  | Potentieller Leerstand                   |
|  | Neubaugebiet<br>"Auf dem Wentzenrod II"  |
|  | Neubaugebiet<br>"Auf den Schatzgemahden" |
|  | Konversionsgebiet<br>"Roßdörfer Straße"  |

Gemeinde Messel

**KEK  
Leerstandsanalyse  
Ortsteil Grube Messel**



(Leerstand 18.01.2024)

M 1:5000

PLANUNGSGRUPPE  DARMSTADT  
Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

### 10.2.5 Wegeverbindungen



## Legende

- Wichtiges Ziel
- Wegeverbindungen

Gemeinde Messel

**KEK  
Wegeverbindungen  
Ortsteil Messel**

0 20 50 100 150 200 m



M 1:5000

September 2023

(Verkehrspläne 15.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE ● DARMSTADT

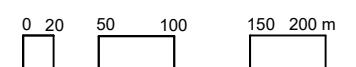
Alicenstraße 23  
Telefon (06151) 9950-0  
mail@planungsgruppeDA.de

#### **10.2.6 Ruhender Verkehr**



Gemeinde Messel

**KEK**  
Ruhender Verkehr  
Ortsteil Messel



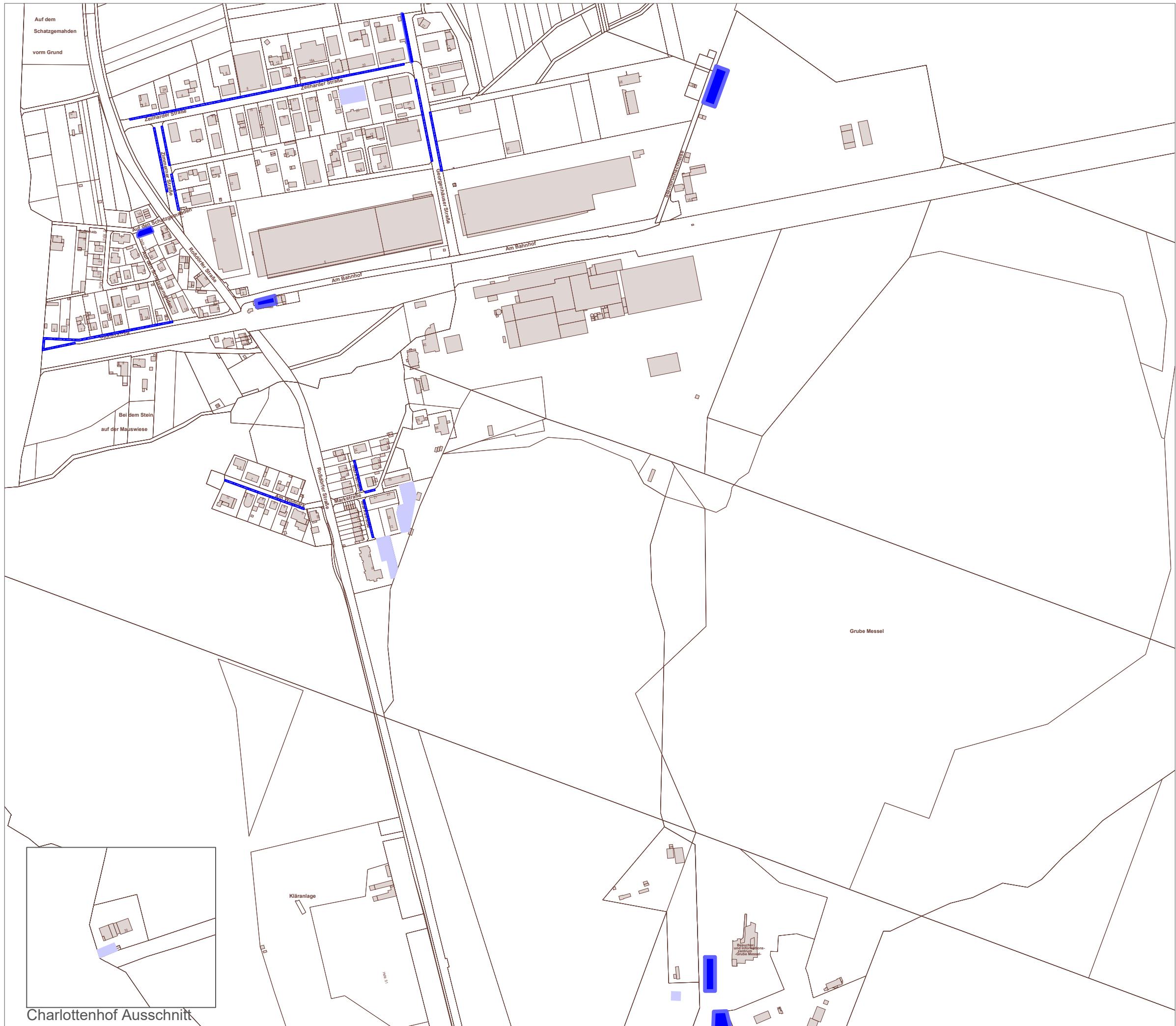
September 2023

M 1:5000

(Verkehrspläne 15.09.2023)

**PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT**

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de



## Legende

- Parken am Straßenrand
- Öffentlicher Parkplatz
- Privater Parkplatz

Gemeinde Messel

**KEK**  
Ruhender Verkehr  
Ortsteil Grube Messel

0 20 50 100 150 200 m



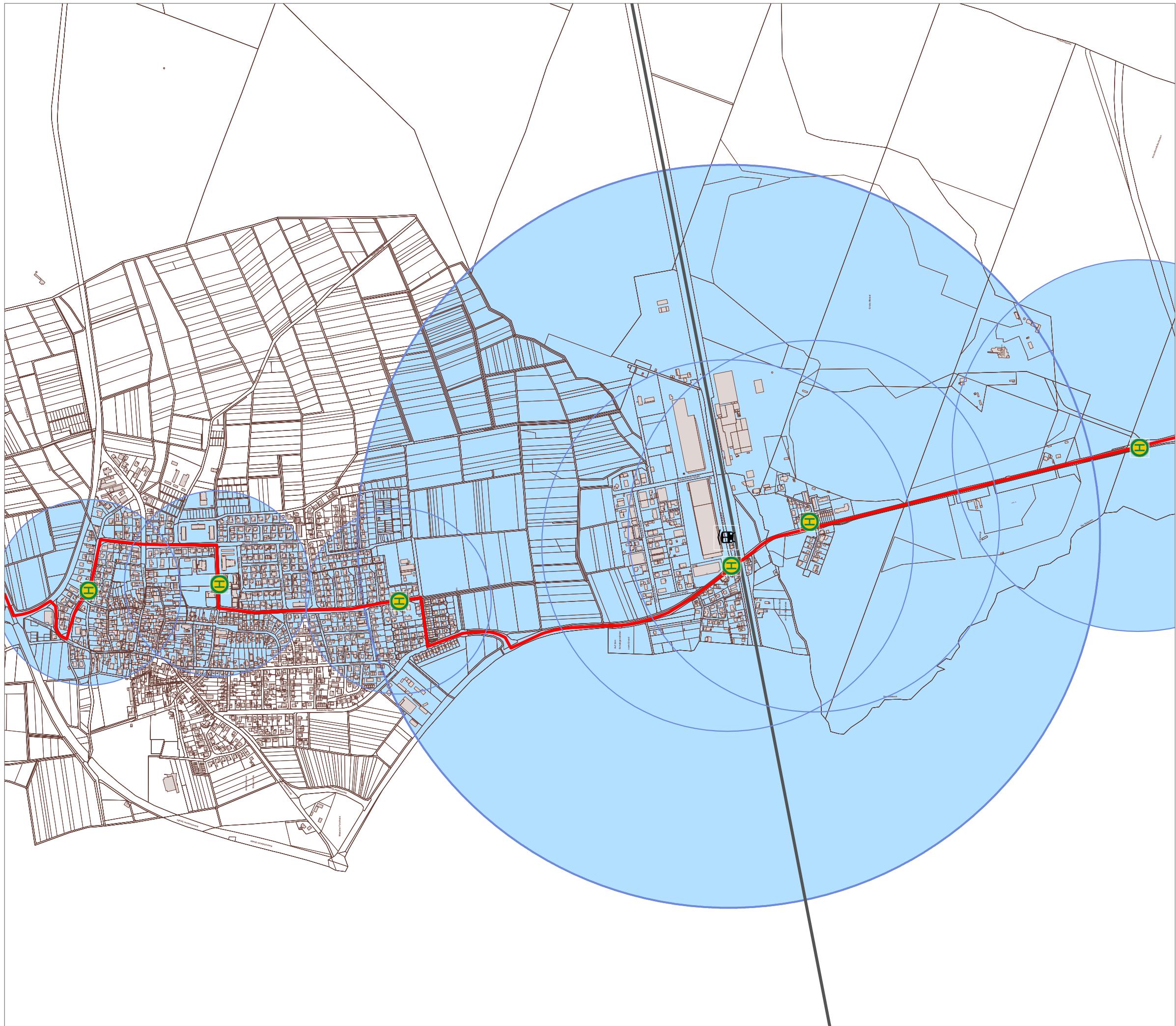
M 1:5000

September 2023

(Verkehrspläne 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT  
Alicenstraße 23  
64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0  
mail@planungsgruppeDA.de

### 10.2.7 Öffentlicher Nahverkehr



## Legende

- Bahnlinie
- Buslinie
- Einzugsbereich
- Haltestellen Bus
- Bahnhof

Gemeinde Messel

**KEK**  
Öffentlicher Nahverkehr

0 100 200 m 400



September 2023

M 1:12.000

(Verkehrspläne 15.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

### 10.2.8 Nutzungskarte



- Legende**
- Öffentliche Einrichtungen
  - Öffentliche Einrichtungen
  - Dienstleistungen
  - Gastronomie
  - Einzelhandel und Gewerbe
  - Wohn- und Nebengebäude
  - Neubaugebiet "Auf dem Wentzenrod II"
  - Neubaugebiet "Auf den Schatzgemahden"
  - Konversationsgebiet "Roßdörfer Straße"

Gemeinde Messel

**KEK  
Nutzungskarte  
Ortsteil Messel**

0 20 50 100 150 200 m



September 2023

M 1:5000

(Nutzungskarte 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23

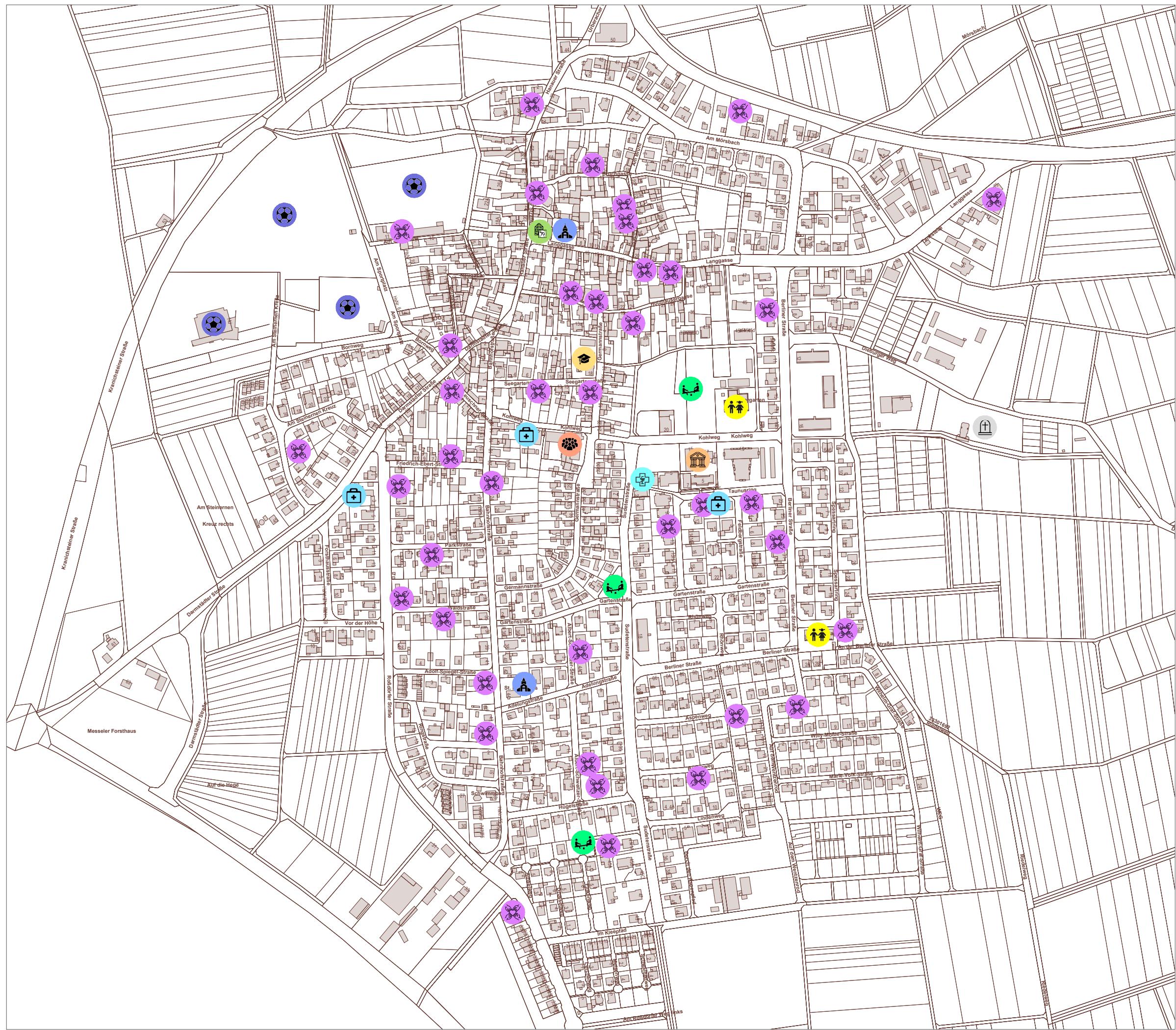
64293 Darmstadt

Telefon (06151) 9950-0

mail@planungsgruppeDA.de



### 10.2.9 Soziale Infrastruktur

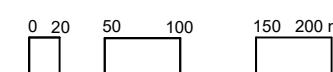


## Legende

-  Rathaus
  -  Versammlungshaus
  -  Kirche
  -  Friedhof
  -  Schule
  -  Kindergarten
  -  Spielplatz
  -  Medizinische Versorgung
  -  Apotheke
  -  Verein
  -  Sportfläche
  -  Museum / Besucherzentrum
  -  Grube Messel

Gemeinde Messel

**KEK**  
**Soziale Infrastruktur**  
**Ortsteil Messel**

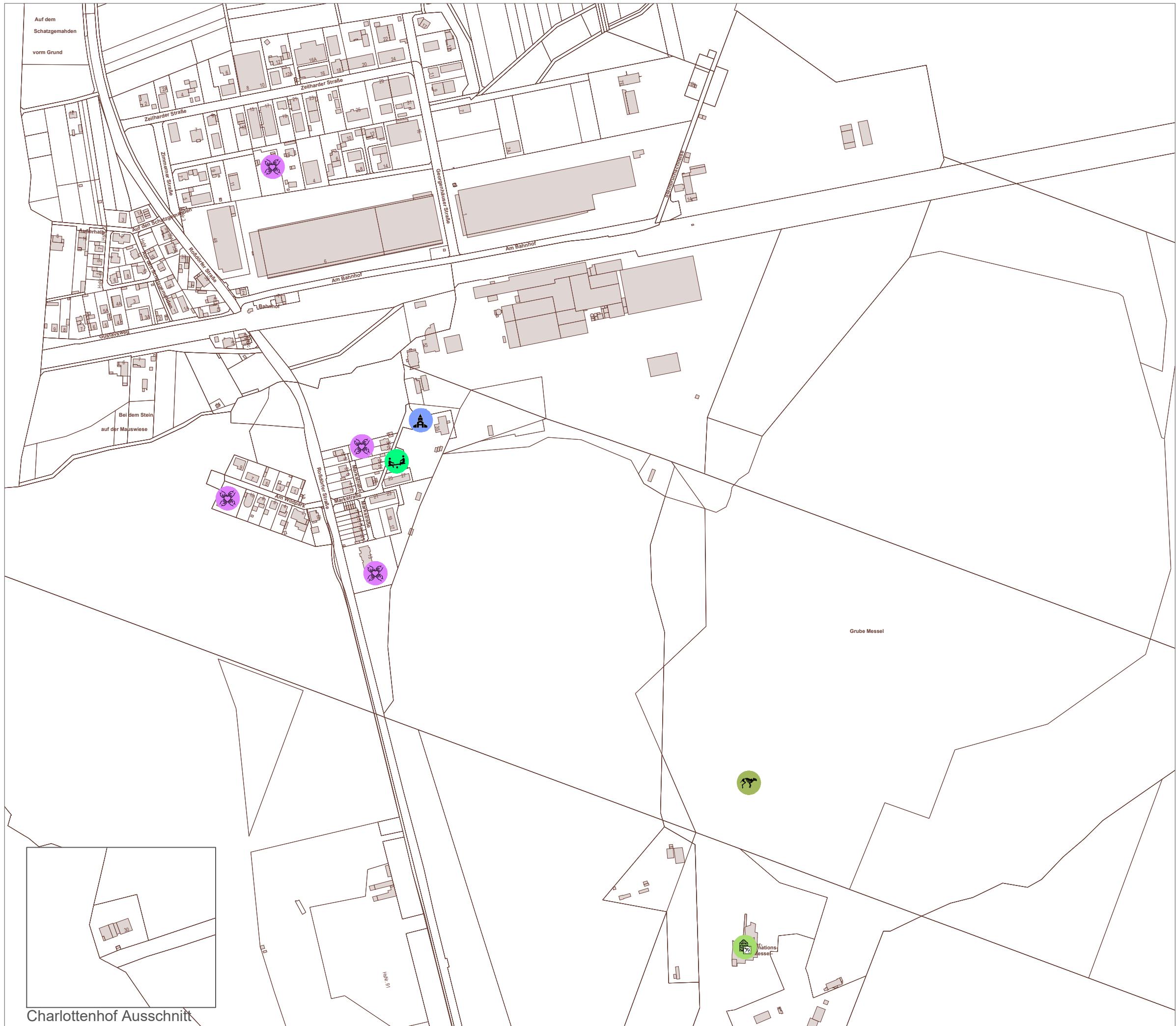


September 2023

M 1:5000

(Soziale Infrastruktur symbole 04.09.2023)

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de



## Legende

- Rathaus
- Versammlungshaus
- Kirche
- Friedhof
- Schule
- Kindergarten
- Spielplatz
- Medizinische Versorgung
- Apotheke
- Verein
- Sportfläche
- Museum / Besucherzentrum
- Grube Messel

Gemeinde Messel

**KEK  
Soziale Infrastruktur  
Ortsteil Grube Messel**

0 20 50 100 150 200 m



September 2023

M 1:5000

(Soziale Infrastruktur symbole 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

#### **10.2.10 Freizeit und Tourismus**



## Legende

- Spielplatz
- Unterkunft
- Wohnmobilstellplatz
- Wanderweg
- Zeitstrahlweg
- Sportfläche
- Reiterhof
- Museum / Besucherzentrum
- Grube Messel

Gemeinde Messel

**KEK**  
Freizeit und Tourismus  
Ortsteil Messel

0 20 50 100 150 200 m



M 1:5000

(Freizeit und Tourismus 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23

64293 Darmstadt

Telefon (06151) 9950-0

mail@planungsgruppeDA.de



## Legende

- Spielplatz
- Unterkunft
- Wohnmobilstellplatz
- Wanderweg
- Zeitstrahlweg
- Sportfläche
- Reiterhof
- Museum / Besucherzentrum
- Grube Messel

Gemeinde Messel

**KEK**  
Freizeit und Tourismus  
Ortsteil Grube Messel

0 20 50 100 150 200 m



September 2023

M 1:5000

(Freizeit und Tourismus 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

### **10.2.11 Geschossigkeit**

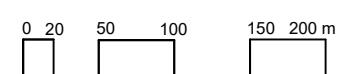


# Legende

-  Ein Geschoss
  -  Zwei Geschosse
  -  Drei Geschosse
  -  Vier Geschosse
  -  Fünf Geschosse
  -  Sechs Geschosse

Gemeinde Messel

**KEK**  
**Geschossigkeit**  
**Ortsteil Messel**

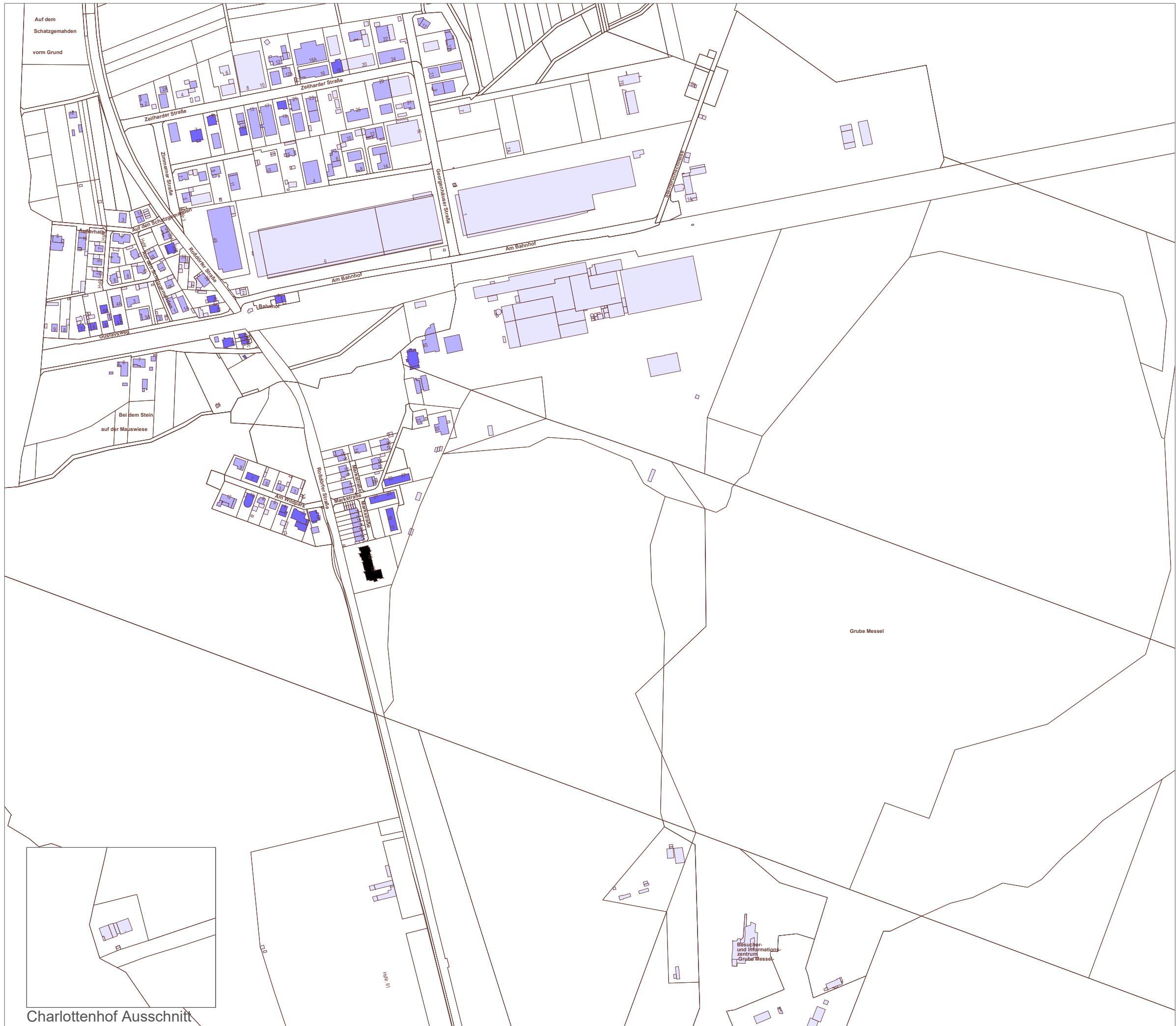


September 2023

M 1:5000

(Geschossigkeit 04.09.2023)

Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de



Gemeinde Messel  
KEK  
Geschossigkeit  
Ortsteil Grube Messel

0 20 50 100 150 200 m  
September 2023  
M 1:5000  
(Geschossigkeit 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT  
Alicenstraße 23 64293 Darmstadt  
Telefon (06151) 9950-0 mail@planungsgruppeDA.de

### **10.2.12 Grünflächen**

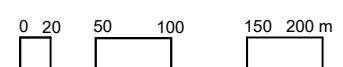


## Legende

- |   |                           |
|---|---------------------------|
|  | Öffentliche Grünanlage    |
|  | Waldflächen               |
|  | Landwirtschaft            |
|  | Straßenbegleitgrün        |
|  | Sängereiche (Habitatbaum) |
|  | Spielplatz                |

Gemeinde Messel

KEK  
Grünflächen  
Ortsteil Messel

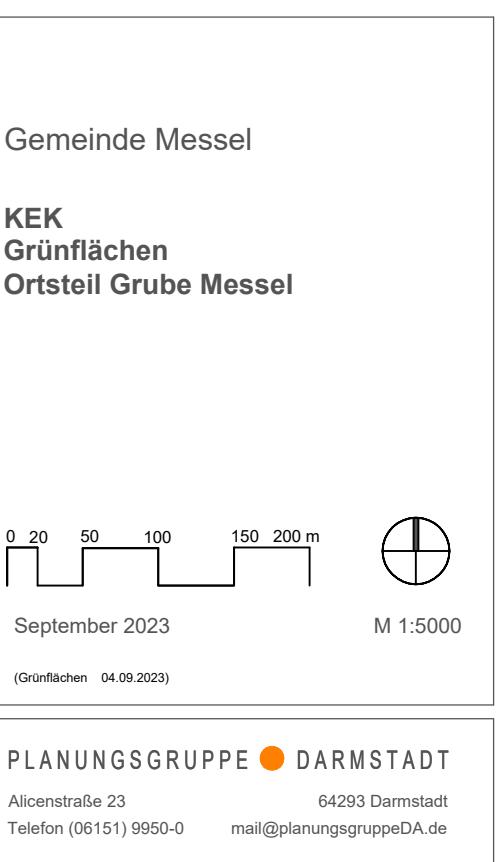
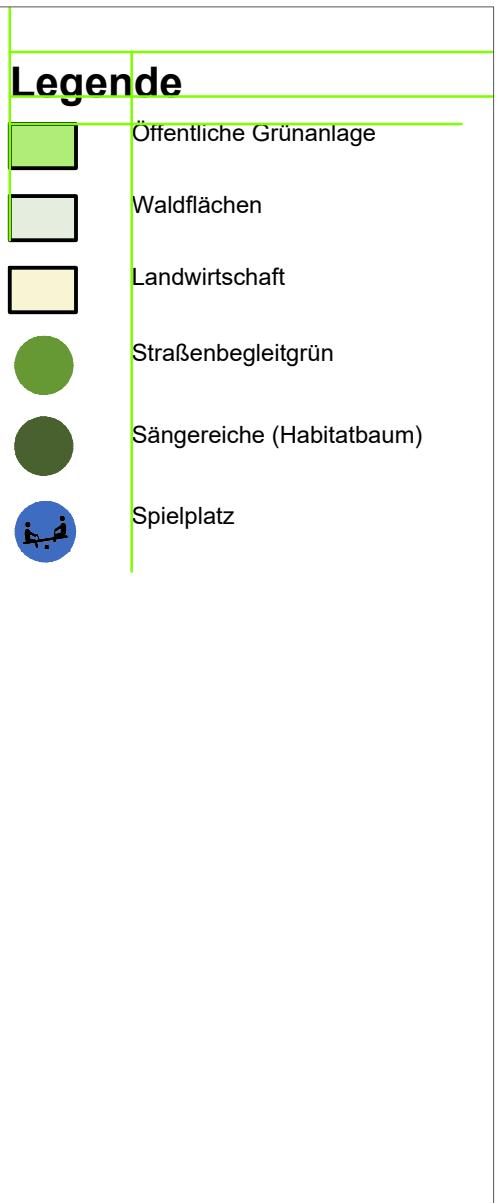
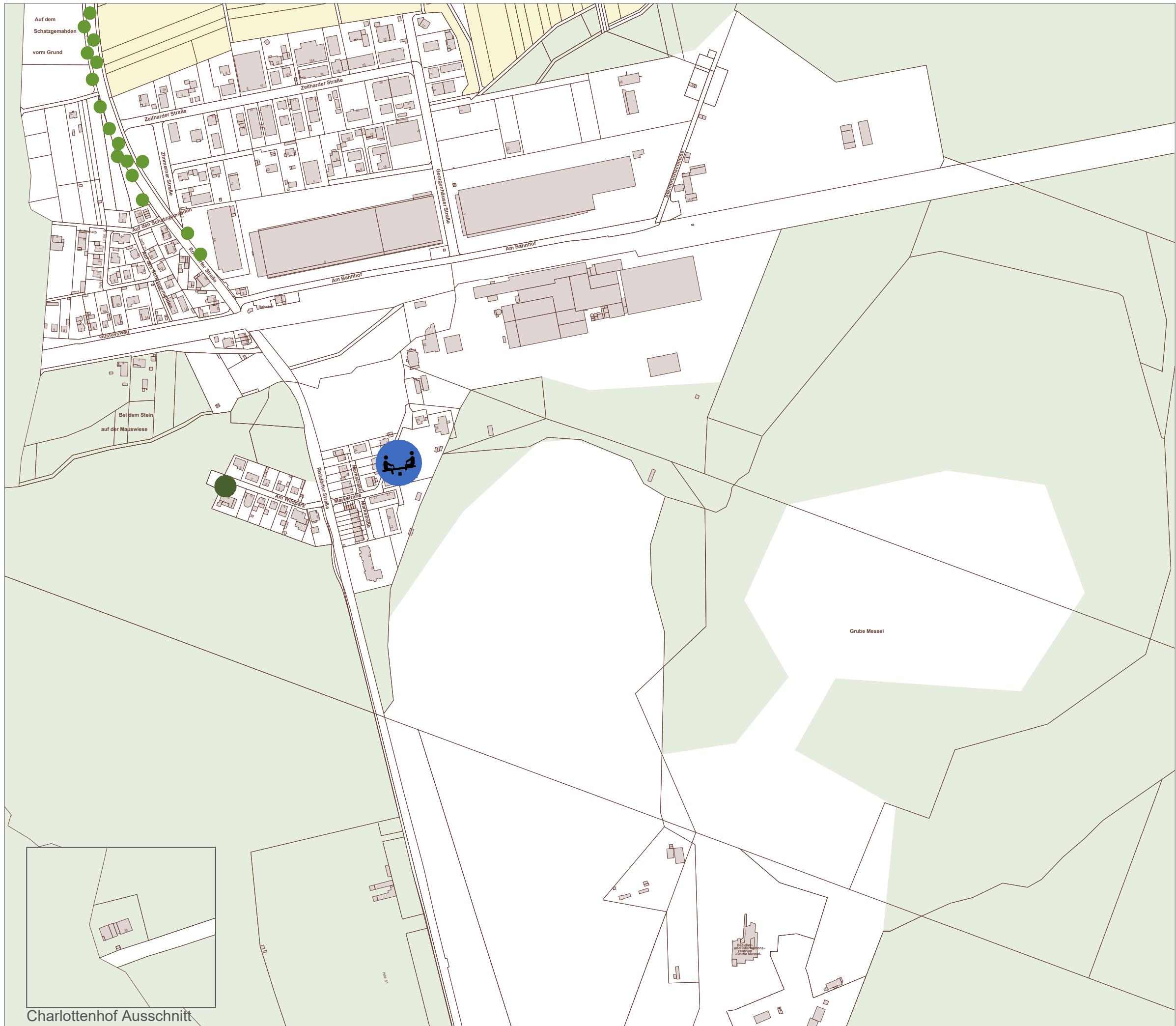


September 2023

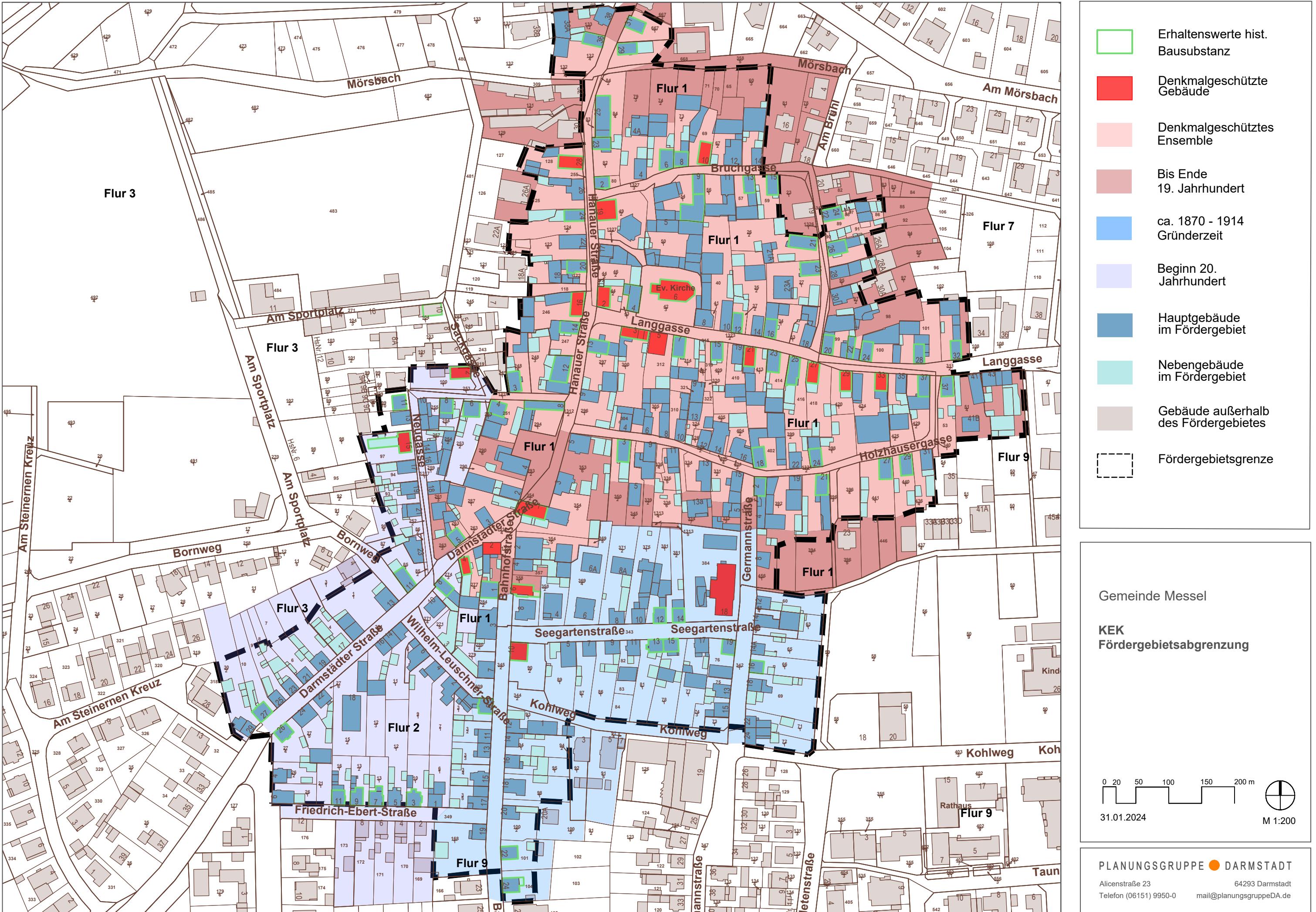
M 1:5000

(Grünflächen 04.09.2023)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT  
Alicenstraße 23 64293 Darmstadt



### 10.2.13 Vorschlag Fördergebietsabgrenzung



### 10.3. Tabellen

### **10.3.1 Demographische Struktur und Entwicklung**

## Demographische Struktur und Entwicklung

### Bevölkerungsentwicklung

|               | Anzahl der Einwohner |      |      |      |      |                | Entwicklung seit 1995 in % | Prognose bis 2035 |
|---------------|----------------------|------|------|------|------|----------------|----------------------------|-------------------|
|               | 1995                 | 2000 | 2005 | 2010 | 2015 | akutell (2021) |                            |                   |
| Messel        | 3609                 | 3573 | 3574 | 3458 | 3622 | 3502           | -3%                        | 3450              |
| Grube Messel  | 355                  | 345  | 342  | 334  | 350  | 580            | 63%                        | 550               |
| Gesamtkommune | 3964                 | 3918 | 3916 | 3792 | 3972 | 4082           | 3%                         | 4000              |

|                                      | Anzahl der Einwohner |           |           |           |           |                | Entwicklung seit 1995 in % | Prognose bis 2035 |
|--------------------------------------|----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------|----------------------------|-------------------|
|                                      | 1995                 | 2000      | 2005      | 2010      | 2015      | akutell (2021) |                            |                   |
| Bevölkerungsentwicklung in Hessen    | 6.009.913            | 6.068.129 | 6.092.354 | 6.067.021 | 6.176.172 | 6.295.017      | 5%                         | 6.485.882         |
| Bevölkerungsentwicklung im Landkreis | 279.066              | 286.780   | 290.292   | 289.199   | 292.773   | 296.900        | 6%                         | 302.518           |

## Demographische Struktur und Entwicklung

### Altersstruktur

|               | Anzahl der Einwohner im Alter von |        |       |       |  | Gesamt |
|---------------|-----------------------------------|--------|-------|-------|--|--------|
|               | 0-6                               | Jun 15 | 15-65 | ab 65 |  |        |
| Gesamtkommune | 253                               | 355    | 2536  | 946   |  | 4090   |

### 10.3.2 Örtliche Infrastruktur

**Örtliche Infrastruktur**

| Name Orts-/Stadtteil   | Nutzung      | Träger  | Vorsitzende/r   | Baujahr               | Auslastung in Prozent* |
|--|--------------|---|---|-----------------------|------------------------|
| <i>Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen (Def: Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen sind Einrichtungen für soziale und kulturelle Zwecke wie Begegnungsstätten für die ländliche Bevölkerung)</i> | Messel       | Veranstaltungsstätte Georg-Heberer-Haus                         | Gemeinde Messel   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Bücherei im Rathaus   | Gemeinde Messel   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Veranstaltungsstätte Haus der Vereine (im Hof des Heimatmuseum) | Gemeinde Messel   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Familienzentrum in der Kita Kohlweg                             | Gemeinde Messel   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar  |
| <i>Soziale und kulturelle Einrichtungen und Angebote</i>   |              |   |   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar  |
| <i>Vereine<br/>(Es wird die Kontaktadresse des Vereinsvorstehers angegeben)</i>  | Messel       | Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)                            | Gesangverein "Glück auf" 1949 Grube Messel                            | Christa Bäcker        | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Sportclub   | 1. Messeler Dart-Club "Treble Twenty"                                 | Simon Mair            | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Gemeindeverband   | CDU Gemeindeverband Messel  | Frank Hansmann        | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Gemeindeverband   | Die Grünen Messel   | Diethard Schallegger  | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Gemeindeverband   | FDP Ortsverband Messel  | Ingeborg Hofmann      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Feuerwehr   | Freiwillige Feuerwehr Messel e.V.                                     | Steffen Stork         | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Gewerbeverein   | Gewerbeverein Messel e.V.   | Thorsten Lettmann     | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Pfadfinder  | Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfa                          | Unbekannt             | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Verschönerungsverein  | IG Bürgergarten   | Manfred Mistler       | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Museumsverein   | Museumsverein Messel e.V.   | Klaus Winkelmann      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Gartenverein  | Obst und Gartenbauverein Messel e.V.                                  | Susanne Klages        | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Förderverein  | Förderverein Asyl Messel  | Simone Wisotzki       | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Förderverein  | Förderverein Kita "Am Kohlweg"  | Johannes Schmidt      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Förderverein  | Förderverein Ludwig-Glock-Schule e.V.                                 | Jens Walther          | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Sozialverband   | Vdk Sozialverband Messel  | Wolfgang Erben        | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Motorsportclub  | 1. Messeler Motorradclub  | Klaus Rack            | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Tanzsport & Karnevalverein                                      | 1. Messeler Tanzsportclub & Karnevalverein                            | Liane Fleck           | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Boule-Club  | Boule-Club  | Albrecht Burkholz     | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Motorclub   | Bulldogs  | Stephan Bohland       | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Musikverein   | Chorgemeinschaft "Treue" 1907 e.V. Messel                             | Gabriele Dengler      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Fanclub   | Eintrachtfreunde Messel   | Katja Vöste           | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Frauenverein  | Frauenverein Messel   | Elke Burkholz         | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Tierzucht   | Geflügelzuchtvverein Messel   | Siegfried Vay         | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Musikverein   | GV "Sängerbund Eintracht" 1844 Messel                                 | Reinhard Schwinn      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Kerbverein  | IG Messeler Kerb e.V.   | Andreas Reisinger     | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Karnevalverein  | IG Weiberfastnacht Messel   | Susanne Spieß         | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Verein  | Messeler Jungs 2001 e.V.  | Björn Wendel          | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Kerbverein  | Messeler Kerbborsch e.V.  | Jason Winter          | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Sportverein   | Messeler Tennis Club e.V.   | Ursula Gnau           | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Schützenverein  | Schützenclub "Wildpark" 1913 e.V.                                     | Jürgen Heb            | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Kunstverein   | SocialArts e.V.   | Oliver Noveck         | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Sportverein   | TSG 1877 Messel   | Mike Rüschenbaum      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Sportverein   | TTC Messel 1955 e.V.  | Jens Laumann          | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Tierschutzbverein   | Vogelschutz- und Zuchtvverein   | Werner Schäfer        | Keine Daten verfügbar  |
| <i>Schulen und Kinderbetreuung</i>   | Grube Messel | Förderverein  | Förderverein zur Erhaltung der St. Antonius Kapelle Grube Messel e.V. | Josef Zacharias       | Keine Daten verfügbar  |
|  | Grube Messel | Angelsportverein  | Angelsportverein Messel   | Marian Zunger         | Keine Daten verfügbar  |
|  | Grube Messel | Musikverein   | Gesangverein "Glück auf" 1949 Grube Messel e.V.                       | Christa Bäcker        | Keine Daten verfügbar  |
| <i>Örtliche Grundversorgung (Nahversorgung, außerschulische Bildungs- und Informationsangebote, Co-Working-Spaces)</i>   | Grube Messel | Musikverein   | Musikverein Harmonie Messel e.V.                                      | Almut Basilowski      | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Grundschule, Betreuungszentrum                                  | Ludwig-Glock-Schule, Sozialkritische Arbeitskreis e.V.                | Frau Pinz             | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Kinderbetreuung   | Kita Fossilchen   | Nadine Sinn           | Keine Daten verfügbar  |
| <i>Lebensmittel</i>  | Messel       | Kinderbetreuung   | Kita am Kohlweg   | Bettina Becker        | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Supermarkt (Discounter)   | Netto Marken-Discount   | Unbekannt             | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Fleischerei   | Bernd Galinski u. Thomas  | Bernd Galinski        | Keine Daten verfügbar  |
|  | Messel       | Bäckerei/Konditorei   | Backstube Weller  | Matthias Weller       | Keine Daten verfügbar  |

|   |              |  |  |                                      |                       |                       |
|---|--------------|--|--|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
|   | Messel       | Getränkefachmarkt  | Getränkefachmarkt Wettermann                                       | Reiner Wettermann                    | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Brauerei   | Braukost Craftbeer aus Messel                                      | Christian Beckmann                   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Hähnchenimbiss   | Odenwälder Grill Express   | Cebrai Yildirim                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Medizinische Einrichtungen                        | Messel       | Apotheke   | Park Apotheke Messel   | Tanja Steinebach                     | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Hausarzt   | Praxis Avdiu Fadil   | Avdiu Fadil                          | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Hausarzt   | Praxis Blasel  | Michael Blasel                       | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Außerschulische Bildung- und Informationsangebote | Messel       | Bücherei   | Gemeindebücherei Messel  | Dr. Thorsten Buhrmester              | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Museum   | Fossilien- und Heimatmuseum  | Dr. Klaus Winkelmann                 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Gastronomie                                       | Messel       | Restaurant   | Nefis  | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Restaurant   | M Lounge Club & Bodega der fünf Sinne                              | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Restaurant   | Am Dalles  | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Restaurant   | Santa Lucia  |                                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Restaurant   | L'Olivo  | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Biergarten, Restaurant   | Max im Sportheim TSG Messel  | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Restaurant   | Charlottenhof  | Michaela Hentschel, Markus Hentschel | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Restaurant   | Nefis  | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Beherbergungsbetriebe                             | Messel       | Apartment  | Airbnb   | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Apartment  | Airbnb   | Familie Kuhn                         | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Apartment  | Airbnb   | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Apartment  | Airbnb   | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Apartment  | Airbnb   | Unbekannt                            | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Hotel  | Charlottenhof  | Michaela Hentschel, Markus Hentschel | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Freizeit und Naherholungseinrichtungen            | Messel       | Reitschule   | Islandpferdereitschule Messel                                      | Susanne Rebel                        | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Spielplatz   | Spielplatz "Große Grüne Mitte"                                     | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Spielplatz   | Spielplatz am Heimkehrerplatz                                      | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Spielplatz   | Spielplatz Gartenstraße  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Friedhof   | Friedhof   | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Kleingarten  | "Kleine grüne Mitte" an Verbindung zwischen Langgasse und Am Brühl | Obst- und Gartenbauverein (privat)   | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Sporthalle   | Sporthalle am Trinkborn  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Sportplatz   | Sportplatz Messel  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Reitschule   | Reiterhof Jasmin Striebeck   | Jasmin Striebeck                     | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Spielplatz   | Spielplatz "Zur Grube"   | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Friedhof   | Friedhof Grube Messel  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Naturpark  | Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald                                  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Multifunktionseinrichtungen                       | Messel       | Veranstaltungsstätte Georg-Heberer-Haus                                      | Gemeinde Messel  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Sporthalle (Sport und Liederkreis Kita Fossilchen)                           | Gemeinde Messel  | Gemeinde Messel                      | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Gemeindehaus der Katholischen Kirche (Gottesdienst, Stricken, Krabbelgruppe) |  | Pfarrer Stefan Schäfer               | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Messel       | Gemeindehaus der Evangelischen Kirche (Gottesdienst, Seniorennachmittag)     | Evangelische Kirchengemeinde Messel                                | Pfarrerin Elke Burkholz              | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
|   | Grube Messel | Sängerhalle (Gesangsverein und Seniorentreff)                                | Gesangverein "Glück auf" 1949 Grube Messel e.V.                    | Christa Bäcker                       | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |

## \*Hinweis

Als Ausgangsposition wird eine potenzielle Nutzungszeit von 16 Stunden an 7 Tagen pro Woche (d.h. 5.840 Nutzungsstunden/Jahr)

Jede öffentlich zugängliche Einrichtung sollte über eine Auslastung von mindestens 10 % verfügen.

Eine Auslastung über 45 % wird als „sehr gut“ eingestuft.

### **10.3.3 Innenentwicklungspotenziale**

## Innenentwicklungspotentiale

|               | Anzahl der Wohngebäude | Anzahl Leerstand Wohngesäude | Leerstand in Prozent | potentieller Leerstand Wohngesäude | Leerstand Nicht-Wohngesäude | potentieller Leerstand Nicht-Wohngesäude | innerörtliche Baulücken | Jahr der letzten B-Plan-Ausweisung | Anzahl der Bauplätze bei Ausweisung | Freie Bauplätze zur Verfügung | B-Plan-Ausweisung in Aufstellung | Anzahl der Bauplätze in Aufstellung | Bauland-reserven gem. F-Plan |
|---------------|------------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------------|-----------------------------|--|-------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| Messel        | 954                    | 6                            | 0,63                 | 35                                 | 1                           | 0  | 57                      | 2021                               | 14                                  | 3                             | ja                               | Keine Angaben möglich               | ca. 40                       |
| Grube Messel  | 78                     | 0                            | 0                    | 1                                  | 0                           | 0  | 11                      | 2021                               | 1                                   | 0                             | nein                             | 0                                   | 0                            |
| Gesamtkommune | 1032                   | 6                            | 0,58                 | 36                                 | 1                           | 0  | 68                      |                                    | 15                                  | 3                             | 0                                | 0                                   | ca. 40                       |